

Wirtschaftspläne und mittelfristige Finanzplanung der städtischen Eigenbetriebe 2016

1. Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

2. Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

3. Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

4. Theater Magdeburg

5. Puppentheater der Stadt Magdeburg

6. Konservatorium Georg Philipp Telemann

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Der Wirtschaftsplanung 2016 liegt noch nicht vor, ist aber für die Stadtratssitzung im Dezember zur Beschlussfassung vorgesehen.

Derzeit erfolgt die Neukalkulation der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren, die Grundlage der Wirtschaftsplanung sind.

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Der Wirtschaftsplan liegt im Entwurf vor und ist zur Beratung in der OB DB am 15.9.2015 und zur Beschlussfassung für die Stadtratssitzung im November vorgesehen.

Wirtschaftsplan 2016

des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)

Vorbericht entsprechend § 6 GemHVO Doppik
zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

1. Die Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten im laufenden Haushaltsjahr (Vorjahr), dem Vorvorjahr, dem Planjahr und in den drei darauffolgenden Jahre sind zur besseren Anschaulichkeit und Vergleichbarkeit in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.
2. Die im Wirtschaftsjahr 2016 geplanten Investitionen in Höhe von 974.800 EUR sind im Erläuterungsteil zum Vermögensplan detailliert dargestellt. Investitionsfördermaßnahmen werden nicht in Anspruch genommen. Die Finanzierung ist durch die geplanten erwirtschafteten Abschreibungen, die erübrigten Mittel aus Vorjahren und die Anlagenabgänge abgesichert. Die finanziellen Auswirkungen der Investitionen sind in den geplanten zukünftigen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Erfolgsplanes eingeflossen.
3. Liquiditätsreserven im eigentlichen Sinne bestehen nicht. Die im Geldverkehrskonto (GVK) enthaltenen finanziellen Mittel stellen zum größten Teil die passivierten Gelder und zweckgebundene Rücklagen dar, die in zukünftigen Jahren zu Erträgen werden.
4. Die Zahlungsfähigkeit ist bis zur festgesetzten Höhe des Kassenkredites gesichert.

Positionen	Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1. Erlöse		13.202.957	13.853.900	13.442.300	13.451.200	13.496.300	13.515.400
1.1 Bestattungsleistungen		2.143.657	2.344.800	2.339.400	2.347.400	2.392.400	2.411.500
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber		124.787	85.300	85.300	85.300	85.300	85.300
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün		1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400
Kostenerstattung Ehrengräber		1.215	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Erstattung Gesundheitsamt/Amtsarztgebühren		76.379	120.200	119.900	120.000	120.000	120.000
1.2 Leistungen öffentliches Stadtgrün		8.284.400	8.372.000	8.453.700	8.454.500	8.454.600	8.454.600
Leistungen Spielplätze		165.820	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
Leistungen Kleiner Cracauer Anger		481.500	486.900	0	0	0	0
Lehrlingsausbildung		366.800	394.800	394.100	394.100	394.100	394.100
2. andere aktivierte Eigenleistungen		28.444	12.000	12.000	10.000	10.000	10.000
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.393.081	984.300	1.311.900	1.292.400	1.269.400	1.246.400
4. Materialaufwand		1.952.573	2.403.400	2.324.300	2.324.300	2.324.300	2.324.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		465.638	719.800	636.700	636.700	636.700	636.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.486.935	1.683.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600
5. Personalaufwand		9.224.157	9.665.100	9.582.900	9.584.800	9.586.000	9.586.000
6. Abschreibungen		827.408	856.100	876.200	861.400	888.100	888.800
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.289.532	1.837.100	1.870.900	1.870.900	1.870.900	1.870.900
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19.801	23.000	5.200	5.000	5.000	5.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		149.119	84.900	84.900	83.500	83.100	79.700
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		201.495	26.600	32.200	33.700	28.300	27.100
11. Außerordentliche Erträge		36.757	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
12. Außerordentliche Aufwendungen		61.264	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Ertragssteuern		125.534	0	0	0	0	0
15. Sonstige Steuern		133.343	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
16. Jahresgewinn/-verlust		-81.888	0	5.600	6.700	1.300	100
Vermögen		26.559.266	17.150.000	17.450.000	17.750.000	18.050.000	18.050.000
Anlagevermögen		15.296.889	16.000.000	16.200.000	16.400.000	16.600.000	16.600.000
Umlaufvermögen		11.262.377	1.150.000	1.250.000	1.350.000	1.450.000	1.450.000
Verbindlichkeiten		4.253.885	4.086.400	3.952.400	3.818.400	3.684.400	3.550.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.005.091	2.836.400	2.702.400	2.568.400	2.434.400	2.300.400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		611.462	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger		367.363	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Sonstige Verbindlichkeiten		269.969	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Erfolgsplan 2016

Anlage 1.1
zur DS0347/15

Bezeichnung	Planjahr 2016 EUR	lfd. Jahr 2015 EUR	GuV 2014 EUR
1. Erlöse	13.442.300	13.853.900	13.202.957
1.1 Bestattungsleistungen	2.339.400	2.344.800	2.143.657
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber	85.300	85.300	124.787
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	1.418.400	1.418.400	1.418.400
Kostenerstattung Ehrengräber	1.500	1.500	1.215
Kostenerstattung Gesundheitsamt	119.900	120.200	76.379
1.2 Kostenerstattung öffentliches Stadtgrün	8.453.700	8.372.000	8.284.400
Kostenerstattungen Spielplätze	490.000	490.000	165.820
Kostenerstattung Kl. Cracauer Anger	0	486.900	481.500
Ausbildung	394.100	394.800	366.800
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000	28.444
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.311.900	984.300	1.393.081
4. Materialaufwand	2.324.300	2.403.400	1.952.573
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	636.700	719.800	465.638
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.687.600	1.683.600	1.486.935
5. Personalaufwand	9.582.900	9.665.100	9.224.157
a) Löhne und Gehälter	7.724.900	7.783.400	7.432.557
b) soziale Abgaben	1.858.000	1.881.700	1.791.600
6. Abschreibungen	876.200	856.100	827.408
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.870.900	1.837.100	2.289.532
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.200	23.000	19.801
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.900	84.900	149.119
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.200	26.600	201.495
11. außerordentliche Erträge	2.589.200	7.524.000	36.757
12. außerordentliche Aufwendungen	2.589.200	7.524.000	61.264
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	-24.507
14. Ertragssteuern	0	0	125.534
15. Sonstige Steuern	26.600	26.600	133.343
16. Jahresgewinn/-verlust	5.600	0	-81.888

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes SFM, der sich in die Betriebszweige Friedhofs- und Bestattungs- und Grünflächenmanagement untergliedert, umfasst sämtliche voraussehbare Erträge und Aufwendungen in den Bereichen Bestattungen, Kremation, Friedhofsgrünpflege, öffentliche Stadtgrünpflege einschließlich der Spielplätze und Brunnen, dem Flächenkataster und der Vermietung und Verpachtung. Die Einzelpositionen werden nachfolgend näher erläutert:

1. Erlöse

13.442.300 EUR
(Vorjahr: 13.853.900 EUR)

1.1. Friedhofs- und Bestattungsmanagement

Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen aus Bestattungsleistungen betragen unter Zugrundelegung einer Gebührenhochrechnung für 2016 auf Basis einer 100%igen Kostendeckung 2.339.400 EUR, wobei die handelsrechtliche Abgrenzungsrechnung ebenfalls vorausschauend berücksichtigt wurde. Um Gebührenstabilität zu erreichen, wurden zum Ausgleich der Steigerungen von durchschnittlich 11,7 % 334.600 EUR aus der Ruherechtsentschädigung (sonstige betriebliche Erträge) verwendet.

In ihrer Unterteilung stellen sich die Gebühren folgendermaßen dar:

- | | |
|---|-------------|
| • Grabnutzungsgebühren für Erd-/ Umengrabstätten, Gemeinschaftsanlagen und Kolumbarien, | 271.100 EUR |
| • Bestattungs- und Beisetzungsgebühren wie u. a. für die Nutzung der Kapellen, der Abschiedsräume, Schauräume, für das Öffnen u. Schließen der Gräber einschl. Nachbereitung, Ausgrabungen, Umbettungen | 779.500 EUR |
| • Friedhofsunterhaltungsgebühren | 633.800 EUR |
| • Einnahmen aus Zusatzleistungen hierzu zählen u. a.: Grabmalgebühren, Fahrgenehmigungen, Zulassungsgebühren, Einnahmen aus dem Urnenversand, sonstige Verwaltungsgebühren | 94.900 EUR |
| • Gebühren aus Einäscherungen | 560.100 EUR |

Der Auflösungsbetrag der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren aus Amtszeiten aus den handelsrechtlichen Abgrenzungen der Grabstättennutzungsrechte 1991 bis März 1999 ist in Höhe von 36.000 EUR in den Grabstättennutzungsgebühren enthalten.

Berücksichtigung findet ebenfalls der extra ausgewiesene Fehlbetrag aus Nutzungsrechten zu Amtszeiten zum Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Jahre ab 1991 und der Nutzungsrechte aus DDR-Zeiten in Höhe von insgesamt 140.000 EUR.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt voraussichtlich in Höhe von 85.300 EUR.

Die Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen einschließlich der Bestattungsvorhalteflächen und der historischen Grabstätten auf den durch den Eigenbetrieb bewirtschafteten Friedhöfen wird über Kostenerstattungen des Trägers in Höhe von 1.418.400 EUR ausgeglichen und ist in den Umsatzerlösen eingeplant.

Für die Kostenerstattung der Pflege der Ehrengräber gemäß § 8 der Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten (angeschlossenen Vereinbarung mit dem Büro des Oberbürgermeisters über derzeit 2 Ehrengräber) werden Kostenerstattungen in Höhe von 1.500 EUR geplant.

Seit 2014 wird der Amtsarzt personell vom Gesundheits- und Veterinäramt dem Eigenbetrieb zugeordnet. Die Erlöse aus den Amtsarztgebühren für die Durchführung der amtsärztlichen Tätigkeit einschließlich aller Nebentätigkeiten werden entsprechend den hierfür kalkulierten Aufwendungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fallzahlen kostendeckend in Höhe von 119.900 EUR eingestellt.

1.2. Grünflächenmanagement

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben der Grünflächenbewirtschaftung werden alle Aufwendungen über den Kostenersatz von erbrachten Leistungen gemäß Dienstanweisung 02/07 Punkt 4.1 gegenüber FB 23, Amt 66, FB 40 und dem Eigenbetrieb KGm in Höhe von 8.453.700 EUR angesetzt.

Neben der eigentlichen Grünflächenpflege und dem Flächenkataster wird auch die Unterhaltung bzw. Pflege der 33 Springbrunnen, der 126 Spielplätze, der 8 Grillplätze, 26 Hundelaufwiesen, der zugeordneten Denkmale und sämtlicher Ausstattungen, wie Bänke, Müllbehälter etc., über diese geplanten Mittel abgedeckt.

Mit der Übernahme der Spielplätze in das Sondervermögen des Eigenbetriebes als Festwert wurde die Kostenerstattung für die Ersatzinvestitionen als Einnahme in Höhe der bisherigen geplanten Mittel von 490.000 EUR im Erfolgsplan aufgenommen.

Die Kostenerstattung für die Lehrausbildung beträgt entsprechend der Planungen des Fachbereiches 01 für die Berufsausbildung einschließlich der Anschlusstätigkeit 394.100 EUR für 15 Ausbildungsplätze.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

12.000,00 EUR
(Vorjahr: 12.000,00 EUR)

Geplant sind die Eigenleistungen zum Bau einer Urnengemeinschaftsgrabstätte (UGG) auf dem Südfriedhof sowie einer Urnengemeinschaftsanlage (UGA) auf dem Ostfriedhof.

3. Sonstige betriebliche Erträge

1.311.900 EUR
(Vorjahr: 984.300 EUR)

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich u. a. um die Mieteinnahmen der sich im Betriebsvermögen befindlichen 3 Mietwohnungen und dem gewerblichen Blumenladen in Höhe von 38.400 EUR, Pachteinahmen von 34.600 EUR, Brunnensponsoring von 40.000 EUR, Bootsverleih von 27.700 EUR, Einnahmen für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz von 9.000 EUR, Schadenersatzansprüche aus Verkehrsdelikten und Vandalismusschäden in Grünflächen von 26.500 EUR und an Bäumen von 62.700 EUR. Weiterhin wird hier der Auflösungsbetrag aus dem Verbrauch der ermittelten Drohverlustrückstellung aus schwebenden Geschäften (bestehende Grabstättennutzungsrechte aus Altverträgen) in Höhe von 77.000 EUR ausgewiesen. Auch die Einnahmen aus der Ruherechtsentschädigung (RRE) in Höhe von 585.200 EUR werden hier eingestellt und finden Verwendung für die Harmonisierung Friedhofsgebühren, den Ausgleich der Tarif- und Preissteigerungen in der öffentlichen Grünpflege und den Ausgleich der Differenz zwischen Zu- und Auflösung in der Gebührenabgrenzungsrechnung. Aus dem Verbrauch der aufgelaufenen RRE aus Vorjahren werden 340.000 EUR eingeplant.

4. Materialaufwand

2.324.300 EUR
(Vorjahr: 2.403.400 EUR)

davon:

- | | |
|---|---------------|
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren | 636.700 EUR |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.687.600 EUR |

Die wesentlichsten Positionen im Einzelnen:

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten u. a. im Bereich Grünflächenmanagement die Blumen- und Pflanzenlieferungen in Höhe von 48.700 EUR, Bäume von 50.000 EUR, Dünger und Pflanzenschutz von 5.000 EUR, Material für Ausstattungselemente im öffentlichen Grün wie Bänke, Papierkörbe, Schilder etc. von 14.000 EUR, Energie, Wasser/Abwasser und Reparaturmaterial für Brunnen von 64.200 EUR und für die Grünflächenberegnung von 10.600 EUR, Reparaturmaterial für Fremdbauten und Brücken in Höhe von 4.000 EUR und für Wege einschließlich Winterdienstmaterial von 12.500 EUR; im Friedhofs- und Bestattungsmanagement das Einsatzmaterial für Bestattungen wie u. a. Aschekapseln, Bestattungsmaterial, Materialaufwand der Kapellen und Nebenräume von 18.200 EUR, die Wechselbepflanzungen, Sträucher und Bäume auf den Friedhöfen für 25.000 EUR und deren Beregnung für 17.700 EUR, die Energiekosten für die Betreibung des Krematoriums und der Kühlräume von 62.000 EUR, weiterhin Material und Energie- und Wasserkosten für die Spielplatzunterhaltung in Höhe von 57.800 EUR und Investitionen für Spielgeräte von 240.000 EUR.

Bei den bezogenen Leistungen gehören hauptsächlich die Fremdleistungen für die Vergabe von Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen von 668.200 EUR, für die Baumpflege- und Baumfällarbeiten im öffentlichen und Straßenbegleitgrün einschließlich Spielplätzen 460.000 EUR, für die Entsorgung der Grünabfälle und Unrat 104.000 EUR, die Planungs- und Vergabeleistungen von 20.000 EUR, für die Grabmalarbeiten bzw. deren Entsorgung 20.000 EUR, für die Instandhaltungsleistungen aus Haftpflichtschäden 25.000 EUR und an Fremdbauten und Brunnen 16.500 EUR, für die Spielplatzunterhaltung 13.000 EUR und Investitionsmaßnahmen 250.000 EUR; für die Schädlingsbekämpfung einschließlich der Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner 71.600 EUR, davon erstmals 30 TEUR zusätzlich für die Beseitigung des Asiatischen Laubholzbockkäfers, sowie für Fremdleistungen auf Friedhöfen wie Schreddern und Baumpflege von 28.000 EUR zu den wesentlichsten Posten.

5. Personalaufwand

9.582.900 EUR
(Vorjahr: 9.665.100 EUR)

davon:

- | | |
|--|----------------|
| a) Löhne und Gehälter | 7.724.900. EUR |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 1.858.000 EUR |

Der Ansatz der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Entwicklung des Stellenplanes unter Berücksichtigung des gültigen Tarifvertrages mit den Tarifsteigerungen für 2014 von 3 % bzw. mindestens 90 EUR und 2015 von 2,4 %. Für das Planjahr wurden keine Tarifsteigerungen vorgesehen.

Die Fortführung der abgeschlossenen Altersteilzeitmaßnahmen führt im Ergebnis zwischen Zuführungs- und Auflösungsbeträgen zu einem negativen Saldo von 20.900 EUR, im Vorjahr waren es -123.400 EUR im Saldo, was zu einer zusätzlichen indirekten Personalkosteneinsparung beiträgt. Der Verbrauch dieser Rückstellungen ist weiterhin rückläufig.

Seit 2014 hinzugekommen ist die Stelle des Amtsarztes (36.900 EUR) zur Durchführung der Leichenschau im Krematorium, welche bisher dem Gesundheits- und Veterinäramt zugeordnet war. Hierfür wurde eine Stelle im Krematorium gewandelt, um Stellenaufwuchs zu vermeiden.

Im Stellenplan sind 3 Mitarbeiter/innen mit Altersteilzeitverträgen und 15 Ausbildungsstellen berücksichtigt, des Weiteren beinhaltet der Plan 41 Saisonstellen, davon 40 abgeschlossene Dauersaisonverträge. Im Rahmen der Umsetzung des fortgeführten Controllingprojektes wurden 11 Saisonstellen im Stellenplan dauerhaft gestrichen und zusätzlich für 27 Saisonstellen keine Personalkosten eingeplant. Außerdem sind 149 Teilzeitstellen, davon laufen 40 in 2016 und 37 in 2017 aus, was in der mittelfristigen Planung 2017 und 2018 berücksichtigt wurde, sowie 2 geringfügig Beschäftigte enthalten. Stellenplanaufwüchse sind nicht zu verzeichnen.

Die Beiträge für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wurden in Höhe von 80.000 EUR berücksichtigt.

6. Abschreibungen

876.200 EUR
(Vorjahr: 856.100 EUR)

Die Planung der Abschreibungen basiert auf der Grundlage der ermittelten Restbuchwerte der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter Berücksichtigung des Zugangs an geplanten Neuinvestitionen und des Abgangs nicht betriebsnotwendigen Vermögens.

Sie untergliedern sich in:

- | | |
|--|-------------|
| • immaterielle Abschreibungen | 15.500 EUR |
| • Abschreibungen auf Sachanlagen | 850.700 EUR |
| • Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter | 10.000 EUR |

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1.870.900 EUR
(Vorjahr: 1.837.100 EUR)

Die Position beinhaltet sämtliche laufende Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des betriebsüblichen Geschäftsbetriebes, wie z. B. Kfz-Kosten 536.200 EUR, Instandhaltungen von Bauten, Außenanlagen, Kremationstechnik, Kleintechnik, Räumen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und techn. Anlagen 386.600 EUR, weiterhin Heizung/Energie/Wasser/Abwasser/Abwasser 157.700 EUR, KID- und IuK-Leistungen 135.800 EUR, Leistungsverrechnung mit den Ämtern und Eigenbetrieben 168.800 EUR, Grundbesitzabgaben, GEZ-Gebühren und Versicherungen 49.700 EUR, Dienst- und Schutzbekleidung 50.600 EUR und Gerätemiete/Werkzeuge und Kleingeräte 29.100 EUR. Die Steigerung der Aufwendungen basiert auf der erstmaligen Einplanung der Sanierungen aus dem Verbrauch der Ruherechtsentschädigung aus Vorjahren in Höhe von 90.000 EUR für die Sanierung der Friedhofsdenkmale von 60.000 EUR und die Planung der Sanierung des Sozialgebäudes auf dem Ostfriedhof von 30.000 EUR.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

5.200 EUR
(Vorjahr: 23.000 EUR)

Die Zinserträge aus der Guthabenverzinsung des als verbundene Sonderkasse geführten Geldverkehrskontos bei der Stadtkasse zu den dortigen Konditionen wurden in Höhe von 0 EUR angesetzt, weitere Einnahmen von 5.200 EUR aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

84.900 EUR
(Vorjahr: 84.900 EUR)

Es handelt sich hierbei um die Darlehenszinsen für das übertragende Restschulddarlehen in Höhe von 71.500 EUR sowie um die jährlichen Aufzinsungsbeträge für die Altersteilzeitrückstellungen nach BilMoG von 13.400 EUR.

10. Außerordentliche Erträge

2.589.200 EUR
(Vorjahr: 7.524.000 EUR)

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 wurden Anträge auf Fördermittel gestellt. Entsprechend dem voraussichtlichen Zufluss werden die Beträge nach den Jahren der Inanspruchnahme eingeplant.

11. Außerordentliche Aufwendungen

2.589.200 EUR
(Vorjahr: 7.524.000 EUR)

Als Pendant werden die dazugehörenden Aufwendungen für die Schadensbeseitigung des Hochwassers 2013 ebenfalls im außerordentlichen Bereich dargestellt.

12. Sonstige Steuern

26.600 EUR
(Vorjahr: 26.600 EUR)

Hierbei handelt es sich um

a) Grundsteuern

300 EUR

Die Grundsteuer fällt an bei vermietetem oder verpachtetem Grundbesitz.

b) Kfz-Steuern

26.300 EUR

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnungen	Euro	Erläuterungen
1	Zuführung Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	881.200	Laut Plan-BAB 2016 werden 876.200 EUR Abschreibungen und 5.000 EUR Anlagenabgänge angesetzt.
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	227.600	Die erübrigten Mittel ergeben sich aus der Differenz der getätigten Investitionen des abgeschlossenen Wirtschaftsjahres und den erwirtschafteten Abschreibungen und Anlagenabgängen.
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.108.800	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereit- gestellt	
		€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	974.800	0	974.800	0	
	davon: technische Anlagen	0	0	0	0	
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	311.000	0	311.000	0	
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	141.300	0	141.300	0	
	davon: Bauten	99.500	0	99.500	0	
	davon: Außenanlagen	423.000	0	423.000	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Rückzahlung v. Stammkapital	0	0	0	0	
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	
5	Jahresverlust	0	0	0	0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	
9	Tilgung von Krediten	134.000	0	134.000	0	
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	
	a) an den Aufgabenträger	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.108.800	0	1.108.800	0	

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2016

EUR

Gesamt	1.108.800,00
---------------	---------------------

Zum Erhalt des Sondervermögens des Eigenbetriebes sind folgende Investitionen erforderlich:

1. Bauten	
- Neubau Rampe Kapelle Rothensee	24.000,00
- Planung Sanierung Sozialgebäude Ostfriedhof	55.000,00
- Garagen Südfriedhof	16.000,00
- Überdachung Südfriedhof	4.500,00
2. Außenanlagen	
- Planung Wirtschaftshof Südfriedhof	28.200,00
- Umgestaltung Wirtschaftshof Südfriedhof	344.800,00
- Grabfeldanlagen auf dem Süd- und Ostfriedhof	30.000,00
- Zaunanlage Groß Ottersleber Friedhof	20.000,00
3. Fahrzeuge und Spezialtechnik	
- Fahrzeuge/Transporter	269.000,00
- Anhänger	42.000,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	
- Hardware	41.100,00
- Beamer	6.000,00
- Kleintechnik	39.500,00
- Kragarmregal	9.000,00
- Mobiliar und Bürotechnik	3.500,00
- Ausstattung für Kapellen und für Friedhöfe	2.200,00
- Bestattungstechnik/Container	14.000,00
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00
- Immaterielle Anlagegüter/Software	16.000,00

Für das übernommene Restschulddarlehen werden Tilgungen in Höhe von fällig.	134.000,00
---	------------

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2016 in VbE

Bereiche	Ist EG	Plan 2015	Ist 30.06.2015	Plan 2016
Betriebsleitung	außertariflich	1,00	1,00	1,00
	12	0,95		0,95
	10	0,75	0,75	0,90
	9		0,90	0,90
	6	1,95	1,95	1,95
Kaufmännisches Management	12	0,90	0,90	0,90
	9	2,21	2,21	2,21
	8	2,73	2,73	2,73
	6	4,60	4,55	5,55
	5	0,95	0,95	0,95
Baukoordination Baukoordinierung Spiel- und Freizeitflächen	12	0,95	0,95	0,90
	10	1,90		1,90
	9	0,90		
	6	0,95		
	9	0,95	0,95	0,95
	6	6,65	5,70	6,65
	5		1,90	1,90
	4		0,95	
	3	0,67	0,67	0,67
	11	1,00	1,00	1,00
	8	4,80	4,80	4,80
	6	2,95	2,95	2,95
Friedhofs- und Bestattungsmanagement Krematorium	5	31,34	29,37	31,27
	4	0,67	0,67	0,67
	3	9,25	8,45	9,25
	2	0,38	0,38	0,38
	15	0,40		0,40
	9	1,00	1,00	1,00
	5	3,95	3,95	3,95
	4	1,00	1,00	1,00
	3	0,95	0,95	0,95
	12		1,00	1,00
	11	0,95		
	10	5,63	4,68	5,58
Grünflächenmanagement Bäume	9	2,78	2,78	2,78
	8	2,57	2,57	2,57
	6	3,47	2,52	3,42
	5	52,91	51,29	53,61
	4	8,12	6,55	6,27
	3	8,81	10,76	8,14
	10	1,95	1,95	1,95
	9	1,85	1,85	1,85
	8	2,95	2,95	2,95
	6	5,00	5,00	5,00
	5	1,00	1,00	1,00
	10	2,75	2,70	2,70
Kataster	6	1,90	1,90	1,90
	10	0,95	0,95	0,95
	7	2,00	2,00	2,00
	5	2,57	2,57	2,57
	4	6,65	3,80	6,65
Zeitverträge (Anschlussstätigkeit Auszubildende)				
Ausbildung		15,00	13,00	15,00
Gesamt SFM Beschäftigte		216,51	203,40	216,52
Freizeitphase ATZ		3,90	3,90	0,90
Gesamtbeschäftigte inkl. ATZ		220,41	207,30	217,42

Mittelfristige Finanzplanung 2015 – 2019

des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	Erlöse	13.853.900	13.442.300	13.451.200	13.496.300	13.515.400
	Bestattungsleistungen	2.344.800	2.339.400	2.347.400	2.392.400	2.411.500
	Ausgleich Fehlbetrag aus Nutzungsrechten Amtszeiten	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	Kriegsgräber	85.300	85.300	85.300	85.300	85.300
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400
	Kostenerstattung Ehrengräber	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Amtsarztgebühren	120.200	119.900	120.000	120.000	120.000
	Leistungen öffentliches Stadtgrün	8.372.000	8.453.700	8.454.500	8.454.600	8.454.600
	Leistungen Spielplätze	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	Kleiner Cracauer Anger	486.900	0	0	0	0
	Ausbildung	394.800	394.100	394.100	394.100	394.100
2	andere aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000	10.000	10.000	10.000
3	Sonstige betriebliche Erträge	984.300	1.311.900	1.292.400	1.269.400	1.246.400
4	Materialaufwand	2.403.400	2.324.300	2.324.300	2.324.300	2.324.300
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	719.800	636.700	636.700	636.700	636.700
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.683.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600	1.687.600
5	Personalaufwand	9.665.100	9.582.900	9.584.800	9.586.000	9.586.000
6	Abschreibungen	856.100	876.200	861.400	888.100	888.800
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.837.100	1.870.900	1.870.900	1.870.900	1.870.900
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.000	5.200	5.000	5.000	5.000
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.900	84.900	83.500	83.100	79.700
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.600	32.200	33.700	28.300	27.100
11	Außerordentliche Erträge	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
12	Außerordentliche Aufwendungen	7.524.000	2.589.200	4.003.800	2.125.700	17.500
13	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
15	Sonstige Steuern	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
16	Jahresgewinn/-verlust	0	5.600	6.700	1.300	100

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		2015	2016	2017	2018	2019
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entn.					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	679.000				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entn.					
8	Kredite					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	861.100	881.200	866.400	893.100	893.800
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	186.700	227.600	134.000	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.726.800	1.108.800	1.000.400	893.100	893.800

Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		2015	2016	2017	2018	2019
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.592.800	974.800	866.400	759.100	759.800
	davon: technische Anlagen	0	0	0	0	0
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	569.000	311.000	520.000	289.000	420.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.300	141.300	71.400	65.100	59.800
	davon: Bauten	694.000	99.500	215.000	295.000	220.000
	davon: Außenanlagen	192.500	423.000	60.000	110.000	60.000
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung v. Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.726.800	1.108.800	1.000.400	893.100	893.800

Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Der Wirtschaftsplan liegt im Entwurf vor und ist zur Beratung in der OB DB am 6.10.2015 sowie zur Beschlussfassung in der Stadtratssitzung im Dezember vorgesehen.



Landeshauptstadt Magdeburg



Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement

Wirtschaftsplan 2016 einschließlich mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019

I. Vorbericht

Der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) ist zum einen das auf das Facility Management spezialisierte Dienstleistungsunternehmen der Landeshauptstadt Magdeburg. Zum anderen ist der Eb KGm kommunaler Träger der drei städtischen Kindertageseinrichtungen: „Traumzauberbaum“ - Wiener Str. 36 a (vormals 36), „Mossmutzel“ - Kleine Schulstr. 26 (vormals 24) und „Waldwuffel“ - Stormstr. 13 zur Betreuung von Kindern unter 7 Jahre.

Der Wirtschaftsplan 2016 wurde den Vorschriften der ab 01.01.2014 in Kraft gesetzten Neufassung der Eigenbetriebssatzung, den Vorschriften der §§ 16 und 17 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) sowie §§ 3 und 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (EigVO LSA) vom 25. Mai 2012 entsprechend getrennt nach Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen und GB Kindertageseinrichtungen und für den Eigenbetrieb insgesamt jeweils bestehend aus der Erfolgs- und Vermögensplanung für das Jahr 2016, der mittelfristigen Finanzplanung 2017 bis 2019 sowie der Stellenübersicht für das Wirtschaftsplanjahr 2016 aufgestellt.

Im Bereich der Erfolgsplanung 2016 des Eb KGm sind Erlöse/Erträge sowie Aufwendungen in Höhe von jeweils insgesamt 37.259.884 €, davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen 33.619.629 € und GB Kindertageseinrichtungen 3.640.255 € mit einem Jahresergebnis von jeweils 0 € veranschlagt.

Die Vermögensplanung 2016 des Eb KGm umfasst ein Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von insgesamt 6.474.658 € davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen mit 6.414.830 € und GB Kindertageseinrichtungen mit 59.828 €. Die Veränderung beim Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen gegenüber den Vorjahresplanungen resultiert aus den seitens der Landeshauptstadt Magdeburg verfügbaren Änderungen des Liquiditätsmanagements, wonach die Eigenbetriebe unter anderem Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen haben.

Die finanziellen Verpflichtungen 2016 der LH MD stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Planansatz 2016
Hochbauunterhaltung einschl. Graffiti-entfernungen	4.452.794 €
Unterhaltung Grün	156.700 €
Öffentliches Grün - SFM	55.200 €
Nutzungsentgelte	8.078.650 €

Vorauszahlungen für Betriebs- und Nebenkosten	11.133.076 €
Mieten/Pachten einschl. zugehöriger Betriebs- und Nebenkosten	6.036.605 €
Kostenerstattungen für Bauherrenfunktion, Leerstands- und Hausverwaltung, Überlassungsverhältnisse	2.381.379 €
Zuweisung für pädagogisches Personal Kita (nach KiFöG)	2.971.295 €
Zuweisung für Betrieb und Unterhaltung Kita (nach KiFöG)	589.000 €

Darüber hinaus ist die LH MD verpflichtet, Altersteilzeitzahlungen für Beschäftigte zu leisten, deren Verträge vor dem 01.01.2007 geschlossen wurden. Bei Eigenbetriebsbildung wurden dem Eb KGm die Rückstellungen für Aufstockungsbeträge und bis zum 31.12.2006 zu bildende Erfüllungsrückstellungen nicht übertragen, so dass die Zahlungspflicht der LH MD in Jahresscheiben abzurufen ist. Für das Wirtschaftsjahr 2016 beträgt diese Zahlungspflicht 107.173 €.

Die mittelfristigen Finanzplanungen 2017 bis 2019 unterliegen der Kenntnisnahme.

Der Eb KGm unterliegt den Regelungen zum Liquiditätsmanagement der Landeshauptstadt Magdeburg. Für den Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen wird der Liquiditätskredit auf 6.000.000 € festgesetzt.

gez.

Ulrich

Betriebsleiter

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	30.286.958	29.278.544	34.784.181	34.836.182	34.766.773	34.766.773
a) aus der Hausbewirtschaftung	21.281.774	21.320.388	26.488.316	26.544.263	26.474.854	26.474.854
Erlöse Nutzungsentgelte städtischer Bereich	7.538.806	7.824.292	8.078.650	8.164.256	8.173.698	8.173.698
Erlöse Nutzungsentgelte andere Eigenbetriebe der LH MD	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj. für Asylbewerber			2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj.	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mieterlöse Hausmeisterwohnungen	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616
Mieterlöse sonstige Wohnungen	16.402	12.749	12.749	12.749	12.749	12.749
Mieterlöse Gewerbe	332.429	440.908	376.052	361.687	282.835	282.835
Mieterlöse stadteigene / nicht öffentl. Parkplätze (ohne Ust)	108.764	104.073	105.219	105.219	105.219	105.219
Mieterlöse stadteigene/öff. Parkplätze (Automat) (ohne Ust)	15.281	15.500	0	0	0	0
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Bürgerhäuser)	728	800	690	690	690	690
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Gewerbe/Überlass.)	25.484	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Vorausleistungen BNK städt. Bereich	10.866.145	11.502.057	11.128.386	11.191.906	11.382.465	11.382.465
Vorausleistungen BNK Hausmeisterwohnungen	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599
Vorausleistungen BNK sonstige Wohnungen	6.730	6.475	6.475	6.475	6.475	6.475
Vorausleistungen BNK Gewerbe/Überlassungen	552.964	747.790	719.557	656.038	465.480	465.480
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte für Asylbewerber			3.089.171	3.089.171	3.089.171	3.089.171
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte	198.186	156.841	249.388	238.448	238.448	238.448
Vorausleistungen Notstromversorgung		4.690	4.690	4.690	4.690	4.690
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	44.472	45.828	40.876	36.230	36.230	36.230

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Mobilfunkanlagen)	22.756	23.578	16.751	12.105	12.105	12.105
Vorausleistungen BNK Mobilfunk	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Photovoltaik)	20.036	20.570	22.445	22.445	22.445	22.445
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	8.960.712	7.912.328	8.254.989	8.255.689	8.255.689	8.255.689
Zuweisungen für Hochbauunterhaltung	5.695.752	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Zuweisungen für Graffiti-Entfernung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Zuweisungen für Unterhaltung der Grünanlagen	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700
Zuweisungen für Leistg. d. SFM (Verkehrssich.pfl.)	53.300	54.100	55.200	55.900	55.900	55.900
Zuweisungen der LH MD DK KiFöG für Betriebs- und Unterhaltungskosten	481.917	576.434	589.000	589.000	589.000	589.000
Zuweisungen der LH MD DK KiFöG für pädagogische Personalkosten	2.350.955	2.638.344	2.971.295	2.971.295	2.971.295	2.971.295
Zuweisung für integrative Kita	20.751	33.956	30.000	30.000	30.000	30.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-808.880	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	14.400	0	0	0	0
unbare Leistung Elternarbeitsstunden	0	14.400	0			
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.988.903	2.556.575	2.445.703	2.465.619	2.493.992	2.460.772
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter	19.097	16.500	14.364	14.364	14.364	14.364
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leerstands- und Hausverwaltungskosten	264.380	253.978	222.353	224.377	224.377	224.377
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Kitabewirtschaftung		32.848	0	0	0	0
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Bauherrenfunktion	1.987.661	1.992.685	1.909.169	1.931.167	1.960.661	1.960.661
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leistungen für Dritte aus Überlassungsverhältnissen	29.285	189.844	249.857	251.469	251.469	251.469
Erträge aus Auflösung SoPo	354.406	62.420	48.460	42.742	41.621	8.401
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter, GB Kita	0	4.800	0			
sonstige Erträge, GB Kita	23	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	18.358.438	17.911.935	22.864.424	22.844.455	22.849.404	22.849.178
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.695.894	17.332.602	20.071.878	20.056.263	20.061.212	20.060.986
Bewirtschaftung der Grundstücke/ baulichen Anlagen	11.574.878	12.434.120	15.213.933	15.194.007	15.194.008	15.194.008
Bewirtschaftung Parkplätze	29.913	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Kosten der Grünpflege einschl. SFM	229.618	210.800	211.900	212.600	212.600	212.600
Instandhaltungskosten	5.641.510	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Instandhaltungskosten Graffiti	37.479	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Betriebskosten Kitas	119.829	169.488	135.751	139.362	144.310	144.084
Instandhaltungskosten Kita-Hochbauten und Außenanlagen (Wartung, Inspektion)	9.410	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Verkehrs- und Grünflächen, GB Kita	40	2.400	4.500	4.500	4.500	4.500
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	662.543	579.334	2.792.546	2.788.192	2.788.192	2.788.192
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. (Nutzer LH MD)	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. für Asylbewerber			2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Planungskosten (Ing.leistungen)	12.149	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Sachverständigen-u. Gutachterkosten	34.963	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Wäschereikosten (Fremdleistung)	9.499	14.364	14.500	14.500	14.500	14.500
6. Personalaufwand	8.298.539	9.660.037	9.682.205	9.806.920	9.767.004	9.767.004
6. Personalaufwand, GB Kita	2.615.850	3.000.755	3.291.556	3.291.556	3.291.556	3.291.556
7. Abschreibungen	89.940	117.870	111.828	99.999	96.430	63.036
Abschreibungen auf immat.Vermögen inkl. GWG	1.384	5.750	3.800	3.800	3.800	3.800
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	36.622	49.700	48.200	48.200	48.200	48.200
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG, GB Kita	51.934	62.420	59.828	47.999	44.430	11.036

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.544.916	1.150.422	1.244.870	1.223.870	1.221.370	1.221.770
Bewirtschaftungskosten (vom KGm genutzte Objekte)	116.627	106.878	120.000	120.000	120.000	120.000
Betriebskosten Anteil für GBL Kita (vom KGm genutzte Objekte)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Fahrzeugkosten (Kosten der Dienst-PKW KGm)/Reparaturkosten technische Geräte	67.652	55.200	68.500	68.500	68.500	68.500
Reparaturkosten Geräte/Ausstattung, GB Kita	19	300	3.000	3.000	3.000	3.000
Dienst- und Schutzbekleidung	3.096	3.000	3.199	3.200	3.200	3.200
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	9.257	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten, GB Kita	303	400	7.500	7.500	7.500	7.500
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg.	16.688	18.000	17.500	17.500	17.500	17.500
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg. / med. Sachbedarf	225.736	300	5.400	5.400	5.400	5.400
Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	50.346	1.500	18.000	18.000	18.000	18.000
zusätzliche Kosten für integrative Betreuung		0	5.000	5.000	5.000	5.000
Veranstaltungskosten	1.573	0	2.100	2.100	2.100	2.100
EDV-Kosten	346.455	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
EDV-Kosten, GB Kita	8.396	7.816	7.816	7.816	7.816	7.816
Versicherungsprämien (Haftpflchtvers.)	6.038	7.500	7.501	7.500	7.500	7.500
Versicherungsprämien (Haftpflchtvers.), GB Kita	2.192	3.050	2.500	2.500	2.500	2.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	20.470	35.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, GB Kita	8.058	1.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Post- und Telefonkosten	10.883	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Post- und Telefonkosten, GB Kita	3.316	1.600	4.800	4.800	4.800	4.800
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	6.031	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat), GB Kita	502	600	900	900	900	900

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Rechts- und Beratungskosten (Sachverst.,WP,...)	14.834	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Instandhaltungskosten (nur KGm)	26.495	40.000	78.500	55.000	55.000	55.000
Grünflächen/Neugestaltung,Bepflanzung(nur KGm) SFM	5.924	500	500	500	500	500
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	211.431	259.500	252.200	252.200	252.200	252.200
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver., GB Kita	27.776	40.263	44.304	44.304	44.304	44.304
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA)	0	1.750	2.500	2.500	2.500	2.500
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA), GB Kita	0	2.900	5.800	5.800	5.800	5.800
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	10.329	5.817	11.000	11.000	11.000	11.000
Kosten Betriebsärztliche Betreuung, GB Kita	10.615	5.698	1.500	4.000	1.500	1.900
Kosten Geschäftsbesorgung Amt 63-Bauordnungsamt	12.377	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Betriebskostenzuschuss für Verein Otto-v.-Guericke	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.146	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Finanzierung des Mehraufwandes für die integrative Betreuung körperlich oder geistig Behinderter oder von Behinderung bedrohter Beschäftigter		16.500	14.000	14.000	14.000	14.000
Umzugskosten	0	500	500	500	500	500
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.179	4.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Geldverkehrskonto	7.663	3.000	0	0	0	0
Zinserträge für den Liquiditätskredit erstattet durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Geldverkehrskonto, GB Kita	617	1.000	0			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertepapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.867	0	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsaufwendungen für den Liquiditätskredit getragen durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000

II. Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm Gesamt

	<i>GuV 2014 *</i>	<i>Gesamtplan 2015</i>	<i>Gesamtplan 2016</i>	<i>Gesamtplan 2017</i>	<i>Gesamtplan 2018</i>	<i>Gesamtplan 2019</i>
	€	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen Restschuld	122			0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.515.609	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.539	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22. Jahresergebnis	1.500.071	0	0	0	0	0

* GuV 2014 ohne Einzelabbildung nicht planbarer Positionen

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	27.433.335	26.029.810	31.193.886	31.245.887	31.176.477	31.176.477
a) aus der Hausbewirtschaftung	21.281.774	21.320.388	26.488.316	26.544.263	26.474.854	26.474.854
Erlöse Nutzungsentgelte städtischer Bereich	7.538.806	7.824.292	8.078.650	8.164.256	8.173.698	8.173.698
Erlöse Nutzungsentgelte andere Eigenbetriebe der LH MD	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj. für Asylbewerber		0	2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Mieterlöse städt. Bereich f. angemiet. Obj.	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mieterlöse Hausmeisterwohnungen	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616	8.616
Mieterlöse sonstige Wohnungen	16.402	12.749	12.749	12.749	12.749	12.749
Mieterlöse Gewerbe	332.429	440.908	376.052	361.687	282.835	282.835
Mieterlöse stadteigene / nicht öffentl. Parkplätze (ohne Ust)	108.764	104.073	105.219	105.219	105.219	105.219
Mieterlöse stadteigene/öff. Parkplätze (Automat) (ohne Ust)	15.281	15.500	0	0	0	0
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Bürgerhäuser)	728	800	690	690	690	690
Erlöse aus pauschaler Nutzung (Gewerbe/Überlass.)	25.484	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Vorausleistungen BNK städt. Bereich	10.866.145	11.502.057	11.128.386	11.191.906	11.382.465	11.382.465
Vorausleistungen BNK Hausmeisterwohnungen	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599	5.599
Vorausleistungen BNK sonstige Wohnungen	6.730	6.475	6.475	6.475	6.475	6.475
Vorausleistungen BNK Gewerbe/Überlassungen	552.964	747.790	719.557	656.038	465.480	465.480
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte für Asylbewerber		0	3.089.171	3.089.171	3.089.171	3.089.171
Vorausleistungen BNK angemietete Objekte	198.186	156.841	249.388	238.448	238.448	238.448
Vorausleistungen Notstromversorgung		4.690	4.690	4.690	4.690	4.690
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	44.472	45.828	40.876	36.230	36.230	36.230
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Mobilfunkanlagen)	22.756	23.578	16.751	12.105	12.105	12.105
Vorausleistungen BNK Mobilfunk	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
Erlöse aus Dachflächenvermiet. (Photovoltaik)	20.036	20.570	22.445	22.445	22.445	22.445
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	6.107.090	4.663.594	4.664.694	4.665.394	4.665.394	4.665.394
Zuweisungen für Hochbauunterhaltung	5.695.752	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Zuweisungen für Graffiti-entfernung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Zuweisungen für Unterhaltung der Grünanlagen	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700	156.700
Zuweisungen für Leistg. d. SFM (Verkehrssich.pfl.)	53.300	54.100	55.200	55.900	55.900	55.900
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-808.880	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.581.197	2.485.855	2.395.743	2.421.377	2.450.871	2.450.871
Zuweisung für Beschäftigung Schwerbehinderter	19.097	16.500	14.364	14.364	14.364	14.364
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leerstands- und Hausverwaltungskosten	264.380	253.978	222.353	224.377	224.377	224.377
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Kitabewirtschaftung		32.848	0	0	0	0
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Bauherrenfunktion	1.987.661	1.992.685	1.909.169	1.931.167	1.960.661	1.960.661
Erträge aus Kostenerstattungen von der LHS MD für Leistungen für Dritte aus Überlassungsverhältnissen	29.285	189.844	249.857	251.469	251.469	251.469
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	18.219.670	17.707.683	22.691.673	22.668.093	22.668.094	22.668.094
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.566.626	17.142.714	19.913.627	19.894.401	19.894.402	19.894.402
Bewirtschaftung der Grundstücke/ baulichen Anlagen	11.574.878	12.434.120	15.213.933	15.194.007	15.194.008	15.194.008
Bewirtschaftung Parkplätze	29.913	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Kosten der Grünpflege einschl. SFM	229.618	210.800	211.900	212.600	212.600	212.600

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Instandhaltungskosten	5.641.510	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794	4.402.794
Instandhaltungskosten Graffiti	37.479	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	653.044	564.970	2.778.046	2.773.692	2.773.692	2.773.692
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. (Nutzer LH MD)	520.010	484.970	279.683	275.329	275.329	275.329
Mietaufwendungen für angemiet. Obj. für Asylbewerber			2.418.363	2.418.363	2.418.363	2.418.363
Planungskosten (Ing.leistungen)	12.149	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Sachverständigen-u. Gutachterkosten	34.963	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. Personalaufwand	8.298.539	9.660.037	9.682.205	9.806.920	9.767.004	9.767.004
7. Abschreibungen	38.006	55.450	52.000	52.000	52.000	52.000
Abschreibungen auf immat.Vermögen inkl. GWG	1.384	5.750	3.800	3.800	3.800	3.800
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	36.622	49.700	48.200	48.200	48.200	48.200
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.192.929	1.082.995	1.128.750	1.105.250	1.105.250	1.105.250
Bewirtschaftungskosten (vom KGm genutzte Objekte)	116.627	106.878	120.000	120.000	120.000	120.000
Fahrzeugkosten (Kosten der Dienst-PKW KGm)/Reparaturkosten technische Geräte	67.652	55.200	68.500	68.500	68.500	68.500
Dienst- und Schutzbekleidung	3.096	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	9.257	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg.	16.688	18.000	17.500	17.500	17.500	17.500
EDV-Kosten	346.455	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.)	6.038	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	20.470	35.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Post- und Telefonkosten	10.883	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	6.031	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Rechts- und Beratungskosten (Sachverst., WP, ...)	14.834	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Instandhaltungskosten (nur KGm)	26.495	40.000	78.500	55.000	55.000	55.000
Grünflächen/Neugestaltung, Bepflanzung (nur KGm) SFM	5.924	500	500	500	500	500
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	211.431	259.500	252.200	252.200	252.200	252.200
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA)	0	1.750	2.500	2.500	2.500	2.500
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	10.329	5.817	11.000	11.000	11.000	11.000
Kosten Geschäftsbesorgung Amt 63-Bauordnungsamt	12.377	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Betriebskostenzuschuss für Verein Otto-v.-Guericke	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.146	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Finanzierung des Mehraufwandes für die integrative Betreuung körperlich oder geistig Behinderter oder von Behinderung bedrohter Beschäftigter		16.500	14.000	14.000	14.000	14.000
Umzugskosten	0	500	500	500	500	500
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.562	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Geldverkehrskonto	7.663	3.000	0	0	0	0
Zinserträge für den Liquiditätskredit erstattet durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000
Zinserträge Restschuld	130	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.867	0	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsaufwendungen für den Liquiditätskredit getragen durch die LH MD			30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsaufwendungen Restschuld	122	0	0	0	0	0

II.1 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016-2019 - Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Gesamtplan 2016	Gesamtplan 2017	Gesamtplan 2018	Gesamtplan 2019
	€	€	€	€	€	€
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.412.201	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungs	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.539	12.500	35.000	35.000	35.000	35.000
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22. Jahresergebnis	1.396.663	0	0	0	0	0

* GuV 2014 ohne Einzelabbildung nicht planbarer Positionen

II.2 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016 - GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Umsatzerlöse	2.853.623	3.248.734	3.590.295	3.590.295	3.590.295	3.590.295
a) aus der Hausbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Stellplatzvermietung	0	0	0	0	0	0
e) Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.853.623	3.248.734	3.590.295	3.590.295	3.590.295	3.590.295
Zuweisungen der LH MD für Betriebs- und Unterhaltungskosten	481.917	576.434	589.000	589.000	589.000	589.000
Zuweisungen der LH MD DK KiFöG für pädagogische Personalkosten	2.350.955	2.638.344	2.971.295	2.971.295	2.971.295	2.971.295
Zuweisung für integrative Kita	20.751	33.956	30.000	30.000	30.000	30.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	14.400	0	0	0	0
unbare Leistung Elternarbeitsstunden	0	14.400	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	407.706	70.720	49.960	44.242	43.121	9.901
Erträge aus Auflösung SoPo	354.406	62.420	48.460	42.742	41.621	8.401
Schwerbehindertenzulage	0	4.800	0	0	0	0
sonstige Erträge	23	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	138.767	204.252	172.751	176.362	181.310	181.084
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	129.268	189.888	158.251	161.862	166.810	166.584
Betriebskosten Kitas	119.829	169.488	135.751	139.362	144.310	144.084
Instandhaltungskosten Kita-Hochbauten und -Außenanlagen (Wartung, Inspektion)	9.410	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Verkehrs- und Grünflächen	40	2.400	4.500	4.500	4.500	4.500
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	9.499	14.364	14.500	14.500	14.500	14.500

II.2 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016 - GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Wäschereikosten (Fremdleistung)	9.499	14.364	14.500	14.500	14.500	14.500
6. Personalaufwand	2.615.850	3.000.755	3.291.556	3.291.556	3.291.556	3.291.556
7. Abschreibungen	51.934	62.420	59.828	47.999	44.430	11.036
Abschreibungen auf Anlagevermögen inkl. GWG	51.934	62.420	59.828	47.999	44.430	11.036
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	351.987	67.427	116.120	118.620	116.120	116.520
Betriebskosten Anteil für GBL Kita (vom KGm genutzte Objekte)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Reparaturkosten Geräte/Ausstattung	19	300	3.000	3.000	3.000	3.000
Schulungskosten / sonstige Verwaltungskosten	303	400	7.500	7.500	7.500	7.500
Sonstiges Verbrauchsmaterial / sonst. soz. Leistg./ med. Sachbedarf	225.736	300	5.400	5.400	5.400	5.400
Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	50.346	1.500	18.000	18.000	18.000	18.000
zusätzliche Kosten für integrative Betreuung			5.000	5.000	5.000	5.000
Veranstaltungskosten	1.573		2.100	2.100	2.100	2.100
EDV-Kosten	8.396	7.816	7.816	7.816	7.816	7.816
Versicherungsprämien (Haftpflichtvers.)	2.192	3.050	2.500	2.500	2.500	2.500
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	8.058	1.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Post- und Telefonkosten	3.316	1.600	4.800	4.800	4.800	4.800
Fahr-, Reise- und Autobetriebskosten (privat)	502	600	900	900	900	900
Kosten Geschäftsbesorg. städt. Ämter/Leistungsver.	27.776	40.263	44.304	44.304	44.304	44.304
Familienkasse (Fremdvergabe an KVSA)	0	2.900	5.800	5.800	5.800	5.800
Kosten Betriebsärztliche Betreuung	10.615	5.698	1.500	4.000	1.500	1.900
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	617	1.000	0	0	0	0
Zinserträge Geldverkehrskonto	617	1.000	0	0	0	0

II.2 Eigenbetrieb KGm - Erfolgsplan 2016 - GB Kindertageseinrichtungen

	GuV 2014 *	Gesamtplan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertepapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	103.408	0	0	0	0	0
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
22. Jahresergebnis	103.408	0	0	0	0	0

* GuV 2014 ohne Einzelabbildung nicht planbarer Positionen

II.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

Die Erfolgsplanung umfasst alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen der Bereiche des Facilitymanagements sowie der kommunalen Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes KGm (Eb KGm).

Nachfolgend werden die Einzelpositionen näher erläutert.

1. Erlöse / Erträge	37.259.884 EUR
	(Vorjahr 31.853.500 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	33.619.629 EUR
	(Vorjahr 28.518.646 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	3.640.255 EUR
	(Vorjahr 3.334.854 EUR)
 1.1. Umsatzerlöse	 34.784.181 EUR
	(Vorjahr 29.278.524 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	31.193.886 EUR
	(Vorjahr 26.029.790 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	3.590.295 EUR
	(Vorjahr 3.248.734 EUR)

Für den Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen (GB Kita) werden die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen zu Nutzungs- und Mietverhältnissen einschließlich zugehöriger Vorausleistungen für Betriebs- und Nebenkosten (BNK, Bewirtschaftungskosten) veranschlagt.

Gegenüber den städtischen Struktureinheiten werden keine Mieten sondern Nutzungsentgelte erhoben, für deren jährliche Ermittlung die Personal- und Sachkosten des Eb KGm ohne GB Kita nach einem Flächenschlüssel für die genutzten Gebäude- und Raumeinheiten unter Berücksichtigung objektbezogener Hausmeister- sowie Pfortnerdienstleistungen umgelegt werden. Aufgrund der Auswirkungen der Tarifeinigung vom 01. April 2014 zwischen den Tarifparteien im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen und durch Bestandsänderungen (inklusive Leerstand) erhöht sich das Nutzungsentgelt insgesamt gegenüber dem Planansatz 2015 von 1,49 €/m²/Monat auf 1,51 €/m²/Monat.

Die für die Wirtschaftsplanung 2016 ff zugrunde gelegten, zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften/Gebäude sind detailliert in der Anlage 1 aufgeführt.

Die PPP-Objekte sowie Park- und Freiflächen bzw. unbebaute Grundstücke sind gesondert ausgewiesen.

Bei den Mieterlösen städtischer Bereich für angemietete Objekte ist gegenüber den Vorjahren ein erheblicher Anstieg zu verzeichnen. Die LH MD ist zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 – 8 Aufnahmegesetz verpflichtet. Wegen der extrem steigenden Zuwanderungszahlen reichen die stadteigenen Aufnahmekapazitäten bei Weitem nicht mehr aus und müssen somit zwingend durch Anmietungen erweitert werden. Diese Veränderungen finden ihren Niederschlag ebenso in den zugehörigen Vorausleistungen BNK angemietete Objekte sowie in den entsprechenden Aufwendungen für Mietzahlungen einschließlich BNK.

Für die Ermittlung der Planansätze für Betriebs- und Nebenkosten 2016 ff in stadteigenen Objekten bilden die vorläufigen Betriebskostenabrechnungswerte 2014 in Verbindung mit zum Planungszeitpunkt feststehenden Veränderungen von Nutzungsverhältnissen, Tarif- und Preisveränderungen u. Ä., d. h. absehbare Veränderungen von 2014 zu 2016, die Basis:

Kostenposition	Veränderung
Wärme (Heizenergie)	+ 10,0 %
Strom	- 1,0 %
Reinigungsdienste	+ 6,78 %
Hygieneartikel	+ 6,0 %
Sonstige Reinigungsdienste	+ 3,14 %
Wach- und Schließdienste/Sicherheitsdienste	+ 4,65 %
Winterdienste	+ 6,0 %
Wäschereidienste	+ 16,66 %

Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen beziehen sich auf Dachflächenvermietungen für Photovoltaik- sowie Mobilfunkanlagen.

Des Weiteren umfassen die Umsatzerlöse Zuweisungen für die voraussichtlichen Kosten für Instandhaltung/Instandsetzung der Gebäude und baulichen Anlagen als auch der Grün- und

Außenanlagen der durch den Eb KGm zu verwaltenden und zu bewirtschaftenden Liegenschaften, wobei hier Konsolidierungsvorgaben der LH MD eingeflossen sind.

Darüber hinaus beinhalten die Umsatzerlöse die mit dem Einrichtungsträger LH MD auf der Basis des KiFöG abgestimmten Zuweisungen für das pädagogische Personal sowie für den Betrieb und die Unterhaltung für die drei in kommunaler Trägerschaft zu betreibenden Kindertageseinrichtungen.

1.2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0 EUR (Vorjahr 14.000 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR (Vorjahr 0 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR (Vorjahr 14.000 EUR)

Aufgrund geänderter Regelungen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen in der LH MD werden unbare Leistungen finanztechnisch nicht mehr berücksichtigt.

1.3. Sonstige betriebliche Erträge	2.445.703 EUR (Vorjahr 2.566.576 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	2.395.743 EUR (Vorjahr 2.485.855 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	49.960 EUR (Vorjahr 70.720 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen insbesondere die nicht umlegbaren Kostenbestandteile für die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für die LH MD, für die Leerstands- und Hausverwaltung oder Überlassungs-/Leihverhältnisse u. ä. aufgrund der besonderen städtischen Regelungen zum Ausschluss von investiven Projektkalkulationen oder aus Beschlusslagen des Stadtrates und seiner politischen Gremien z. B. zu unentgeltlichen Liegenschaftsüberlassungen.

Im Weiteren sind die Zuweisungen für die Beschäftigung Schwerbehinderter veranschlagt. Die Höhe richtet sich nach der Bewilligung von Landesmitteln zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.

Darüber hinaus ist der nach Maßgabe der handelsrechtlichen Abschreibung der zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstände jährlich ertragswirksam aufzulösende Investitionskostenzuschuss für die Erstausrüstung der drei neuen kommunalen Kindertageseinrichtungen veranschlagt.

1.3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000 EUR
	(Vorjahr 4.000 EUR)

davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	30.000 EUR
	(Vorjahr 3.000 EUR)

GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR
	(Vorjahr 1.000 EUR)

Die veranschlagten Zinserträge resultieren aus den Vorgaben der LH MD zum Liquiditätsmanagement der Eigenbetriebe.

Zinseffekte aus Ab- oder Aufzinsungen von Forderungen ATZ ggü. der LH MD werden wegen der Schwankungen des Zinssatzes nicht veranschlagt.

2. Aufwendungen	37.259.884 EUR
	(Vorjahr 31.853.500 EUR)

davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	33.619.629 EUR
	(Vorjahr 28.518.646 EUR)

GB Kindertageseinrichtungen	3.640.255 EUR
	(Vorjahr 3.334.854 EUR)

2.1. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	22.864.424 EUR
	(Vorjahr 17.911.916 EUR)

davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	22.691.673 EUR
	(Vorjahr 17.707.664 EUR)

GB Kindertageseinrichtungen	172.751 EUR
	(Vorjahr 204.252 EUR)

Die veranschlagten Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen beziehen sich auf Instandsetzungs-/Instandhaltungsmaßnahmen einschließlich Wartungen und Inspektionen, auf die Sicherstellung medienbezogener Ver- und Entsorgungen (z. B. Wärme, Strom, Wasser), die bedarfsgerechte Sicherstellung von Hausmeister-, Sicherheits-,

Reinigungs- und ähnlichen Diensten. Die Reinigungsdienste in den kommunalen Kindertageseinrichtungen werden derzeit in Eigenleistung erbracht und sind aufwandsseitig folglich den Personalaufwendungen zugeordnet.

Ferner sind die Mietaufwendungen einschließlich BNK-Vorauszahlungen für angemietete Objekte, die gegenüber den Vorjahren erheblich angestiegen sind (siehe auch Pkt. 1.1), veranschlagt.

2.2. Personalaufwendungen

Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	9.682.205 EUR
	(Vorjahr 9.660.037 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	3.291.556 EUR
	(Vorjahr 3.000.755 EUR)

Bei den Personalaufwendungen wirken sich zum einen noch die Ergebnisse der Tarifeinigung vom 01. April 2014 aus.

Im GB Kindertageseinrichtungen kommt des Weiteren die Veränderung des Betreuungsschlüssels ab 01.08.2014 und dem damit verbundenen erhöhtem Personalbedarf in Umsetzung der letzten Stufe des novellierten KiFöG zum Tragen.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen unterliegt insgesamt dem Risiko der Tarifentwicklung. Für den Bereich Verwaltung läuft die derzeit bestehende Tarifeinigung zum 29.02.2016 aus. Für den Sozial- und Erziehungsdienst wurden die Tarifaueinandersetzungen noch nicht abgeschlossen. Der Ausgang laufender bzw. bevorstehender Tarifverhandlungen ist ungewiss und nicht einschätzbar.

2.3. Abschreibungen	111.828 EUR
	(Vorjahr 117.870 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	52.000 EUR
	(Vorjahr 55.450 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	59.828 EUR
	(Vorjahr 62.420 EUR)

Die Planansätze für Abschreibungen betreffen die planmäßigen Abschreibungen für die dem Eb KGm zugeordneten Vermögensgegenstände sowie die Abschreibungen auf die im Planzeitraum anzuschaffenden Wirtschaftsgüter.

2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.244.870 EUR (Vorjahr 1.150.422 EUR)
davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen	1.128.750 EUR (Vorjahr 1.082.995 EUR)
GB Kindertageseinrichtungen	116.120 EUR (Vorjahr 67.427 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen alle sächlichen Verwaltungskosten des Eb KGm. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus höheren zu erwartenden Betriebskosten, Reparaturkosten für Dienst-Pkw und technische Geräte sowie Instandsetzungskosten für die durch den Eb KGm selbst genutzten Gebäude.

Im GB Kindertageseinrichtungen richten sich die Planansätze nach den Erfahrungswerten des ersten Betriebsjahres sowie nach den Anforderungen des KiFöG.

gez.

Ulrich

Betriebsleiter

III. Vermögensplanung - Finanzierungsmittel 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm Gesamt

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Wirtschaftsjahr	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€		€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	0		0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-362.830		-258.293	-187.926	-43.427
8	Kredite					
	a) Aufgabenträger	0		0	0	0
	b) von Dritten	6.000.000		6.000.000	6.000.000	6.000.000
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	111.828		99.999	96.430	63.036
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	725.660	Ausgleich Forderungen aus ATZ LH MD und Beschäftigte	516.586	375.852	86.854
12	Finanzierungsmittel insgesamt	<u>6.474.658</u>		<u>6.358.292</u>	<u>6.284.356</u>	<u>6.106.463</u>

III. Vermögensplanung - Finanzierungsbedarf 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm Gesamt

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)			mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€	€	€	€		€	€	€
1	2	2	4	5	6	7	8	9	10
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	3.800		3.800		Anschaffung von spezieller Planungssoftware	3.800	3.800	3.800
	b) für Technische Anlagen und Maschinen	3.000		3.000			3.000	3.000	3.000
	c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.568		56.568		Anschaffung/Ersatzbeschaffung Werkzeuge/Büroausstattung	50.457	48.009	47.835
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0					0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0					0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0					0	0	0
5	Jahresverlust	0					0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten	48.460		48.460			42.742	41.621	8.401
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0					0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	362.830					258.293	187.926	43.427
9	Tilgung von Krediten	6.000.000					6.000.000	6.000.000	6.000.000
10	Gewährung von Krediten	0					0	0	0
	a) Aufgabenträger	0					0	0	0
	b) an Dritte	0					0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0					0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.474.658					6.358.292	6.284.356	6.106.463

III.1 Vermögensplanung - Finanzierungsmittel 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm ohne GB Kita

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Wirtschaftsjahr	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€		€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	0		0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-362.830		-258.293	-187.926	-43.427
8	Kredite					
	a) Aufgabenträger	0		0	0	0
	b) von Dritten	6.000.000		6.000.000	6.000.000	6.000.000
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	52.000		52.000	52.000	52.000
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	725.660	Ausgleich Forderungen aus ATZ LH MD und Beschäftigte	516.586	375.852	86.854
12	Finanzierungsmittel insgesamt	<u>6.414.830</u>		<u>6.310.293</u>	<u>6.239.926</u>	<u>6.095.427</u>

III.1 Vermögensplanung - Finanzierungsbedarf 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm ohne GB Kita

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)			mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€	€	€	€		€	€	€
1	2	2	4	5	6	7	8	9	10
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	3.800		3.800		Anschaffung von spezieller Planungssoftware	3.800	3.800	3.800
	b) für Technische Anlagen und Maschinen	3.000		3.000			3.000	3.000	3.000
	c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.200		45.200		Anschaffung/Ersatzbeschaffung Werkzeuge/Büroausstattung	45.200	45.200	45.200
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0					0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0					0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0					0	0	0
5	Jahresverlust	0					0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten	0					0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0					0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	362.830					258.293	187.926	43.427
9	Tilgung von Krediten	6.000.000					6.000.000	6.000.000	6.000.000
10	Gewährung von Krediten	0					0	0	0
	a) Aufgabenträger	0					0	0	0
	b) an Dritte	0					0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0					0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.414.830					6.310.293	6.239.926	6.095.427

III.2 Vermögensplanung - Finanzierungsmittel 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, Eb KGm GB Kita

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Wirtschaftsjahr	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€		€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	0		0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0		0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0		0	0	0
8	Kredite	0		0	0	0
	a) Aufgabenträger	0		0	0	0
	b) von Dritten	0		0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	59.828		47.999	44.430	11.036
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0		0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	<u>59.828</u>		<u>47.999</u>	<u>44.430</u>	<u>11.036</u>

III.2 Vermögensplanung - Finanzierungsbedarf 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2019, EB KGm GB Kita

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)			mittelfristige Finanzplanung		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen	2017	2018	2019
		€	€	€	€		€	€	€
1	2	2	4	5	6	7	8	9	10
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	0					0	0	0
	b) für Technische Anlagen und Maschinen	0					0	0	0
	c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.368		11.368			5.257	2.809	2.635
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0					0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0					0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0					0	0	0
5	Jahresverlust	0					0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten	48.460		48.460			42.742	41.621	8.401
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0					0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0					0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0					0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0					0	0	0
	a) Aufgabenträger	0					0	0	0
	b) an Dritte	0					0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0					0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	<u>59.828</u>					<u>47.999</u>	<u>44.430</u>	<u>11.036</u>

III.3 Erläuterungen zur Vermögensplanung 2016

Investitionen beziehen sich ausschließlich auf das Anlagevermögen des Eigenbetriebes KGm. Aufgrund von altersbedingtem Verschleiß sowie aus Arbeitsschutzgründen bedarf es der dringenden Ersatzbeschaffung insbesondere von Werkzeugen und auch Büroausstattungsgegenständen. Hinzu kommt die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges des Bauhofs.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen zeitanteilig und linear.

Die Entnahmen bei Sonderposten beziehen sich auf die Auflösungen des Investitionskostenzuschusses für die Erstaussstattungen der drei kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Die Zuführungen und Entnahmen bei Rückstellungen betreffen Altersteilzeitverpflichtungen gegenüber Beschäftigten des Eb KGm, mit denen die LHS MD vor dem 01.01.2007 Altersteilzeitverträge abgeschlossen hat und die sich zum Zeitpunkt der Eigenbetriebsbildung (01.01.2007) in der Aktivphase der ATZ befanden bzw. diese noch nicht begonnen hatten sowie einem im Jahr 2012 neu geschlossenen Altersteilzeitvertrag.

Die Liquidität des Eb KGm wird über die Erfüllung der Zahlungspflichten der LHS MD entsprechend Fälligkeit unter Beachtung der Vorgaben der LH MD zum Liquiditätsmanagement der Eigenbetriebe, woraus die Veranschlagung der Kredite von Dritten resultiert, gewährleistet.

gez.

Ulrich

Betriebsleiter

IV. Stellenübersicht Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (EB KGM) für Wirtschaftsplan 2016
 Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement insgesamt

Bereiche laut Stellenplan		Stellenanzahl/Plan per 01.01.15	Stellenanzahl/Plan per 31.12.15	Stellenanzahl/Plan per 01.01.16	Stellenanzahl/Plan per 31.12.16
A	Betriebsleitung	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE
B	Geschäftsbereich I Kaufmännisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter 5,00 VbE
C	Abteilung I/1 Haushalts- und Rechnungswesen	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE
D	Abteilung I/2 Vertragswesen / Flächenmanag. / Zentr. Dienstleistungen	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 15,00 VbE
E	Geschäftsbereich II Allgemeines und technisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE
F	Abteilung II/1 Zentrale Technische Dienste	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter 7,00 VbE
G	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter 13,00 VbE
H	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Hausmeister	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 75,20 VbE	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 75,2 VbE	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 76,30 VbE	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte 76,30 VbE
I	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter 9,65 VbE
J	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister 18,40 VbE	19 Stellen - Hausmeister 18,40 VbE	18 Stellen - Hausmeister 17,90 VbE	18 Stellen - Hausmeister 17,90 VbE
K	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Pförtner	12 Stellen - Pförtner 12,00 VbE	12 Stellen - Pförtner 12,00 VbE	12 Stellen - Pförtner 11,90 VbE	12 Stellen - Pförtner 11,90 VbE
M	Abteilung III/4 Bauhof	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker 13,90 VbE
N	Geschäftsbereich III Hochbauinvestitionen	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter 2,00 VbE
O	Abteilung III/1 Schulen/Kita/Kultur- und Sportbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter 8,90 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter 8,90 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 14,80 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter 14,80 VbE
P	Abteilung III/2 - alt Kultur- und Sportbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter 5,90 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter 5,90 VbE	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten
Q	Abteilung III/2 - neu Gebäude- und Anlagentechnik	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter 8,00 VbE
R	Geschäftsbereich IV Kindertageseinrichtungen	1 Stelle - Abteilungsleiter 3 Stellen - Sachbearbeiter 3,50 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 3 Stellen - Sachbearbeiter 3,50 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE	1 Stelle - Abteilungsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter 3,00 VbE
S	Kindertageseinrichtung Kleine Schulstraße	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 20,10 VbE	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 20,10 VbE
T	Kindertageseinrichtung Stormstraße	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 20 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,40 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,40 VbE
U	Kindertageseinrichtung Wiener Straße	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 18 Stellen Erzieher 1 Stelle Hausmeister 2 Stellen Servicekraft/Reinigung 21,25 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,70 VbE	1 Stelle - Leiter 22 Stellen Erzieher 20,70 VbE
IV Hausmeister/Servicekräfte Kita				1 Stelle Hausmeister 7 Stellen Servicekraft/Reinigung 7,12 VbE	1 Stelle Hausmeister 7 Stellen Servicekraft/Reinigung 7,12 VbE
insgesamt		286 Stellen	286 Stellen	292 Stellen	292 Stellen
		279,20 VbE	279,20 VbE	283,77 VbE	283,77 VbE

IV.1 Stellenübersicht Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (EB KGM) für Wirtschaftsplan 2016
Eb KGM ohne Geschäftsbereich Kita

DS0360/15 Anlage IV.1.

Bereiche laut Stellenplan		Stellenanzahl/Plan per 01.01.15	Stellenanzahl/Plan per 31.12.15	Stellenanzahl/Plan per 01.01.16	Stellenanzahl/Plan per 31.12.16
A	Betriebsleitung	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Betriebsleiter 2 Stellen - Sachbearbeiter
		3,00 VbE	3,00 VbE	3,00 VbE	3,00 VbE
B	Geschäftsbereich I Kaufmännisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 4 Stellen - Sachbearbeiter
		5,00 VbE	5,00 VbE	5,00 VbE	5,00 VbE
C	Abteilung I/1 Haushalts- und Rechnungswesen	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter
		13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE
D	Abteilung I/2 Vertragswesen / Flächenmanag. / Zentr. Dienstleistungen	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter
		15,00 VbE	15,00 VbE	15,00 VbE	15,00 VbE
E	Geschäftsbereich II Allgemeines und technisches Gebäudemanagement	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter
		2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE
F	Abteilung II/1 Zentrale Technische Dienste	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 6 Stellen - Sachbearbeiter
		7,00 VbE	7,00 VbE	7,00 VbE	7,00 VbE
G	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 12 Stellen - Sachbearbeiter
		13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE	13,00 VbE
H	Abteilung II/2 Schulen und Kindereinrichtungen Hausmeister	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	76 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte	77 Stellen - Hausmeister / Hausarbeiter / Hallenwarte
		75,20 VbE *	75,20 VbE	76,30 VbE **	76,30 VbE **
I	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Management	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 9 Stellen - Sachbearbeiter
		9,65 VbE	9,65 VbE	9,65 VbE	9,65 VbE
J	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister	19 Stellen - Hausmeister	18 Stellen - Hausmeister	18 Stellen - Hausmeister
		18,40 VbE	18,40 VbE	17,90 VbE **	17,90 VbE **
K	Abteilung II/3 Verwaltungs- und Kulturbauten Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner	12 Stellen - Pförtner
		12,00 VbE	12,00 VbE	11,90 VbE*	11,90 VbE*
M	Abteilung II/4 Bauhof	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker	1 Stelle - Werkstattmeister 13 Stellen - Handwerker
		13,90 VbE	13,90 VbE	13,90 VbE	13,90 VbE
N	Geschäftsbereich III Hochbauinvestitionen	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter	1 Stelle - Geschäftsbereichsleiter 1 Stelle - Sachbearbeiter
		2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE	2,00 VbE
O	Abteilung III/1 Schul-/Verwaltungs-/Jugend- und Sozialbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 8 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 14 Stellen - Sachbearbeiter
		8,90 VbE	8,90 VbE	14,80 VbE ***	14,80 VbE ***
P	Abteilung III/2 - alt Kultur- und Sportbauten	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 5 Stellen - Sachbearbeiter	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten	Zusammenlegung mit Bereich 0, Bereich P III/2 Kultur- und Sportbauten
		5,90 VbE	5,90 VbE		
Q	Abteilung III/2 - neu Gebäude- und Anlagentechnik	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter	1 Stelle - Abteilungsleiter 7 Stellen - Sachbearbeiter
		8,00 VbE	8,00 VbE	8,00 VbE	8,00 VbE
insgesamt		214 Stellen	214 Stellen	214 Stellen	214 Stellen
		211,95 VbE	211,95 VbE	212,45 VbE	212,45 VbE

* Veränderung der VbE-Anteile durch Erhöhung/ Reduzierung von Arbeitszeitannteilen

** Verschiebung von Stellen innerhalb der Geschäftsbereiche II und III

*** Änderung der Stellen und VbE-Anteile durch Zusammenlegung von zwei Abteilungen

IV.2 Stellenübersicht Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement (EB KGM) für Wirtschaftsplan 2016
Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen

DS0360/15 Anlage IV.2.

Bereiche laut Stellenplan		Stellenanzahl/Plan per 01.01.15	Stellenanzahl/Plan per 31.12.15	Stellenanzahl/Plan per 01.01.16	Stellenanzahl/Plan per 31.12.16
R	Geschäftsbereich IV	1 Stelle - Abteilungsleiter	1 Stelle - Abteilungsleiter	1 Stelle - Abteilungsleiter	1 Stelle - Abteilungsleiter
	Kindertageseinrichtungen	3 Stellen - Sachbearbeiter	3 Stellen - Sachbearbeiter	2 Stellen - Sachbearbeiter	2 Stellen - Sachbearbeiter
		3,5 VbE	3,5 VbE	3,0 VbE	3,0 VbE
S	Kindertageseinrichtung Kleine Schulstraße	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter
		18 Stellen Erzieher	18 Stellen Erzieher	20 Stellen Erzieher	20 Stellen Erzieher
		1 Stelle Hausmeister	1 Stelle Hausmeister		
		2 Servicekraft/Reinigung	2 Servicekraft/Reinigung		
		21,25 VbE	21,25 VbE	20,10 VbE	20,10 VbE
T	Kindertageseinrichtung Stormstraße	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter
		20 Stellen Erzieher	20 Stellen Erzieher	22 Stellen Erzieher	22 Stellen Erzieher
		1 Stelle Hausmeister	1 Stelle Hausmeister		
		2 Servicekraft/Reinigung	2 Servicekraft/Reinigung		
		21,25 VbE	21,25 VbE	20,40 VbE	20,40 VbE
U	Kindertageseinrichtung Wiener Straße	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter	1 Stelle -Leiter
		18 Stellen Erzieher	18 Stellen Erzieher	22 Stellen Erzieher	18 Stellen Erzieher
		1 Stelle Hausmeister	1 Stelle Hausmeister		
		2 Servicekraft/Reinigung	2 Servicekraft/Reinigung		
		21,25 VbE	21,25 VbE	20,70 VbE	20,70 VbE
	IV Hausmeister/Servicekräfte Kita			1 Stelle Hausmeister	1 Stelle Hausmeister
				7 Stellen Servicekraft/Reinigung	7 Stellen Servicekraft/Reinigung
				7,12 VbE	7,12 VbE
insgesamt		72 Stellen	72 Stellen	78 Stellen*	78 Stellen*
		67,25 VbE	67,25 VbE	71,32 VbE*	71,32 VbE*

* Veränderung Stellenbemessung insbesondere wegen Veränderung Betreuungsschlüssel nach KiFöG

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
1	ABENDSTR. 5	KITA ABENDSTR.	437,19	Kita					437,19	
2	AGRARSTRAßE 16	GARAGE FFW OLVENSTEDT	0,00	Verwaltung						
3	ALBERT-VATER-STR. 72	SCHULZENTRUM ALBERT-VATER-STRASSE	9.114,41	Schule	9.114,41					
4	ALBERT-VATER-STR. 90	BBS "EIKE VON REPGOW" AUSSENSTELLE	12.151,91	Schule	12.056,74			95,17		
5	ALBERT-VATER-STR. 90	WOHNHEIM	4.816,10	Wohnheim	4.816,10					
6	ALLERSTR. 8	BAUHOFF NORD	132,00	Verwaltung	132,00					
7	ALT-DIESDORF 4	FFW DIESDORF	300,00	Verwaltung	300,00					
8	ALTER MARKT 6 (*1)	ALTES RATHAUS	9.471,88	Verwaltung	8.292,66			1.179,22		
9	ALT-PRESTER 67A	FFW PRESTER	255,59	Verwaltung	255,59					
10	ALT SALBKE	TURMPARK (KULTURZENTRUM)	924,50	Überlassung					924,50	
11	Am Charlottentor 31	Mutter Theresa	3.004,71	Überlassung					3.004,71	
12	ALT-WESTERHÜSEN 51-52	BBS "DR. OTTO SCHLEIN"	14.576,44	Schule	14.576,44					
13	AM DEICHWALL 26-27	OBdachlosenWohnheim für Männer	1.097,43	Verwaltung	1.097,43					
14	AM HOPFENGARTEN 4	KITA AM HOPFENGARTEN	1.466,14	Kita					1.466,14	
15	AM MITTELLANDKANAL 5	IJFZ BARLEBER SEE	749,75	KJH	749,75					
16	AM NEUBER 1	GS DIESDORF (SPORTHALLE)	546,20	Sporthalle	546,20					
17	AM PETRIFÖRDER	SCHIFFMÜHLE	68,00	Überlassung					68,00	
18	AM UNTERHORSTWEG 28	KITA / KIKRI AM SALBKER SEE	2.330,95	Kita					2.330,95	
19	AM VOGELGESANG 4	GS AM VOGELGESANG	2.533,67	Schule	2.533,67					
20	AM VOGELGESANG 4	HORT	723,37	Hort					723,37	
21	AM WEINHOF 6	HORTGEBÄUDE	0,00							
22	AM WINTERHAFEN 3	STRASSENBELEUCHTUNG	2.080,92	Verwaltung			2.080,92			
23	AM WINTERHAFEN 4	BAUHOFF MITTE	1.926,12	Verwaltung			1.926,12			
24	AN DER STEINKUHL 21	MOBILE JUGENDARBEIT "HALLENHAUSEN"	170,00	KJH	170,00					
25	AN DER STEINKUHL 6	BAUDEZERNAT- VERWALTUNGSGBÄUDE	10.708,91	Verwaltung	10.708,91					
26	ASTONSTR. 64	KITA ZWERGENHÜGEL	3.000,07	Kita					3.000,07	
27	B.-KELLERMANN-STR. 3	KITA KUSCHELHAUS	1.533,13	Kita					1.533,13	
28	BADETEICHSTR. 45/ 46	KITA BADETEICHSTR.	2.503,00	Kita					2.503,00	
29	BASEDOWSTR. 15-17	NICHTÖFFENTLICHE SOZIALE WOHN EINRICHTUNG	2.439,44	Verwaltung	2.439,44					
30	BEBERTALER STR. 19	KITA KINDERLACHEN / KITA KINDERPARADIES ZUR PAPPEL	3.000,07	Kita					3.000,07	
31	BEI DER HAUPTWACHE 4	NEUES RATHAUS	6.600,83	Verwaltung	4.530,10	2.070,73				
32	BERLINER CHAUSSEE 32	GETEC-ARENA (BÖRDELANDHALLE)	15.102,25	FB 40/MVGM				15.102,25		
33	BERTOLT-BRECHT-STR. 5	KITA / SOZIALZENTRUM SÜDOST	3.046,33	Kita / Verwaltung	761,46				2.284,87	
34	BERTOLT-BRECHT-STR. 9	AUSWEICHOBJEKT	4.047,15	Schule/Kita	3.212,25				834,90	
35	BERTOLT-BRECHT-STR. 9	SPORTHALLE	791,62	Sporthalle	791,62					
36	BERTOLT-BRECHT-STR. 16	SOZIALZENTRUM SÜDOST	0,00	Mietende						
37	BIRKENWEILER 100	FAMILIENZENTRUM	609,95	Familienzentrum					609,95	
38	BODESTR. 1	LEERSTAND SCHULE	4.716,10	Schule (ohne Nutzung)	4.716,10					
39	BODESTR. 3	KITA KLEINER RABE	881,00	Kita					881,00	
40	IM BRUNNENHOF 10 (vorher BÖRDEBOGEN 10)	KITA AM NEUSTÄDTER SEE / KITA BÖRDEBOGEN	2.832,66	Kita					2.832,66	
41	BRANDENBURGER STR. 8	ABENDGYMNASIUM	5.099,80	Verwaltung / Schule	5.099,80					
42	BRANDENBURGER STR. 10	NATURKUNDEDEPOT	806,40	Verwaltung			806,40			
43	BRAUNLAGER STR. 5	KITA MARIENKÄFER	558,10	Kita					558,10	
44	BRAUNSCHWEIGER STR. 27	GS AMSDORFSTR.	6.495,39	Schule	6.495,39					
45	BRAUNSCHWEIGER STR. 28	ehemaliges Hausmeistergebäude	775,83	Schule	775,83					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
46	BREITE STR. 1 - PECHAU	WOHNHAUS/KIGA	527,18	Überlassung		104,55			422,63	
47	BREITE STR. 18 - PECHAU	KLEINES/GROSSES STALLGEBÄUDE/WOHNHAUS	666,01	Verwaltung	457,46			208,55		
48	BREITER WEG 109	STADTBIBLIOTHEK MAGDEBURG	6.715,50	Verwaltung	6.715,50					
49	BREITER WEG 222	ORDNUNGSAMT- MELDESTELLE MITTE	2.258,67	Verwaltung	1.660,47				598,20	
50	BRUNO-BEYE-RING 49	MIETER / LEERSTAND	0,00							
51	BRUNO-BEYE-RING 50	BÜRGERBÜRO	1.107,66	Verwaltung	775,06	332,60				
52	BRUNO-TAUT-RING 178	KITA SCHNITTERHOF	2.538,65	Kita					2.538,65	
53	BURCHARDSTR. 5	FÖSG AM WASSERFALL	3.560,97	Schule	3.560,97					
54	BURCHARDSTR. 15	KITA 'AM WASSERFALL'	729,64	Kita					729,64	
55	CALENBERGER DORFSTR.	FFW CALENBERGE	24,00	Verwaltung	24,00					
56	CALENBERGER DORFSTR. 18	BÜRGERH. CALENB.-VERWALTUNGS-/WOHNGEB	268,72	Verwaltung	268,72					
57	Coquistaße	Kita Ausweichobjekt	1.093,30	Kita					1.093,30	
57	DODENDORFER STR. 65	TECHNIKMUSEUM SKET-HALLE (o. Turm)	6.483,15	Überlassung					6.483,15	
58	DODENDORFER WEG 12	GUTSHAUS BEYENDORF	1.292,07	Verwaltung	1.292,07					
59	DOMPLATZ 0	GRAB - UND FEUERSTELLE	10,00	Verwaltung	10,00					
60	DOMPLATZ 1 B	HAUS DER ROMANIK	707,60	Verwaltung	236,80			470,80		
61	Dorfplatz 16	Garage Amt 37	23,50	Verwaltung			23,50			
61	DÜPPLER-MÜHLEN-STR. 25	SPIELWAGEN E.V.	303,47	Überlassung					303,47	
62	ERICH-WEINERT-STR. 27	AMO	4.084,20	FB 23/MVGM				4.084,20		
63	ERNST-REUTER-ALLEE 42	LEITZENTRALE / RETTUNGSSTELLE	1.112,47	Verwaltung	1.112,47					
64	ERNST-REUTER-ALLEE 42	LEERSTAND EHEM. BFW MITTE	0,00	abgegeben						
65	FABERSTR. 31	KITA BERTIS BIBERBURG	750,71	Kita					750,71	
66	FERCHLANDER WEG 1	JUGENDWERKSTATT / 'KITA 'BUSSIBÄR'	3.000,07	Verwaltung / Überlassung	1.500,04				1.500,03	
67	FERMERSLEBER WEG 21	FÖSK AM FERMERSLEBER WEG	1.780,00	Schule	1.780,00					
68	FLECHTINGER STR. 22 A	KINDERHAUS	430,00	Kita					430,00	
69	FORSTHAUSSTR. 36	FFW ROTHENSEE	348,28	Verwaltung	348,28					
70	FRANKEFELDE 32	SEK. ERNST WILLE	6.002,08	Schule	6.002,08					
71	FRANKEFELDE 32	Dienstwohnung	0,00	Dienstwohnung						
72	FRANKEFELDE 36/ 37	KITA 'ZAUBERLAND' / KITA 'LÖWENZAHN'	2.503,00	Kita					2.503,00	
73	FRIEDRICH-EBERT-STR. 16	SPORTGYMNASIUM	4.344,92	Schule	4.344,92					
	FRIEDRICH-EBERT-STR./Struvestraße	Kita Ausweichobjekt	993,50	Kita					993,50	
74	FRIEDRICH-EBERT-STR. 51	GS AM BRÜCKFELD / SEK. H. SCHELLHEIMER	5.245,29	Schule	5.166,92			78,37		
75	FRIEDRICH-EBERT-STR. 51	Dienstwohnung	0,00	Dienstwohnung						
76	FÜRSTENWALL	KIEK IN DE KÖKEN	101,47	Verwaltung	101,47					
77	FÜRSTENWALLSTR. 11	TOURISTENINFORMATIONSTELLE	109,03	Verwaltung	109,03					
78	G.-HAUPTMANN-STR. 24-26	GEBÄUDEMANAGEMENT / FB 40	3.093,50	Verwaltung	3.093,50					
79	G.-HAUPTMANN-STR. 42	KITA FRIDOLIN	1.076,10	Kita					1.076,10	
80	G.-HAUPTMANN-STR. 42 A	KIKRI NESTHÄCKCHEN/KITA SPIELSTÜBCHEN	1.720,81	Kita					1.720,81	
81	G.-HAUPTMANN-STR. 46 A	JUGENDAMT- KINDER-U. JUGENDNOTDIENST	433,76	Verwaltung	433,76					
	G.-HAUPTMANN-STR. 46 A	Kita Ausweichobjekt	1.336,50	Kita					1.336,50	
82	GEISSLERSTR. 4	HEGELGYMNASIUM	16.830,00	Schule	16.741,67			88,33		
83	GEORG-KAISER-STR.	Kita Ausweichobjekt	1.336,50	Kita			0,00		1.336,50	
84	GEORG-SINGER-STR. 9	KITA KUSCHELBÄREN / KIKRI FELDMÄUSE	3.000,07	Kita					3.000,07	
85	GNEISENAURING 34	Ausweichobjekt	4.590,46	Schule (ohne Nutzung)	4.590,46					
86	GNEISENAURING 34	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
87	GNEISENAURING 35	KITA KÄFERWIESE	2.503,00	Kita					2.503,00	
88	GREIFENHAGENER STR. 7	MEHRGENERATIONENHAUS	1.480,00	MGH	15,85				1.464,15	
89	GRENZWEG 31	GS AM GRENZWEG	4.875,76	Schule	4.875,76					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
90	GRÖNINGER STR. 2	VEREIN AKTION MUSIK	670,48	Überlassung					670,48	
91	GROSSE WEINHOFSTR. 8	KITA WEINHOFSTR. / PIN e.V.	0,00	Kita						
92	GROßER GANG 1	GS DIESDORF	2.248,80	Schule	2.248,80					
93	GRUSON 7D-E/BAHNKST.8-8B	WOHNHEIM FÜR ASYLBEWERBER	3.376,00	Verwaltung			3.376,00			
94	HALBERSTÄDTER STR. 55	STADTTEILBIBLIOTHEK SUDENBURG	317,00	Verwaltung			317,00			
95	HALBERSTÄDTER STR. 140	SOZIOKULTURELLES ZENTRUM "FEUERWACHE SÜD"	1.548,78	Überlassung					1.548,78	
96	HANS-GRADE-STR. 83	GS AM FLIEDERHOF	3.900,18	Schule	3.900,18					
97	HANS-GRADE-STR. 117	SPORTHALLE GS FLIEDERHOF	1.204,32	Sporthalle	1.204,32					
98	HANS-GRADE-STR. 120	FÖSG - REGENBOGENSCHULE	2.503,03	Schule	2.503,03					
99	HARSDORFER STR. 33/33 A	FREIE SCHULE E.V. / KITA HARSDORFER SPATZEN	3.414,70	Kita / Freie Schule					3.414,70	
100	HARSDORFER STR. 33 B	JUGENDCLUB HEIZHAUS	345,21	KJH	345,21					
101	HARSDORFER STR. 49	ÖKO-ZENTRUM UND -INSTITUT	465,00	Überlassung					465,00	
102	HEGELSTR. 22	GS HEGELSTR. / SEK. G.W. LEIBNIZ	5.640,85	Schule	5.640,85					
103	HEGELSTR. 22	SPORTHALLE	405,00	Sporthalle	405,00					
104	HEGELSTR. 22	WC-GEBÄUDE	101,66	Schule	101,66					
105	HEGELSTR. 22	HORTGEBÄUDE	794,71	Hort	794,71					
106	HEGEWIESENWEG 1	FFW OLVENSTEDT	0,00	Verwaltung						
107	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	STADTHALLE	12.556,27	FB 23/MVGM				12.556,27		
108	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	AUSSICHTSTURM m. TOILETTENGEBÄUDE	709,00	FB 23/MVGM				709,00		
109	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION PFERDETOR	1,50	FB 23/MVGM				1,50		
110	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	HYPARSCHALE - AUSSTELLUNGSHALLEN	2.264,00	FB 23/MVGM				2.264,00		
111	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AM HEINIEWEG	1,50	FB 23/MVGM				1,50		
112	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AUSSTELLUNGSHALLEN	1,50	FB 23/MVGM				1,50		
113	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PERGOLA	0,00	FB 23/MVGM						
114	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	FREITREPPPE ADOLF-MITTAG-SEE	0,00	FB 23/MVGM						
115	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PFERDETOR	0,00	FB 23/MVGM						
116	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	PARKPLÄTZE	0,00	FB 23/MVGM						
117	HEINRICH-HEINE-PLATZ 1	TRAFOSTATION AUSSICHTSTURM	0,00	FB 23/MVGM						
118	HEINZ-KRÜGEL-PLATZ 1	MDCC-ARENA	0,00	FB 40/MVGM				14.377,71		
119	HEINZ-SOMMER-WEG 5 A	BBS "HERMANN BEIMS" SPORHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
120	HELENE-WEIGEL-STR. 1	KITA P.-PICASSO-STR. / KITA BUMMI	3.000,07	Kita		1.699,18			1.300,89	
121	HELMSTEDTER STR. 42	GS AMSDORFSTR. / SEK. J. W. V. GOETHE	9.457,87	Schule	9.457,87					
122	HERBARTHSTR. 16	LEERSTAND SCHULE	0,00	Schule (ohne Nutzung)						
123	HERMANN-HESSE-STR. 0	SCHULGARTEN	229,64	Schule	229,64					
124	HOHENDODELEBER STR. 14	JUGENDSOZIALARBEIT	1.091,53	Jugendsozialarbeit	348,30				743,23	
125	HUGO-JUNKERS-ALLEE 54 A	SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE	203,00	Verwaltung				203,00		
126	HUMBOLDTSTR. 11	ZENTRALES STANDESAMT	1.198,25	Verwaltung	1.198,25					
127	IM BRUNNENHOF 9	KJH OASE	0,00	KJH/Fundus/Mieter						
128	IMMERMANNSTR. 19	BÜRRÄUME (MIETOBJEKT)	174,40	Verwaltung			174,40			
129	JAKOBSTR. 7	KITA HOCHHAUS	861,65	Kita					861,65	
130	JOH.-GÖDERITZ-STR. 30/ 31	KITA FLIEDERHOF	1.398,82	Kita					1.398,82	
131	JOH.-R.-BECHER-STR. 57	KITA / BEGEGNUNGSSTÄTTE	3.000,07	Kita / Betreuungsstätte					3.000,07	
132	JOHANNISBERGSTR. 1	JOHANNISKIRCHE	3.461,00	FB 02/MVGM				3.461,00		
133	JULIUS-BREMER-STR. 8-10	STADTVERWALTUNG	19.449,87	Verwaltung	17.647,72	240,48		1.561,67		
134	KANNENSTIEG 1	KINDERHEIM KANNENSTIEG	2.794,00	Kinderheim					2.794,00	
135	KARL-SCHMIDT-STR. 56	VOLKSBAD BUCKAU / FRAUENINITIATIVE e.V. MD	645,47	Überlassung					645,47	
136	KARL-SCHMIDT-STR. 56	STADTTEILBIBLIOTHEK BUCKAU	638,43	Verwaltung	638,43					
137	KARL-SCHMIDT-STR. 11	BAJ MAGDEBURG E.V. - Insolvenz!	4.910,00	Leerstand		4.910,00				
138	KARL-SCHMIDT-STR. 12	HAUS DER OFFENEN TÜR (HOT)	1.277,88	Überlassung					1.277,88	
139	KLEINE SCHULSTR. 18-24	AUSWEICHOBJEKT	3.181,57	Schule	3.181,57					
140	KLEINE SCHULSTR. 18-24	Dienstwohnung	0,00	Dienstwohnung						
141	KLEINE SCHULSTR. 18-24	SPORTHALLE/HORT	742,55	Sporthalle	742,55					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
142	KLEINE SCHULSTR. 18-24	WOHNUNG	204,10	Dienstwohnung / Leerstand		110,70		93,40		
143	KLEINE SCHULSTR. 26	KITA	1.339,64	Kita						
144	KLUSDAMM 1	KITA PRESTER / 'EV. STIFTUNG	792,75	Kita					792,75	
145	KLUSWEG 7	TAGESGRUPPENARBEIT / KITA KLUSWEG	1.638,00	Überlassung					1.638,00	
	Kosmos-Promenade 6	Stadtteilbibliothek Reform	321,16	Verwaltung			321,16			
146	KREISSTR. 3	KITA KLEINER MAULWURF- BEYENDORF	696,02	Kita					696,02	
147	KREISSTR. 30	FFW BEYENDORF-SOHLN	318,75	Verwaltung	318,75					
148	KRITZMANNSTR. 1	GS KRITZMANNSTR.	4.353,94	Schule	4.353,94					
149	KRITZMANNSTR. 2	FÖSL - COMENIUSSCHULE	4.322,13	Schule	4.322,13					
150	KRITZMANNSTR. 2	SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle	1.466,63					
151	KROATENWUHN 1	KITA SPIELKISTE / JUGENDAMT	2.989,99	Verwaltung / Überlassung	1.187,76				1.802,23	
152	KROATENWUHN 5 A	LAGERHALLEN KULTURHISTOR. MUSEUM	992,00	Verwaltung	992,00					
153	LEIBNIZSTR. 23	VOLKSHOCHSCHULE	2.922,00	Schule	2.922,00					
154	LEITERSTR. 8	LICHTSIGNALANLAGEN	683,90	Verwaltung			683,90			
155	LEMSDORFER WEG 23	KJH MAGNET	1.276,00	KJH	1.276,00					
156	LENNESTR. 1	KITA LENNESTRASSE	560,61	Kita					560,61	
157	LORENZWEG 60	DEKORATIONSLAGER	0,00	EB Theater						
158	LORENZWEG 81	Ausweichstandort Haus A	4.430,84	Schule	4.430,84					
159	LORENZWEG 81	Sporthalle	1.466,63	Sporthalle	1.466,63					
160	LORENZWEG 81	Ausweichstandort Haus B	4.335,84	Schule	4.335,84					
161	LORENZWEG 81	Gymnasium Haus C	4.335,84	Schule	4.335,84					
162	LORENZWEG 81	EHEM. TELEKOMGEBÄUDE	1.231,47	Verwaltung	1.231,47					
163	LÜBECKER STR. 12	KIKRI 'FROHE ZUKUNFT'	783,69	Kita					783,69	
164	LÜBECKER STR. 32	GESUNDHEITSAMT	8.632,67	Verwaltung	6.946,82	451,88		1.233,98		
165	LÜTTGEN OTTERSLEBEN 18A/19A	BILDUNGSHAUS	2.487,66	Überlassung					2.487,66	
166	LUMUMBASTR. 26	KITA KINDERLAND / FRÜHFÖRDERSTELLE	2.605,47	Verwaltung / Überlassung	571,27				2.034,20	
167	LUTHERSTR. 20	KITA SONNENSCHNITZ / KIKRI MÄRCHENLAND	2.167,25	Kita					2.167,25	
168	MAX-OTTEN-STR. 9/ 9 A	KITA REGENBOGEN / KITA SONNENBLUME	2.483,35	Kita					2.483,35	
169	Milanweg 19	Schulumweltzentrum	519,74	Schule	519,74					
170	Milanweg 23	Sporthalle	770,10	Sporthalle	770,10					
169	MILCHWEG 45	SPORTHALLE	770,10	Sporthalle					770,10	
170	MITTAGSTR. 16, 16a	STADTARCHIV / FREMDMIETER	6.677,32	Verwaltung	4.074,91	2.201,54		400,87		
171	MITTELSTR. 13/14	LEERSTAND (ehemals 'KJH WERDER)	0,00	KJH						
172	MOLDENSTR. 13	AUSWEICHOBJEKT	4.433,84	Schule (ohne Nutzung)	4.433,84					
173	MOLDENSTR. 13	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
174	MOLDENSTR. 18	KITA RASSELBANDE / KIKRI WIESENSCHLÜMPFE	2.503,03	Kita					2.503,03	
175	MORITZPLATZ 1	STADTTEILZENTRUM "MORITZHOF"	1.331,56	Überlassung					1.331,56	
176	MÜLLERBREITE 16	BÜRGERHAUS RANDAU	200,24	Verwaltung	200,24					
177	MÜLLERBREITE 17	FESTPLATZ RANDAU	0,00	Verwaltung						
178	NACHTWEIDE 32-34	BAUHOF KGm	1.080,48	Verwaltung	1.080,48					
179	NACHTWEIDE 44	EHEM. FEUERWACHE BFW NEUSTADT (III)	0,00							
180	NACHTWEIDE 68	LEERSTAND SCHULE		Schule (ohne Nutzung)						
181	NACHTWEIDE 68 A	AUSWEICHOBJEKT		Schule/Kita						
182	NACHTWEIDE 68 A	SPORTHALLE		Sporthalle						
183	NACHTWEIDE 69	KITA NACHTWEIDE / KIKRI KRABBELNEST	2.116,22	Kita					2.116,22	
184	NACHTWEIDE 99	EHEM. 'SOSL - COMENIUSSCHULE	0,00							
185	NEPTUNWEG 11	GS LINDENHOF	5.104,19	Schule	5.104,19					
186	NEUSTÄDTER STR.	MAGDALENENKAPELLE	80,00	Überlassung					80,00	
187	NORBERTSTRASSE 2	SPORTHALLE	823,00	Sporthalle	823,00					

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
188	O.-V.-GUERICKE-STR. 68-73	KULTURHISTORISCHES MUSEUM / NATURKUNDEMUSEUM	7.914,79	Verwaltung	7.914,79					
189	OLVENSTEDTER GRASEWEG 36	ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM	8.329,24	Schule	8.329,24					
190	OLVENSTEDTER GRASEWEG 36	Sporthalle	1.848,76	Sporthalle	1.848,76					
190	OLVENSTEDTER GRASEWEG 37	STADTTEILBIBLIOTHEK	639,50	Verwaltung			639,50			
191	OLVENSTEDTER GRUND 20	FFW OLVENSTEDT	933,26	Verwaltung	933,26					
192	OLVENSTEDTER SCHEID 43	FÖSL - GEBRÜDER GRIMM	3.900,18	Schule	3.900,18					
193	OLVENSTEDTER SCHEID 43	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
194	OSTROWSKISTR. 96	KITA NORDWEST	899,10	Kita					899,10	
195	OSTSTR. 1	KITA 'STORCHENNEST' / KITA 'SPIELINSEL'	2.503,03	Kita					2.503,03	
196	OTHRICHSTR.	Pavillion	25,00		25,00					
196	OTHRICHSTR. 30	MEHRGENERATIONENHAUS	339,03	Überlassung					339,03	
197	OTHRICHSTR. 32	SPORTHALLE	1.204,32	Sporthalle	1.204,32					
198	OTTO-BAER-STR. 8	BÜRGERBÜRO SÜD	138,01	Verwaltung			138,01			
199	OTTO-LILIENTHAL-STR. 5	FEUERWACHE SÜD	2.978,45	Verwaltung	2.978,45					
200	PABLO-NERUDA-STR. 11	Stadtteiltreff Oase	1.494,60	KJH	1.366,53			128,07		
201	PABLO-NERUDA-STR. 12	AUSWEICHOBJEKT	4.335,84	Schule	4.335,84					
202	PABLO-NERUDA-STR. 13	SPORTHALLE GS AN DER KLOSTERWUHNE	1.457,42	Sporthalle	1.457,42					
203	PABLO-NERUDA-STR. 13	GS AN DER KLOSTERWUHNE	4.375,46	Schule	4.375,46					
204	PABLO-PICASSO-STR. 19	AUSWEICHOBJEKT GS "AM KANNENSTIEG"	0,00	Schule	0,00					
205	PABLO-PICASSO-STR. 19	SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle	1.466,63					
206	PABLO-PICASSO-STR. 20	GS "AM KANNENSTIEG"	4.335,84	Schule	4.335,84					
207	PAPPELALLEE 31	HORT PAPPELALLEE / PIN e.V.	0,00	Überlassung						
208	PARZELLENWEG 4	KITA HAUS SIEBENPUNKT	347,29	Kita					347,29	
209	PETER-PAUL-STR. 12	FEUERWACHE NORD	4.694,94	Verwaltung	4.694,94					
210	PORSESTR. 13	KUTSCHERHAUS (angrenzend an Mitteldt. Figurentheaterzentrum des Eb Puppe)	0,00	Leerstand						
211	POSTSTR. 17	BÜRGERHAUS ALT-OLVENSTEDT	498,95	Überlassung					498,95	
212	QUITTENWEG 52	KITA QUITTENFRÜCHTCHEN / KJH BANANE	2.999,07	Kita / KJH	724,62				2.274,45	
213	REGIERUNGSSTR. 4	KLOSTER UNSER LIEBEN FRAUEN	6.317,04	Verwaltung	6.317,04					
214	RENNEBOGEN 167	KJH WEIZENGRUND	1.177,30	KJH	1.177,30					
215	RICHARD-DEMBNY-STR. 41	GS OTTERSLEBEN	3.198,84	Schule	3.198,84					
216	RICHARD-DEMBNY-STR. 41	SPORTHALLE	865,29	Sporthalle	865,29					
217	ROBERT-KOCH-STR. 4	KINDERHEIM	2.136,60	Kinderheim					2.136,60	
218	ROGGENGRUND 34	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
219	ROGGENGRUND 35/ 36	KIGA ROGGENGRUND / KITA GÄNSEBLÜMCHEN	2.503,00	Kita					2.503,00	
220	ROGÄTZER STR. 21	KJH NEXT GENERATION	541,28	KJH	541,28					
221	ROGÄTZER STR. 31/32	ZENTRALE THEATERWERKSTÄTTEN	0,00	EB Theater						
222	ROTHENSEER STR. 79-81	TIERHEIM	3.095,00	Verwaltung	3.095,00					
223	Salbker Chaussee 67	Bürgerbüro Süd	260,00	Verwaltung			260,00			
223	SALZMANNSTR. 9	BBS "HERMANN BEIMS"	8.125,91	Schule	8.125,91					
224	SCHILFBREITE 5/ 5 A	AUSSENSTELLE BBS "HERMANN BEIMS"	4.335,84	Schule	4.335,84					
225	SCHILFBREITE 5/ 5 A	AUSSENSTELLE BBS "HERMANN BEIMS"	3.993,55	Schule	3.993,55					
226	SCHLEINUFER 1	LUKASKLAUSE	867,50	Überlassung					867,50	
227	SCHLEINUFER 11/KEPLERSTR.	KJH ALTSTADT	257,39	KJH			257,39			
228	SCHMEILSTR.	HEIZHAUS	335,80	Schule	335,80					
229	SCHMEILSTR. 1	GS SCHMEILSTR. / SEK "OSKAR LINKE"	4.925,88	Schule	4.925,88					
230	SCHÖNEBECKER STR. 68	KITA BUCKAUER SPATZEN	593,70	Kita					593,70	
231	SCHÖNEBECKER STR. 129	GESELLSCHAFTSHAUS	3.273,54	Verwaltung	3.177,50			96,04		
232	SCHÖNEBECKER STR. 129	GARTENHAUS	136,61	Verwaltung	136,61					
233	SCHÖNEBECKER STR. 129 B	GRUSON-GEWÄCHSHÄUSER	3.912,68	Verwaltung	3.902,68			10,00		
234	SCHULSTR. 19 - BEYENDORF	BÜRGERZENTRUM BEYENDORF	241,67	Verwaltung	0,00	131,32		110,35		

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
235	SCHWARZER WEG 30	FFW OTTERSLEBEN	657,90	Verwaltung	657,90					
236	SILBERSCHLAGSTR. 23	KJHBAUARBEITER	428,00	KJH	428,00					
237	SKORPIONSTR. 7	KITA 'PUSTEBLUME I / KITA 'PUSTEBLUME II	3.106,70	Kita					3.106,70	
238	SPIELHAGENSTR. 31	JUGENDTREFF (EHM. POST)	82,05	KJH	82,05					
239	SPIELHAGENSTR. 33/ 33 A	KITA SPATZENNEST / KITA SPIELHAGENSTRASSE	1.736,22	Kita					1.736,22	
240	ST.-JOSEF-STR. 17/ 17 A	KITA 'KINDERHAUS' / KITA 'AM STERN'	2.503,00	Kita					2.503,00	
241	ST.-JOSEF-STR. 81	LEERSTAND SCHULE	0,00	Schule (ohne Nutzung)	0,00					
242	ST.-JOSEF-STR. 83	SEK "W. WEITLING"	4.590,46	Schule	4.590,46					
243	ST.-JOSEF-STR. 83	SPORTHALLE	654,83	Sporthalle	654,83					
244	STEINIGSTR. 2	SPORTHALLE	777,36	Überlassung					777,36	
245	STORMSTR. 13	KITA	1.339,64	Kita						
246	STORMSTR. 15	GS STORMSTR./ FÖS - SALZMANNSCHULE	4.943,00	Schule	4.943,00					
247	SUDENBURGER WUHNE 64	BAUHOF SÜD	340,00	Verwaltung	340,00					
248	TESSENOWSTR. 5	KÜNSTLERATELIER	685,40	Verwaltung	685,40					
249	TESSENOWSTR. 11	ERSATZSPIELSTÄTTE	2.870,39	Überlassung					2.870,39	
250	TESSENOWSTR. 15	STRASSENVERKEHRSABTEILUNG	1.806,36	Verwaltung	1.806,36					
251	THIEMSTR. 5	FÖSL "ERICH KÄSTNER"	3.485,65	Schule	3.485,65					
252	THIEMSTR. 7	LITERATURHAUS	1.297,32	Überlassung					1.297,32	
253	THIEMSTR. 20	THIEM 20	0,00	EB Konservatorium						
254	THOMAS-MÜNTZER-STR. 23	JUGENDCLUB THOMAS MÜNTZER	346,36	KJH	346,36					
255	UMFASSUNGSSTR. 76	GEDENKSTÄTTE MORITZPLATZ	287,80	Überlassung					287,80	
256	UMFASSUNGSSTR. 76 A	SEK "THOMAS MÜNTZER"	6.603,00	Schule	6.603,00					
257	UMFASSUNGSSTR. 77	KHJ KNAST	505,90	Überlassung					505,90	
258	UNIVERSITÄTSPLATZ 9	THEATER MAGDEBURG	0,00	Kultur						
259	VICTOR-JARA-STR. 18	KITA SCHLUPFWINKEL	3.000,07	Kita					3.000,07	
260	VIRCHOWSTR. 4	EHM. SCHULVERWALTUNGSAMT	976,52	Leerstand		976,52				
261	WALBECKER STR. 30 A-B	KITA WALBECKER STR.	2.167,25	Kita					2.167,25	
262	WEITLINGSTR. 1 b	GARAGE	36,00	Verwaltung				36,00		
263	WEITLINGSTR. 24	KITA WEITLINGSTR.	1.146,10	Kita					1.146,10	
264	WERNER-HEISENBERG-STR.	LAGERHALLEN FEUERWEHR	1.620,00	Verwaltung			1.620,00			
265	WESTERNPLAN 30	KITA WESTERNPLAN / 'EVANG. STIFTUNG	2.167,25	Kita					2.167,25	
266	WIENER STR. 36	LEERSTAND SCHULE	0,00	Schule (ohne Nutzung)	0,00					
267	WIENER STR.	Kita Ausweichobjekt	981,00	Kita					981,00	
268	WIENER STR. 36	KITA	1.339,64	Kita						
269	WILHELM-HÖPFNER-RING 1	VERWALTUNGSGEBÄUDE	3.534,51	Verwaltung	614,08			2.920,43		
270	WILHELM-HÖPFNER-RING 4	VERWALTUNGSGEBÄUDE	7.385,94	Verwaltung	7.385,94					
271	WILHELM-KOBELT-STR. 35	LAGER FB 40	325,00	Verwaltung	325,00					
272	WILHELM-KÜLZ-STR. 1	GS AM GLACIS / EVANGELISCHE GS	4.977,00	Schule	3.069,59				1.907,41	
273	WILHELM-KÜLZ-STR. 22	KITA 'PINOCCHIO'	683,00	Kita					683,00	
274	WINDMÜHLENSTR. 29	ASYLBEWERBERHEIM	2.325,00	Verwaltung	2.325,00					
275	WINDMÜHLENSTR. 30	GS ROTHENSEE	2.751,33	Schule	2.751,33					
276	WINDMÜHLENSTR. 30	ALTNEUBAU	1.377,30	Schule	1.377,30					
277	WINDMÜHLENSTR. 30	FLACHBAU	889,56	Schule	889,56					
278	WINDMÜHLENSTR. 30	SPORTHALLE	791,62	Schule	791,62					
279	WITZLEBENSTR. 1	GS AM PECHAUER PLATZ	2.143,10	Schule	2.143,10					
280	WITZLEBENSTR. 1	SPORTHALLE	1.028,78	Sporthalle	1.028,78					
281	WITZLEBENSTR. 1	FLACHBAU	922,00	Schule/Hort	922,00					
282	WITZLEBENSTR. 1	HEIZHAUS	318,80	Schule/Heizhaus	318,80					
283	ZACKMÜNDER STR. 1	GS "WESTERHÜSEN"	2.171,00	Schule	2.171,00					
284	ZACKMÜNDER STR. 1 A	FFW SÜDOST	255,59	Verwaltung	255,59					
285	ZACKMÜNDER STR. 1 B	KITA WESTERHÜSEN	463,17	Kita					463,17	
286	ZUM WALDSEE 33	KITA FRIEDENSWEILER	473,00	Kita					473,00	

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
287	ZUR KREUZHORST 4	FFW RANDAU- FEUERWEHRGEBÄUDE	264,00	Verwaltung	264,00					
288	ZUR MUTTEREICHE 2	LEERSTAND SCHULE	1.433,63	Schule (ohne Nutzung)	1.433,63					
289	ZUR MUTTEREICHE 2	SPORTHALLE	457,40	Sporthalle	457,40					
			646.607,13		417.582,34	13.229,50	27.501,66	61.473,18	137.179,25	
		PPP-Objekte Los 1; Übergabe zur Betreuung: 01.08.2009								
	AM KRÖKENTOR 1A-3	BBS III	17.534,85	Schule						17.534,85
	LORENZWEG 81	BBS III- SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	ASTONSTR. 89	GS FRIEDENSHÖHE	3.141,25	Schule						3.141,25
	ASTONSTR. 89	SPORTHALLE 'GS FRIEDENSHÖHE	791,62	Sporthalle						791,62
	PABLO-NERUDA-STR. 10	IGS "REGINE HILDEBRANDT"	5.802,47	Schule						5.802,47
	PABLO-NERUDA-STR. 10	IGS "REGINE HILDEBRANDT" - SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	SALVADOR-ALLENDE-STR. 11	IGS "REGINE HILDEBRANDT" HAUS II	4.335,84	Schule						4.335,84
	STENDALER STR. 10	WERNER-VON-SIEMENS-GYMNASIUM	7.935,00	Schule						7.935,00
	WEITLINGSTR. 13	GS WEITLINGSTR.	3.338,66	Schule						3.338,66
			45.812,95							
		PPP-Objekte Los 2; Übergabe zur Betreuung: 15.02.2010								
	AM WEINHOF 6	GS IM NORDPARK / MAKARENKOSCHULE	4.158,00	Schule						4.158,00
	ANNASTR. 17	GS ANNASTRASSE	3.736,78	Schule						3.736,78
	CRACAUER STR. 8-10	GS AM ELBDAMM / SEK TH. MANN AUSSENSTELLE	6.683,25	Schule						6.683,25
	HELMSTEDTER CHAUSSEE 17	GS ALT-OLVENSTEDT	2.581,00	Schule						2.581,00
	LEIPZIGER STR. 46	GS BERTOLT-BRECHT-STRASSE	3.297,85	Schule						3.297,85
			20.456,88							
		PPP-Objekte Los 3; Übergabe zur Betreuung: 01.02.2011								
	APOLLOSTR. 15	SEK "A.W. FRANCKE"	4.335,84	Schule						4.335,84
	APOLLOSTR. 15	SPORTHALLE	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	APOLLOSTR. 17/19	GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM	9.428,48	Schule						9.428,48
	(APOLLOSTR.-19)	(GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM)								
	NEPTUNWEG	GESCHW.-SCHOLL-GYMNASIUM (SPORTHALLE)	1.466,63	Sporthalle						1.466,63
	FRIEDHOFSTR. 2	GS SALBKE / SEK. EIKE V. REPGOW	3.425,27	Schule						3.425,27
	FRIEDHOFSTR. 13	GS SALBKE / SEK. EIKE V. REPGOW (SPORTHALLE)	654,83	Sporthalle						654,83
	KARL-SCHMIDT-STR. 24	SEK. H. HEINE / SPORTHALLE	4.195,57	Schule						4.195,57
	KARL-SCHMIDT-STR. 25	GS BUCKAU	2.520,36	Schule						2.520,36
			27.493,61							
		PPP-Objekte Los 4; Übergabe zur Betreuung: 01.02.2012								
	AM HOPFENGARTEN 6	GS AM HOPFENGARTEN inkl. SPORTHALLE	4.138,57	Schule/Sporthalle						4.138,57
	HUGO-JUNKERS-ALLEE 54 A	GRUNDSCHULE NORDWEST inkl. SPORTHALLE	2.734,60	Schule/Sporthalle						2.734,60
	KOSMONAUTENWEG 1	SOSG - HUGO KÜKELHAUS	3.061,74	Schule						3.061,74
	UMFASSUNGSWEG 17	GS AM UMFASSUNGSWEG inkl. SPORTHALLE	4.132,45	Schule/Sporthalle						4.132,45
	WESTRING 26/ 30	GS AM WESTRING / IGS 'WILLY BRANDT' inkl. 2 SPORTHALLEN	12.243,33	Schule/Sporthalle						12.243,33
			26.310,69							
		Gesamtsumme								120.074,13
		Freiflächen und Parkplätze								
1	AN DER STEINKUHLE 6	PARKPLATZ AN DER STEINKUHLE 6 (MIT VERTRAG)	o. A.	Parkplätze						
2	AN DER STEINKUHLE 6	PARKPLATZ AN DER STEINKUHLE 6 (MIT PARKSCHEIN)	o. A.	Parkplätze						
3	AM DOM	BASTION CLEVE	552,00	Festungsanlage						
4	BOQUET-GRASEWEG 113	GARTENGRUNDSTÜCK	805,00	Freifläche						
5	BRUNO-BEYE-RING 31	EHEM. GS BRUNO-BEYE-RING	12.018,00	Freifläche						
	FRIEDRICH-EBERT-STR.	EHEM. SCHULGARTEN	2.033,00	Freifläche						
6	G.-HAUPTMANN-STR. 24-26	PARKPLATZ GERHART-HAUPTMANN-STR. 24-26		Parkplätze						
7	GNEISENAURING	SPIELWAGEN E.V.	1.704,00	Nutzungsvereinbarung						
8	GNEISENAURING 34 A	SPIELWAGEN E.V.	3.589,00	Überlassung						
9	GNEISENAURING 37	EHEM. SCHULOBJEKT	4.985,00	Freifläche						

lfd.Nr. 2014	Adresse	Objektbezeichnung	Berechnungs- fläche 2016	Funktion	Nutzer Stadt in stadteigenen Objekten	Leerstand in stadt- eigenen Objekten	Nutzer Stadt in stadt- fremden Objekten	Dritte in stadt- eigenen Objekten	Überlassung an Dritte	Überlassung PPP
10	HANS-GRADE-STR. 84	EHEM. SCHULOBJEKT	6.980,00	Freifläche						
11	HARSDORFER STR. 67	EHEM. SCHULOBJEKT/HEIZHAUS	15.000,00	Freifläche						
	HELMSTEDTER CHAUSSEE 17	FREIFLÄCHEN PPP SCHULEN	7.474,00	Freifläche						
	HERMANN-HESSE-STRASSE	EHEM. SCHULGARTEN KÜKELHAUS	6.417,00	Freifläche						
	HUGO-JUNKERS-ALLEE	SPIELFLÄCHE	2.850,00	Freifläche						
	HUGO-JUNKERS-ALLEE	FREIFLÄCHEN	7.550,00	Freifläche						
12	JULIUS-BREMER-STR. 3	EHEM. VERWALTUNGSGEBÄUDE	1.155,00	Freifläche						
13	BEI DER HAUPTWACHE/JULIUS-BREMER-STR. 4	PARKPLATZ JULIUS-BREMER-STR. 4	o. A.	Parkplätze						
14	JULIUS-BREMER-STR. 8-10	PARKPLATZ JULIUS-BREMER-STR. 8-10	o. A.	Parkplätze						
21	MILCHWEG 45	EHEM. SCHULOBJEKT	7.450,00	Freifläche						
22	OTHRICHSTR. 31	EHEM. SEK E.REUTER	12.820,00	Freifläche						
23	OTHRICHSTR. 32	EHEM. GS BÖRDEGARTEN	12.364,00	Freifläche						
24	PABLO-PICASSO-STR. 21	EHEM. HERDER-GYMNASIUM	5.815,00	Freifläche						
	ROBERT-KOCH-STR.	EHEM. SCHULGARTEN	1.584,00	Freifläche						
25	ROGGENGGRUND 34	EHEM. SEK FREIHERR VON STEIN	5.223,00	Freifläche						
26	ST.-JOSEF-STR. 81	LEERSTAND SCHULE		Freifläche						
27	STRESEMANNSTRASSE 2	PARKFLÄCHE AMT 37	746,00	Freifläche						
28	UNTER DER WIESCHE	FESTPLATZ SOHLEN	0,00	Freifläche						
	WEITLINGSTRASSE 13	FREIFLÄCHE PPP SCHULE	3.623,00	Freifläche						
30	WIENER STR. 34	KINDERKASTEN E.V.	120,00	Nutzungsvereinbarung						
31	WIENER STR. 36	KINDERKASTEN E.V.	676,00	Nutzungsvereinbarung						
32	ZUR KREUZHORST	NATURSCHUTZAREAL	o. A.	Freifläche						
Summe Freiflächen			123.533,00							

Legende:

Objekte mit Mischnutzung

PPP-Objekte

Objekte, die von der Messe- u. Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM GmbH) genutzt werden

	WARSCHAUER STR. 25	PUPPENTHEATER	1.379,63	EB Puppentheater	1.379,63
	PORSESTR. 13	PUPPENTHEATER	1.754,76	EB Puppentheater	1.754,76

Theater Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Die Drucksache zum Wirtschaftsplan wurde vom FB 02 mit
Stellungnahme mitgezeichnet und ist zur Beratung beim
Oberbürgermeister am 6.10.2015 und zur Beschlussfassung in der
Dezembersitzung des Stadtrates vorgesehen.

Wirtschaftsplan 2016**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
1) Vorbericht zum Wirtschaftsplan	2 - 6
2) Erfolgsplan 2016 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016	7 - 8 9 - 17
3) Vermögensplan 2016 Erläuterungen zum Vermögensplan 2016	18 - 19 20
4) Erfolgsplan 2017 bis 2019 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 bis 2019	21 - 23 24
5) Vermögensplan 2017 bis 2019	25 - 26
6) Stellenübersicht 2016	27
7) Stellenübersicht 2017 bis 2019	28

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg

Allgemeines

Das Theater Magdeburg ist eine überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem anspruchsvollen und breitenwirksamen künstlerischen Angebot auf den Gebieten der Darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen und sonstige künstlerische Veranstaltungen.

Das Theater Magdeburg umfasst folgende Sparten:

- Magdeburgische Philharmonie
- Oper Magdeburg (Oper, Operette, Musical)
- Ballett Magdeburg
- Schauspiel Magdeburg
- Theater für junge Zuschauer Magdeburg (alle Genres)

Das Theater sieht eine wichtige Aufgabe darin, seine künstlerischen Kompetenzen für die Belange der kulturellen Bildung einzusetzen, insbesondere für ein vielfältiges Theater- und Musikangebot für Kinder und Jugendliche.

Neben künstlerisch anspruchsvollen Theaterveranstaltungen wirkt das Theater bei der Pflege der Barockmusik und des musikalischen Erbes von Georg Philipp Telemann mit.

Maßgeblich ist das Wirtschaftsjahr 2016 davon gekennzeichnet, dass neben einem vielfältigen Angebot mit großer Oper, Schauspiel, Ballett und anspruchsvollen Konzerten vom 17. Juni bis 10. Juli 2016 auf dem Domplatz das Musical „Hair“ zur Freude aller Musicalsfans zur Aufführung kommt.

Die Landeshauptstadt und ihr Theater unterwarfen sich bereits in den vergangenen Jahren einem kontinuierlichen Konsolidierungsprozess. Dass die Theaterleitung diesen Weg konsequent weiter geht, wird auch mit der Wirtschaftsplanung 2016 deutlich.

Im Wirtschaftsplan 2016 beträgt der Konsolidierungsbeitrag des Theaters 514.300 EUR.

Das Ergebnis der Wirtschaftsplanung 2016 bildet sich wie folgt ab:

<u>Wirtschaftsplan 2015 (Saldo)</u>	<u>0 EUR</u>
Abrechnung einmalige Konsolidierung Theater 2015 (WP 2015) (761.200 EUR – 100.000 EUR Mehrerlös Entgeltordnung)	-661.200 EUR
Prognostizierte Tarifsteigerung 2016 (2%)	-441.600 EUR
Erhöhung Sozialversicherungsbeiträge (Wegfall der tageweisen Abrechnung für Gastkünstler gem. BSG-Urteil)	-100.000 EUR
<u>Defizit 2016 (inkl. Tarifsteigerungen)</u>	<u>-1.202.800 EUR</u>
Zuschusserhöhung Land Sachsen-Anhalt 2016	172.000 EUR
Eigenkonsolidierung Theater 2016	514.300 EUR
<u>Saldo Wirtschaftsplan 2016</u>	<u>-516.500 EUR</u>

Soweit der Eigenbetrieb Theater Magdeburg den Eigenkonsolidierungsbeitrag im Laufe des Wirtschaftsjahres 2016 nicht erbringen kann, wird dieser Betrag bzw. die verbleibende Differenz gesamtstädtisch konsolidiert.

Wirtschaftliche Entwicklung im Eigenbetrieb Theater Magdeburg

(Auszug der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten)

Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
2014	2015	2016
€	€	€

Erträge

Umsatzerlöse	2.875.000	2.993.000	3.025.000
Auflösung v. Sonderposten	172.200	150.700	102.100
Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600	9.226.500	9.398.500
Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.846.900	16.770.200	16.818.700

Aufwendungen

Materialaufwand	1.898.500	1.844.600	1.952.600
Personalaufwand (incl. Honorare)	22.302.800	23.559.400	24.227.300
Abschreibungen	805.000	815.900	815.000
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.110.000	3.328.900	3.258.200

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (am 31.12.)	0	0	0
--	---	---	----------

Erfolgsplan 2016

Die Betriebsleitung hat gemäß §16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2016 ausgewiesen.

Die Erträge werden im Erfolgsplan 2016 mit 29.740.600 EUR und die Aufwendungen mit 30.257.100 EUR veranschlagt.

Erläuternd sind hierbei folgende wesentliche Plangrößen zu nennen:

Umsatzerlöse

Das Theater Magdeburg konnte in den zurückliegenden Jahren seine Umsatzerlöse kontinuierlich steigern, mit Ausnahme des Wirtschaftsjahres 2012 ohne DomplatzOpenAir. Der Planansatz der Umsatzerlöse 2016 beträgt insgesamt 3.025.000 EUR.

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 18.12.2013 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2018.

Das Land Sachsen-Anhalt und die Landeshauptstadt Magdeburg definieren in dem neuen Theatervertrag das gemeinsame Ziel, das Theater Magdeburg und das Puppentheater Magdeburg im Vertragszeitraum 2014 bis 2018 bei der weiteren Gewährung der Flächentarifverträge zu unterstützen. Es wurde neben dem Grundzuschuss, der auf dem Niveau des Jahres 2013 liegt, eine jährliche Dynamisierung der Zuschussentwicklung festgeschrieben.

Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Gesamtzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Planjahr 2016 beläuft sich auf 16.818.700 EUR.

Neben dem Grundzuschuss zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem Eigenbetrieb Theater Magdeburg variable Zuschüsse für Abschreibungen, Leistungsverrechnungen, arbeitsmedizinische Betreuung u.a.

Materialaufwand

Der Materialaufwand für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde mit dem neuen DomplatzOpenAir „Hair“ veranschlagt und liegt bei 1.952.600 EUR.

Personalaufwand inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Die Personalaufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für selbstständige Künstler, mit einem Gesamtvolumen von 24.227.300 EUR umfassen 80,07 % der Gesamtaufwendun-

gen des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg zzgl. einer prognostisch zu erwartenden Tarifsteigerung für das Kalenderjahr 2016 i.H.v. 2%.

Diese Tarifsteigerungen i.H.v. 441.600,00 € EUR wurden in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2016 berücksichtigt, da auch die Zuschusserhöhung (172.000 EUR) gemäß des Theatervertrages mit dem Land Sachsen-Anhalt für zu erwartende Tarifsteigerungen im Wirtschaftsplan 2016 Berücksichtigung findet.

Damit beläuft sich der Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2016 auf 23.321.800 EUR.

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler (lfd. Nr. 6c des Erfolgsplanes) beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste, wie Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreografen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung anfallende Umsatzsteuer und ggf. Ausländersteuer. Der Ansatz beträgt im Planjahr 905.500 EUR.

Vermögensplan 2016

Der Vermögensplan hat im Wirtschaftsjahr ein Einnahmenvolumen von 815.000 EUR, resultierend aus dem Volumen der Abschreibungen und Anlagenabgänge.

Dem gegenüber steht ein Ausgabevolumen in Höhe von ebenso 815.000 EUR.

Der betriebsnotwendige Investitionsbedarf von 712.900 EUR ermittelt sich durch die Abschreibungen (815.000 EUR) gemindert um die Auflösung von Sonderposten (102.100 EUR). Die Investitionen haben außer den Abschreibungen keine weiteren finanziellen Auswirkungen.

Hinsichtlich der im Wirtschaftsplan 2016 geplanten Investitionen über 712.900 EUR wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 verwiesen.

Schuldenstand 2016

Die Restschulden, resultierend aus der Übertragung der Kreditverbindlichkeiten für das bewegliche Anlagevermögen für die Objekte Opernhaus, Schauspielhaus und Zentrale Theaterwerkstätten im Rahmen der Eigenbetriebsgründung, werden bereits zum Abschluss des Wirtschaftsjahres 2014 getilgt.

Liquiditätsreserven/Kassenkredite

Die Liquidität ist bis zur Höhe des festgesetzten Kassenkredites von 5.900.000 EUR gewährleistet.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014 EUR	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.912.698,43	2.993.000	3.025.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>26.091.678,20</u>	<u>26.557.800</u>	<u>26.715.600</u>
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rück- lageanteil	172.437,81	150.700	102.100
	dav. Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	9.057.200,00	9.226.500	9.398.500
	dav. Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	16.377.028,50	16.770.200	16.818.700
	dav. weitere sonstige betriebliche Erträge	485.011,89	410.400	396.300
5.	Materialaufwand	<u>1.915.651,23</u>	<u>1.844.600</u>	<u>1.952.600</u>
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	918.757,27	864.500	916.600
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	996.893,96	980.100	1.036.000
6.	Personalaufwand	<u>23.056.650,21</u>	<u>23.559.400</u>	<u>24.227.300</u>
	a) Löhne und Gehälter	17.954.118,93	18.183.100	18.793.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. u. für Unterstützung	4.191.038,43	4.427.600	4.528.400
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	911.492,85	948.700	905.500
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	783.154,93	815.900	815.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.231.723,64	3.328.900	3.258.200
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.066,27	2.000	0

12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.444,66	0	0
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.818,23	4.000	-512.500
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaft., Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2.372,00	4.000	4.000
	Summe der Erträge	29.006.442,90	29.552.800	29.740.600
	./. Summe der Aufwendungen	28.995.996,67	29.552.800	30.257.100
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	10.446,23	0	-516.500

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

a) zur Tilgung des Verlustvortages

b) zur Einstellung in Rücklagen

c) zur Abführung an den Haushalt
des Aufgabenträgers

d) auf neue Rechnung vorzutragen

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen 516.500 EUR

c) auf neue Rechnung vorzutragen

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

A) Erlöse und Erträge im Jahr 2016

zu lfd. Nr. 1

Die Umsatzerlöse (Planansatz: 3.025.000 EUR) beinhalten folgende Einnahmepositionen:

1) Erlöse aus Besucherentgelten (Eintrittsgelder)

Hierunter fallen die Veranstaltungseinzelentgelte und die Entgelte aus dem Abonnementverkauf einschließlich des ausgewiesenen Anteils der Garderobengebühren. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2016 beläuft sich auf 2.815.000 EUR.

2) Erlöse aus Gastspieltätigkeit/Koproduktionen/Produktionsvermietung (Planansatz: 170.000 EUR)

Im Wirtschaftsjahr 2016 ist eine Erweiterung der bereits begonnenen Gastspiel- und Vermietungstätigkeit geplant. Das Theater Magdeburg wird mit der neuen Spielzeit seine internationalen Kontakte ausbauen, so ist die Inszenierung „Die tote Stadt“ eine Koproduktion mit der Nederlandse Reisopera. Das macht nicht nur das Theater, sondern auch die Landeshauptstadt und das Land Sachsen-Anhalt als Kulturbotschafter bekannt. Des weiteren sind Gastspiele in Winterthur und Bad Lauchstädt geplant.

3) Erlöse aus dem Verkauf von Programmheften und sonstigen Publikationen (Planansatz: 40.000 EUR)

zu lfd. Nr. 4

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

1) Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil (Planansatz: 102.100 EUR)

Diese Ertragsposition beinhaltet die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, die gebildet wurden im Hinblick auf die Förderung der Sanierungsprojekte durch Bund, Land und EU.

Im Einzelnen waren das:

- der Wiederaufbau des Opernhauses 1997,
- die Sanierung des Schauspielhauses 2005,
- der Bau der Theaterwerkstätten 2005.

2) Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz: 9.398.500 EUR)

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 18.12.2013 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2018.

Das Land Sachsen-Anhalt und die Landeshauptstadt Magdeburg definieren in dem neuen Theatervertrag das gemeinsame Ziel, das Theater Magdeburg und das Puppentheater Magdeburg im Vertragszeitraum 2014 bis 2018 bei der weiteren Gewährung der Flächentarifverträge zu unterstützen. Es wurde neben dem Grundzuschuss, der auf dem Niveau des Jahres 2013 liegt, eine jährliche Dynamisierung der Zuschussentwicklung für beide Theater festgeschrieben. Für das Theater Magdeburg bedeutet das eine Zuschusserhöhung um 172.000 EUR gegenüber dem Planjahr 2015.

3) Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Bei der Wirtschaftplanung für das Jahr 2016 wird wie im Vorjahr die Ausweisung eines Gesamtzuschusses vorgenommen. Dieser untersetzt sich wie folgt:

Der geplante Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt für das Theater Magdeburg beträgt 15.870.600 EUR und entspricht damit dem Betriebskostenzuschuss des Jahres 2015.

Zum Grundzuschuss hinzuzuzählen sind folgende variable Zuschüsse:

- Abschreibungszuschuss in Höhe von 712.900 EUR (rechnerisch: Abschreibungen i.H.v. 815.000 EUR abzüglich Auflösung Sonderposten i.H.v. 102.100 EUR),
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 85.000 EUR,
- Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen in Höhe von 86.800 EUR,
- Zuschuss Fallkostenpauschale Kindergeld von 5.500 EUR,
- Zuschuss für eine transferierte Sachbearbeiterstelle in Höhe von 40.000 EUR, sowie
- Zuschuss für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) 17.900 EUR.

Somit beläuft sich der Gesamtzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg für das Planjahr 2016 auf 16.818.700 EUR.

4) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Gesamtplanansatz: 396.300 EUR)

a) Zuwendung von Drittmitteln und Sponsoring

Das Theater Magdeburg unterhält mit etlichen Wirtschaftsunternehmen der Region kontinuierliche Jahressponsoringkontakte. Zusätzlich werden für regelmäßig wiederkehrende Sonderveranstaltungen (insbesondere Open Air-Veranstaltung) Zuwendungen institutioneller Förderer (Stiftungen, Lotto-Toto) sowie weitere Sponsoringleistungen aus der Privatwirtschaft akquiriert. Der Planansatz beläuft sich auf 106.000 EUR.

b) Erlöse aus Mieten und Pachten

Das Theater Magdeburg vermietet an externe Betreiber gastronomische Einrichtungen zur Publikums- und Mitarbeiterversorgung. Das programmbegleitende Catering für das Publikum ist ein wesentlicher Baustein des durch das Theater generierten Kultur- und Freizeitangebotes. Im Opernhaus Magdeburg fokussiert sich die Publikumsgastronomie auf das Operncafé „café rossini“. Im Schauspielhaus Magdeburg werden mit dem Theaterrestaurant „Porten“ und der Foyerbar zwei gastronomische Einheiten in der Hand eines externen Betreibers vorgehalten.

Das Theater Magdeburg vermietet zudem die Spielstätten „Opernhaus“ und „Schauspielhaus“ an externe Veranstalter. Ferner erwachsen Erlöse aus der Vermietung von Kostümen, sonstigen Fundusgegenständen und Instrumenten an externe Nachfrager.
Der Planansatz für Vermietungserlöse beläuft sich auf insgesamt 113.800 EUR.

c) Erlöse aus Werbung/ Marketing

Der Planansatz beläuft sich auf 56.100 EUR.

d) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 120.400 EUR)

Hierunter fallen Personalkostenzuschüsse der Krankenkassen (U2/Mutterschaftsgeld), Erträge aus Verkäufen von Dekorationen, Kostümen und Instrumenten, Erträge beruhend auf dem steuerpflichtigen Anteil des Kartenpreises, Erträge aus Kostenerstattungen, Erträge aus Kommissionsverkäufen, Erträge aus der Entwertung von Gutscheinen, CTS-Auftragsgebühren u.v.a..

B) Aufwandspositionen im Jahr 2016

zu lfd. Nr. 5 (Materialaufwand)

1) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (916.600 EUR)

Das „Kerngeschäft“ des Theaters Magdeburg ist der Repertoirebetrieb. Zu diesem Zweck produziert das Theater Magdeburg Inszenierungen in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Theater für junge Zuschauer. Die Inszenierungen sind auszustatten mit Bühnenbilddekorationen, Kostümen, Ballettschuhen, Requisiten, Maskenbild, technischen Vorrichtungen etc. Der Planansatz für den Aufwand zur Ausstattung der Inszenierungen (Produktionen) beträgt 852.300 EUR.

Der Planansatz für die Position Reinigungs- und Sanitärmaterial beläuft sich auf 29.300 EUR.

Der Druck von Programmheften wird mit 35.000 EUR im Wirtschaftsplan veranschlagt, Erträge spiegeln sich durch den Verkauf der Programmhefte in den Umsatzerlösen wieder.

2) Der Aufwand für bezogene Leistungen (1.036.000 EUR) gliedert sich wie folgt:

a) Aufwendungen Mieten u. Pachten für Veranstaltungen (Planansatz: 280.000 EUR)

Im Sommer 2016 wird vor der imposanten Kulisse des Magdeburger Doms das Rock-Musical „Hair“ zu erleben sein.

Zur Bespielung des mit keiner eigenen Veranstaltungsinfrastruktur versehenen Domplatzes muss externe Veranstaltungstechnik wie Tribünen, Einhausung und Podien für das Orchester, Rampen, Sanitärmodule, Elektrokettzüge, Licht- und Tontechnik u.v.m. angemietet werden.

b) Aufwand für Feuersicherheitswachen

Es ist ordnungsrechtlich geboten, dass der Vorstellungs- und Veranstaltungsbetrieb durch Brandschutzwachen der Städtischen Berufsfeuerwehr abgesichert wird. Hierfür werden

entsprechende Leistungsentgelte an die Landeshauptstadt Magdeburg fällig. Der Planansatz beläuft sich auf 71.000 EUR.

c) Aufwand für Urheberrechtsvergütungen und sonstigen Rechteerwerb

Der Repertoirebetrieb erfordert den „Erwerb“ der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen. Im Musiktheaterbereich werden sie ergänzt durch den sog. Materialkauf bzw. die sog. Materialmiete (Notenmaterial). Der Rechteerwerb ist im Genre „Musical“ und durch das DomplatzOpenAir besonders aufwendig. Für den Lizenzerwerb zum Aufführen von Musiktiteln sind überdies Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen. Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 395.500 EUR.

d) Aufwand für Aushilfen Fremdfirmen

Der geplante Ansatz für 2016 beträgt 57.500 EUR.

e) Wartungs- und Reparaturaufwand für Musikinstrumente sowie für das Stimmen der Tasteninstrumente

Der Planansatz beläuft sich auf 61.400 EUR.

f) Aufwand für sonstige bezogene Leistungen (Planansatz: 170.600 EUR)

Hierunter fallen zum einen Transportaufwendungen, einschließlich der Transportkosten für Gastspiele, der Mietaufwand für Instrumente, Textil-/Kostümreinigung und sonstige Publikumsdienstleistungen. Zum anderen enthält die Position die Abführungen der Fremdanteile von Eintrittserlösen an Dritte (Caterer, Fremdveranstalter, etc.).

zu lfd. Nr. 6 (Personalaufwendungen inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler)

Die Personalaufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für selbstständige Künstler, mit einem Gesamtvolumen von 24.227.300 EUR umfassen 80,07 % der Gesamtaufwendungen des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten des Theaters Magdeburg unterfallen insgesamt folgenden sechs Tarifverträgen: TVöD, TVAöD, TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor.

Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen der verschiedenen Tarife bzw. aufgrund der frei verhandelten Vergütungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT. Die Aufstiege in die nächsthöheren Entgeltstufen sind gemäß den Vorschriften der einzelnen Tarifverträge berücksichtigt (Zeit-/Bewährungsaufstiege). Gleiches gilt für bereits vereinbarte individuelle Gagensteigerungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT.

Die für das fest angestellte Personal berechneten Personalkosten beruhen auf der im Wirtschaftsplan mitgeteilten Stellenübersicht. Hierbei ist zu beachten, dass diese Stellenübersicht nur eine Momentaufnahme der festangestellten Mitarbeiter des

Eigenbetriebes darstellt, basierend auf dem heutigen Wissensstand zum künstlerischen Konzept. Auf Grund der wechselnden künstlerischen Anforderungen können sich regelmäßig Änderungen im Personalbedarf ergeben, zumal die künstlerische Planung spielzeit- und nicht kalenderjahrbezogen erfolgt. Diese Änderungen beziehen sich sowohl auf die notwendige Anzahl der Mitarbeiter, als auch auf die Höhe der Vergütungen. Soweit Änderungen bekannt sind (Nichtverlängerungen zum Ende einer Spielzeit, Neuengagements zum Beginn der neuen Spielzeit, individuelle Gagensteigerungen), wurden sie bereits in der Berechnung der Personalaufwendungen berücksichtigt.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg unter Hinzurechnung einer prognostisch angenommenen Tarifsteigerung i.H.v. 2% im Kalenderjahr 2016. Weiterhin sind Erhöhungen im Bereich Sozialversicherungsbeiträge (Wegfall der tageweisen Abrechnung für Gastkünstler gem. BSG-Urteil), individuelle Gagensteigerungen und Steigerungen in den jeweiligen Dienstaltersstufen eingerechnet.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen, inklusive der gesetzlichen Rentenversicherung, sowie die Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen ZVK und BVK.

Neben den Vergütungen der festangestellten Mitarbeitern, fließen in die Berechnung der Personalaufwendungen die Gagen und Gehälter für die abhängig Beschäftigten (künstlerischen) Gäste sowie die daraus resultierenden Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsabgaben (inklusive des Arbeitgeberanteils an die BVK) ein.

Zusätzlich sind in den Personalaufwendungen die Gehälter und Sozialabgaben für die pauschal entlohten Mitarbeiter im Einlassdienst / Abenddienst enthalten. Außerdem wurden die Vergütungen und Sozialversicherungsabgaben des Arbeitgebers für notwendiges Ergänzungs- bzw. Aushilfspersonal mit einbezogen.

Daneben sind in den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung die Abführungen an die Künstlersozialkasse (KSK) enthalten.

Unter Zugrundelegung der vorbezeichneten Berechnungsgrundlagen beläuft sich der prognostische Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2016 auf 23.321.800 EUR.

Das Theater Magdeburg strebt einen weiteren Eigenkonsolidierungsbeitrag im Personalkostenbereich an. Neben strengster Sparsamkeit und wirtschaftlicher Haushaltsführung werden – nach eingehender Prüfung – Planstellen temporär oder gänzlich keine Wiederbesetzung erfahren.

6c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler (lfd. Nr. 6c des Erfolgsplanes) beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste wie Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreografen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung anfallende Umsatzsteuer und ggf. Ausländersteuer. Der Planansatz beträgt im Wirtschaftsjahr 2016 905.500 EUR.

zu lfd. Nr. 7

Der Planansatz des Aufwands für Abschreibungen beläuft sich auf 815.000 EUR. Er wurde ermittelt aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

Die Sonderposten, gebildet aus den Investitionen mit Zuschüssen von EU, Bund und Land, werden in Höhe von 102.100 EUR aufgelöst.

zu lfd. Nr. 8

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Gesamtplanansatz: 3.258.200 EUR) untergliedern sich wie folgt:

1) Bewirtschaftungsaufwand Immobilien (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Elektroenergie

Der Planansatz beläuft sich auf 430.000 EUR. Das Jahresergebnis 2014 lag bei 403.300 EUR.

b) Aufwand für Fernwärme (Wärmeversorgung Opernhaus und Schauspielhaus)

Der Planansatz beläuft sich auf 250.000 EUR. Das Jahresergebnis 2014 lag aufgrund des milden Winters bei 194.700 EUR

c) Aufwand für Gas (Wärmeversorgung Theaterwerkstätten)

Der Planansatz beläuft sich auf 57.500 EUR. Das Jahresergebnis 2014 lag bei 49.000 EUR.

d) Aufwände für Personalfremddienstleistungen in den Bereichen Gebäudebewachung und Gebäudereinigung

Der Planansatz beläuft sich auf 360.000 EUR.

e) Aufwände für Wasser / Abwasser, Niederschlagswasser, Grünpflege, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, etc. (Planansatz 118.400 EUR).

2) Aufwand für Gebäudeinstandhaltung (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Wartung

Die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen der Gebäudeanlagentechnik (z.B. Bühnentechnische Anlagen, Eiserner Vorhang, Sicherheitstechnik, Elektrotechnische Ausstattung, Klimatechnik etc.) sind vertraglich mit Fachfirmen vereinbart. Der Planansatz liegt bei 180.000 EUR.

b) Aufwand für Werterhaltung

Hierunter fällt der laufende Reparaturaufwand zur Instandhaltung der Gebäudeanlagentechnik einschließlich der Einrichtungen der Theatergastronomie. Der Planansatz beläuft sich auf 199.000 EUR.

3) Aufwand für Mieten und Leasing

Veranschlagt werden neben dem Aufwand für die Bereitstellung der Kopiertechnik sowie der Anmietung von Wohnungen zur Unterbringung der Gastproduktionsteams als kostengünstigere Alternative zur Hotelunterbringung, Leasingkosten für Fahrzeuge und Mietkosten für das Dekolager Liebknechtstraße. Der Planansatz beläuft sich auf 191.600 EUR.

4) Aufwand zur Haltung von Fahrzeugen

Das Theater Magdeburg unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten aufgrund externer Lagerhaltung und sonstigen Transportfahrten einen Fuhrpark. Der Planansatz für den Unterhaltungsaufwand (Wartung, Reparatur, Kraftstoffe) beläuft sich auf 37.100 EUR.

5) Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten

Hierunter fallen Reisekostenpauschalen und Übernachtungsaufwand für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwände entstehen als Reisekosten im Zusammenhang mit Gastspieltätigkeit, Reise- und Übernachtungskosten für künstlerische Gäste und Aushilfen sowie für Dienstreisen insbesondere der Generalintendantin, des Verwaltungsdirektors, der künstlerischen Vorstände sowie der Dramaturgen. Es gehört zu den wesentlichen Aufgabenstellungen dieses Personenkreises, sich vor Ort über die Branchenentwicklungen im gesamten deutschsprachigen Raum zu informieren und damit die eigene Programmgestaltung vorzubereiten. Dies gilt umso stärker, als dass das Theater Magdeburg gehalten ist, mit seinem Programm den Status der Landeshauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt zu repräsentieren. Der Planansatz beläuft sich auf 194.200 EUR.

6) Aufwand für Bürobedarf und Medien

Der Planansatz beläuft sich auf 25.000 EUR.

7) Aufwand für Porto und Telekommunikation

Der Planansatz beläuft sich auf 83.700 EUR.

8) Mitgliedsbeiträge

a) Mitgliedsbeitrag Deutscher Bühnenverein u.a.

Der Deutsche Bühnenverein ist der Bundesverband der Theater und Orchester. Er nimmt zudem im Rahmen der Tarifautonomie die Arbeitgebervertreterfunktion bei den Tarifverhandlungen für die Tarife TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor wahr. Die Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Bühnenverein steigen proportional mit den Personalkosten. Veranschlagt wurden weiterhin Mitgliedsbeiträge für die Dramaturgische Gesellschaft, FundusNet, ASSITEJ und Opera Europa. Der Planansatz beläuft sich auf 43.500 EUR.

b) Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Die Beiträge zur Berufsgenossenschaft der Bediensteten des Theaters Magdeburg werden dem Eigenbetrieb durch den FB 01 in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende eines Wirtschaftsjahres für das abgelaufene Jahr. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom Theater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes. Der Eigenbetrieb wird anteilig zu dem nach dieser Methode ermittelten Aufwand an den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft beteiligt. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Planansatz beläuft sich auf 85.000 EUR.

9) Aufwand für Wirtschaftsprüfung und Beratung

Der Planansatz beläuft sich auf 15.500 EUR. Die Prüfung des Jahresabschlusses wird seit Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt durchgeführt.

10) Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung / Erste-Hilfe-Material (Planansatz: 10.700 EUR)

11) Aufwand für arbeitssicherheitstechnische Betreuung

Die arbeitssicherheitstechnische Betreuung erfolgt durch die Inanspruchnahme einer entsprechenden Dienstleistung. Der Planansatz beläuft sich auf 24.800 EUR.

12) Aufwand für Aus- und Fortbildung (Planansatz: 10.000 EUR)

13) Aufwand für IuK-Leistungen (Rahmenvertrag)

Ab Sommer 2015 kommt es zu einem Anbieterwechsel für die Anwenderbetreuung und Lizenzierung der Softwareprodukte des Theaters Magdeburg. Der Rahmenvertrag mit der KID Magdeburg GmbH wurde nicht über das Jahr 2015 verlängert. Neuer IT- Dienstleister ist die Ricoh Deutschland GmbH.

Der Aufwand für das Wirtschaftsjahr 2016 ist mit 336.200 EUR geplant.

14) Aufwand für Versicherungen (Planansatz: 65.000 EUR)

Hierunter fallen Aufwände für KfZ-Versicherung, Haftpflichtversicherung, Gebäudefeuerversicherung und Instrumentenversicherung.

15) Aufwand für Inanspruchnahme von Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Planansatz für die Leistungsverrechnung zwischen den Ämtern / Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Theater Magdeburg beträgt 86.800 EUR. Dazu gehören maßgeblich die Personalkostenabrechnungen und die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs des Theaters.

16) Für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) in Verrechnung mit dem FB 01 wurde für das Jahr 2016 ein Planansatz in Höhe von 17.900 EUR gebildet, für die Fallkostenpauschale Kindergeld ein Planansatz von 5.500 EUR veranschlagt.

17) Aufwand für Marketingleistungen, Anzeigen und Dokumentationen

Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 303.500 EUR.

Eine anspruchsvolle publizistische und werbeseitige Begleitung des Programmangebots ist wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Gesamtkonzeptes und des Kulturauftrages des Eigenbetriebes Theater Magdeburg. Durch die Produktion eigener Publikationen (Spielzeithefte, Leporellos, Theaterzeitung, Programmhefte, Programmplakate etc.) gelingt es dem Theater, sich in der Medienlandschaft hinreichend zu positionieren.

18) Wartungs- und Reparaturaufwand für Maschinen, Werkzeuge, technische Gegenstände, Büromaschinen und PC-Technik, Bereitstellung Software

Der Planansatz beläuft sich auf 59.900 EUR.

19) Vermittlungsgebühren (Planansatz: 32.000 EUR)

Hierunter fallen Vermittlungsgebühren für Bühnenagenturen, einschließlich der fälligen Ausländer-Umsatzsteuer für ausländische Agenturen.

20) Kosten des Geldverkehrs (Planansatz: 15.000 EUR)

Der Planansatz berücksichtigt vor allem Aufwendungen, die im Rahmen des etablierten E-Commerce-Verfahrens Kosten des Geldverkehrs verursachen.

21) Sonstige Geschäftsaufwendungen (Planansatz: 20.400 EUR)

Hierunter fallen Gerichts-, Rechts- und Beratungskosten, Kostümreinigung, Repräsentationsausgaben/Bewirtungskosten, Ausnahmegenehmigungen etc..

zu lfd. Nr. 11 (sonstige Zinsen und ähnliche Erträge)

Im Jahr 2016 werden aufgrund der Niedrigzinsphase keine Zinserträge geplant.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	815.900	815.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	815.900	815.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	665.200	712.900
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	150.700	102.100
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	815.900	815.000

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

A) Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen betragen 815.000 EUR. Die Abschreibungssumme begründet sich aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

B) Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2016 ein Investitionsbedarf in Höhe der Abschreibungen auf Sachanlagen (815.000 EUR) gemindert um die Auflösung der Ertragszuschüsse (102.100 EUR).

Im Wirtschaftsjahr 2016 sind folgende Investitionen in Höhe von insgesamt 712.900 EUR geplant:

IT-Technik	141.700 EUR
Bühnentechnik	121.000 EUR
Haustechnische Anlagen	280.000 EUR
Instrumente und Zubehör	110.000 EUR
Werkstattmaschinen	5.200 EUR
Haus- und Garderobenausstattung	5.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000 EUR

Die geplante Summe der Investitionen entspricht dem im Ertragsbereich veranschlagten Abschreibungszuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Restschulden des Theaters aus Kreditverbindlichkeiten wurden mit Abschluss des Wirtschaftsjahres 2014 getilgt.

Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2016 bis 2018

	Bezeichnung	Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR	Planjahr 2019 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.993.000	3.025.000	3.025.000	3.025.000	3.025.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>26.557.800</u>	<u>26.715.600</u>	<u>26.906.600</u>	<u>27.085.000</u>	<u>27.085.000</u>
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	150.700	102.100	92.000	71.200	70.700
	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	9.226.500	9.398.500	9.573.200	9.750.800	9.750.800
	davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	16.770.200	16.818.700	16.845.100	16.866.700	16.867.200
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	410.400	396.300	396.300	396.300	396.300
5.	Materialaufwand	<u>1.844.600</u>	<u>1.952.600</u>	<u>1.952.600</u>	<u>1.952.600</u>	<u>1.952.600</u>
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	864.500	916.600	916.600	916.600	916.600
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	980.100	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000

	Bezeichnung	Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR	Planjahr 2019 EUR
6.	Personalaufwand	23.559.400	24.227.300	24.227.300	24.227.300	24.227.300
	a) Löhne und Gehälter	18.183.100	18.793.400	18.793.400	18.793.400	18.793.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.427.600	4.528.400	4.528.400	4.528.400	4.528.400
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	948.700	905.500	905.500	905.500	905.500
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.328.900	3.258.200	3.209.300	3.210.100	3.210.100
9.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0

	Bezeichnung	Vorjahr 2015 EUR	Planjahr 2016 EUR	Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR	Planjahr 2019 EUR
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.000	-512.500	-272.600	-95.000	-95.000
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-	-	-	-
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-	-	-
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Summe der Erträge	29.552.800	29.740.600	29.931.600	30.110.000	30.110.000
	./. Summe der Aufwendungen	29.552.800	30.257.100	30.208.200	30.209.000	30.209.000
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0	-516.500	-276.600	-99.000	-99.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 für ausgewählte Positionen

Umsatzerlöse

Bei der Planung der Umsatzerlöse 2017 bis 2019 wurde von der jährlichen Open-Air-Bespielung des Domplatzes durch das Theater Magdeburg ausgegangen.

Erlössteigerungen aus der Reform der Entgeltordnung spiegeln sich nicht in der mittelfristigen Planung wieder.

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Bei der mittelfristigen Planung der Landeszuschüsse wurde von der im Theatervertrag vom 18.12.2013 definierten jährlichen Dynamisierung der Zuschussentwicklung ausgegangen.

Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg, im Wirtschaftsplan 2016 mit 15.870.600 EUR veranschlagt, ist in der mittelfristigen Planung 2017 bis 2019 fortgeschrieben worden.

Zum Betriebskostenzuschuss sind die variablen Zuschüsse (Abschreibungszuschuss, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Leistungsverrechnungen u.a.) hinzugerechnet worden.

Personalaufwendungen inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Bei der mittelfristigen Planung der Personalaufwendungen für das abhängig beschäftigte Personal des Eigenbetriebs wurden zu erwartende Tarifsteigerungen der Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 nicht berücksichtigt.

Informatorisch ist allerdings mitzuteilen, dass bei prognostizierten Tarifabschlüssen in Höhe von 2 Prozent mit folgenden zusätzlichen Kostenaufwüchsen gerechnet werden muss:

2017: + 450.400 EUR

2018: + 909.800 EUR

2019: + 1.378.400 EUR

Für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019 würde dies ein entsprechendes Verlustergebnis bedeuten, das gesamtstädtisch zu konsolidieren wäre.

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Vorjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Vorjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	665.200	712.900	723.000	743.800	744.300
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	150.700	102.100	92.000	71.200	70.700
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	815.900	815.000	815.000	815.000	815.000

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

TVöD	Entgeltgruppe	2015		2016	
		VbE Soll	Beschäftigte	VbE Soll	Beschäftigte
	15	0	0	0	0
	14	1	1	1	1
	13	0	0	0	0
	12	0	0	0	0
	11	2,5	3	2,5	3
	10	1	1	2	2
	9	10,8	11	10,8	11
	8	15	15	14	14
	7	17,625	18	17,625	18
	6	27,925	29	28,925	29
	5	49,25	51	50,75	53
	4	36,125	37	33,125	34
	3	1	1	1	1
	2	7	7	7	7
	1	0	0	0	0
	gesamt	169,225	174	168,725	173
Sondervertrag Intendant		1	1	1	1
NV Bühne BT		25,65	26	23,65	24
NV Bühne Chor		34	34	34	34
NV Bühne Solo		116	116	115	115
TVK		82	82	82	88*
TVAöD		3	3	3	3
Gesamt		430,875	436	427,375	438

*) Die VbE TVK (Orchester) sind mit 82 („Vollzeitstellen“) anzugeben. Davon sind 6 Stellen in Teilzeit 50% mit jeweils 2 Beschäftigten besetzt.

Stellenübersicht für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2019

	2015		2016		2017		2018		2019	
TVöD Entgeltgruppe	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2014	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2015	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2016	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2017	entspr. Beschäftigte	VbE Soll für das Kalen- derjahr 2018	entspr. Beschäftigte
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	2,5	3	2,5	3	2,5	3	2,5	3	2,5	3
10	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
9	10,8	11	10,8	11	10,8	11	10,8	11	10,8	11
8	15	15	14	14	14	14	14	14	14	14
7	17,625	18	17,625	18	17,625	18	17,625	18	17,625	18
6	27,925	29	28,925	29	28,925	29	28,925	29	28,925	29
5	49,25	51	50,75	53	50,75	53	50,75	53	50,75	53
4	36,125	37	33,125	34	33,125	34	33,125	34	33,125	34
3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Teilergebnis:	169,225	174	168,725	173	168,725	173	168,725	173	168,725	173
Sondervertrag Intendant	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
NV Bühne BT	25,65	26	23,65	24	23,65	24	23,65	24	23,65	24
NV Bühne Chor	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
NV Bühne Solo	116	116	115	115	115	115	115	115	115	115
TVK	82	82	82	88	82	88	82	88	82	88
TVAöD	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis:	430,875	436	427,375	438	427,375	438	427,375	438	427,375	438

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Der Wirtschaftsplan wird am 17.9.2015 mit dem Fachbereich 02 beraten und ist zur Beschlussfassung in der Dezembersitzung des Stadtrates vorgesehen.

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Wirtschaftsplan 2016

Mittelfristige Finanzplanung

Der Wirtschaftsplan liegt im Entwurf vor und ist zur Beratung in der OB DB am 6.10.2015 sowie zur Beschlussfassung in der Stadtratssitzung im Dezember vorgesehen.

Stand: 30.06.2015

Wirtschaftsplan 2016

des Eigenbetriebes

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg



Eigenbetrieb Konservatorium

Wirtschaftsplan 2016

Gesamtbelastung städtischer Haushalt

Zuschuss für laufende Geschäftstätigkeit	2.721.670,00 EUR
--	------------------

Leistungsverrechnung mit städtischen Ämtern/Fachbereichen	62.500,00 EUR
---	---------------

Beiträge Berufsgenossenschaft	15.000,00 EUR
-------------------------------	---------------

Abschreibungen	65.000,00 EUR
----------------	---------------

Sonstiger Zuschuss	120.700,00 EUR
--------------------	----------------

Einnahmen im städtischen Haushalt aus Leistungsverrechnungen vom Konservatorium (Leistungsverrechnung)	62.500,00 EUR
--	---------------

Gesamt:	<u>2.779.870,00 EUR</u>
----------------	--------------------------------

Eigenbetrieb Konservatorium

Wirtschaftsplan 2016

Gesamtbelastung städtischer Haushalt

	2016	2015	Differenz
Zuschuss für laufende Geschäftstätigkeit	2.721.670,00 EUR*	2.717.970,00 EUR	3.700,00 EUR
Leistungsverrechnung mit städtischen Ämtern/Fachbereichen	62.500,00 EUR	62.200,00 EUR	300,00 EUR
Zinsen für übertragene Restschuld	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Beiträge Berufsgenossenschaft	15.000,00 EUR	13.700,00 EUR	1.300,00 EUR
Abschreibungen	65.000,00 EUR	52.900,00 EUR	12.100,00 EUR
Sonstiger Zuschuss	120.700,00 EUR*	128.800,00 EUR	-8.100,00 EUR
Einnahmen im städtischen Haushalt aus Leistungsverrechnungen vom Konservatorium (Nutzungsentgelt/Leistungsverrechnung)	62.500,00 EUR	62.200,00 EUR	300,00 EUR
GESAMT:	2.779.870,00 EUR	2.784.570,00 EUR	-4.700,00 EUR
Zuschuss Gesamt	2.842.370,00 EUR*	2.846.770,00 EUR	-4.400,00 EUR

(Vorgabe: Deckungskreis Konservatorium Georg Philipp Telemann, Mittelfristige Planung)

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung im EB Konservatorium

	Vorjahr 2014 €	Vorjahr 2015 €	Planjahr 2016 €	Planjahre		
				2017 €	2018 €	2019 €

Erträge

Umsatzerlöse	902.000,00	1.001.000,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00
Zuschuss des Landes	375.000,00	395.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.641.950,00	2.717.970,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00
Sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg	146.000,00	128.800,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00

Aufwendungen

Personalaufwendungen						
a) Löhne und Gehälter	2.856.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00	3.037.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	663.600,00	663.000,00	663.000,00	663.000,00	663.000,00	663.000,00
c) Leistungsentgelt	55.920,00	60.300,00	60.300,00	60.300,00	60.300,00	60.300,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	71.000,00	56.100,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	420.530,00	429.570,00	469.170,00	469.170,00	469.170,00	469.170,00

Vermögen

Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	60.300,00	52.900,00	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
--	-----------	-----------	-------------------	-----------	-----------	-----------

Verbindlichkeiten

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Vorbericht

Die Höhe der Unterrichtsgebühren, den wichtigsten Erträge bei den **Umsatzerlösen**, wurde entsprechend der in den vorangegangenen Wirtschaftsjahren erreichten Werte geplant. Die Entwicklung der Unterrichtsgebühren ist gekennzeichnet durch eine dem Grunde und der Höhe nach rechtzeitig zu erfolgenden Prüfung einer vertretbaren, eine den allseits wirtschaftlichen Notwendigkeiten angepassten Erhöhung. Zuletzt erfolgte durch den Stadtratsbeschluss vom 22.05.2014 (DS0057/14) eine Anpassung zum Schuljahresbeginn 2014/2015 um durchschnittlich etwa 4,24 %.

Während die **Landesförderung** nicht über das verwendete Maß hinaus planbar ist, steht die **Entwicklung der städtischen Zuschüsse** dauerhaft unter dem Versuch, einerseits die Qualität und Quantität der größten Musikschule Sachsen - Anhalts nicht zu beschädigen, andererseits aber auch das Konservatorium an dem permanenten Prozess der gesamtstädtischen Haushaltskonsolidierung zu beteiligen.

Die Entwicklung der **Personalaufwendungen** mit rd. 88 % der Gesamtaufwendungen ist unmittelbar an die jeweiligen Tarifabschlüsse gekoppelt und entzieht sich insoweit auch einer nur mittelbaren stadteigenen / institutseigenen Beeinflussung oder Steuerung.

Die Entwicklung des **Vermögens** ist fast ausschließlich seit Bildung des Eigenbetriebes zum 01.01.2008 weiterhin durch den auszugleichenden Investitionsbedarf geprägt.

Hinsichtlich der im Wirtschaftsjahr 2016 geplanten **Investitionen** über 120.000,00 EUR wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 verwiesen.

Erfolgsplan 2016 des Konservatorium Georg Philipp Telemann

	Ist per 31.12.14 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR
Umsatzerlöse	1.000.179,33	1.001.000,00	1.048.900,00
a) Verwaltungsgebühren	7.207,66		7.000,00
b) Unterrichtsgebühren	954.258,37	964.000,00	995.000,00
c) Erträge aus dem Verkauf Konzertkarten	6.551,80	5.000,00	6.000,00
d) Erträge aus Vermietung von Musikinstrumenten	32.011,50	32.000,00	33.000,00
e) Erträge aus Workshops	150,00		
f) Erträge aus CD-Verkauf	0,00		
g) Erträge aus Weiterberechnung an Dritte			7.900,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.226.996,31	3.244.970,00	3.245.570,00
ordentliche Erträge	3.205.710,95	3.241.770,00	3.242.370,00
a) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	416.717,56	395.000,00	400.000,00
b) Zuweisungen für laufende Zwecke von der LHMD	2.641.950,00	2.717.970,00	2.721.670,00
c) Zuweisungen für sonstige Zwecke von der LHMD	146.000,00	128.800,00	120.700,00
d) Erträge aus Mieten und Pachten	0,00		
e) Erträge aus Weiterbildungen	0,00		
f) Erträge aus U2-Erstattung Krankenkassen	0,00		
g) Erträge aus Erstattung Beiträge KSK	0,00		
h) Erträge aus Kostenerstattung Mitarbeiter	0,00		
i) öffentliche rechtliche Mahngebühren	560,00		
j) Säumniszuschläge	96,50		
k) Erträge aus Rücklastschriften	386,89		
l) Erträge aus ILV zw. den Bereichen	0,00		
neutrale Erträge	21.285,36	3.200,00	3.200,00
Erträge a. Auflösung v. Sopo aus Zuwend. LSA	3.389,00	3.200,00	3.200,00
Erträge aus Veräußerung von bew. Verm.	0,00		
Erträge zweckgebundene Mittel	0,00		
Erträge Auflösung EWB	0,00		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Prüfkosten	5.969,96		
Erträge aus der Auflösung von Rückst. für Instandhaltung	0,00		
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	11.926,40		
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	0,00		
Erträge Auflösung/Herabsetzung Wertb. Forderung	0,00		
Außerordentliche Erträge	0,00		
Summe Erträge	4.227.175,64	4.245.970,00	4.294.470,00
Materialaufwand	-103.086,91	-66.900,00	-69.100,00
Honoraraufwendungen	-35.746,00	-20.000,00	-20.000,00
Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-5.037,62	-5.900,00	-5.600,00

Aufwendungen für Instrumentenkauf	-3.453,49	-4.000,00	-4.000,00
Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-12.849,55	-14.000,00	-14.000,00
Aufwendungen für Veranstaltungen	-37.090,11	-20.000,00	-20.000,00
Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-4.725,03	-3.000,00	-4.500,00
Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)	-2.215,00		-1.000,00
Aufwendungen für Projekte	0,00		
Lieferskonti (Aufwandsminderung)	173,67		
Aufwendungen für Rückstellungen für Instandhaltungen	-2.143,78		
Personalaufwand	-3.667.496,79	-3.760.300,00	-3.760.300,00
Löhne und Gehälter	-3.015.126,64	-3.097.300,00	-3.097.300,00
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-3.030.212,69	-3.097.300,00	-3.097.300,00
Aufwendungen für sonstige Personalrückstellungen	15.086,05		
Aufwendungen für Aufstockungsleistungen	0,00		
Aufwendungen für Erfüllungsrückstände	0,00		
Zuschuss Mutterschutz	0,00		
Soziale Abgaben und Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	-652.370,15	-663.000,00	-663.000,00
Beiträge zu Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	-104.530,92	-109.000,00	-109.000,00
Beiträge gesetz. SozVers. Dienstaufw. tarif. Beschäft.	-547.839,23	-554.000,00	-554.000,00
Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00		
Abschreibungen	-71.668,50	-56.100,00	-65.000,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-71.668,50	-56.100,00	-65.000,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	-71.668,50	-56.100,00	-65.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-396.507,50	-362.670,00	-400.070,00
Raumaufwendungen	-179.779,38	-183.570,00	-200.150,00
Aufwendungen für Nutzungsentgelte KGm	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für sonstige Mieten und Pachten	-8.032,56	0,00	-8.000,00
Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden KGm	0,00	0,00	0,00
Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden	-142.693,62	-151.460,00	-159.150,00
Aufwendungen für Wärme	-32.806,97	-40.400,00	-36.000,00
Aufwendungen für Wasser	-3.993,25	-4.500,00	-5.000,00
Aufwendungen für Strom	-54.130,61	-51.600,00	-57.000,00
Aufw. f. Gebäude- u. Straßenreinigung und Winterd.	-34.349,42	-37.000,00	-39.000,00
Aufwendungen für Objektschutz	-3.389,59	-1.020,00	-4.600,00
Aufwendungen für Abfallentsorgung	-783,57	-2.000,00	-1.000,00
Aufwendungen für Wartungsleistungen	-11.189,29	-13.250,00	-14.450,00
Aufwendungen für sonstige Bewirtschaftungskosten	-2.050,92	-1.690,00	-2.100,00

Aufwendungen für Hausverwaltung	-29.053,20	-32.110,00	-33.000,00
Aufw. f. Gebäudereparaturen und Instandhaltungen	-27.480,66	-31.000,00	-31.000,00
Aufwendungen für Fremdleistungen	-154,49	-1.000,00	-500,00
Sonstige Aufwendungen für Hausverwaltung	-1.418,05	-110,00	-1.500,00
Innere Verrechnungen	-59.023,15	-62.200,00	-65.900,00
Innere Verrechnungen	-59.023,15	-62.200,00	-65.900,00
Verwaltungsaufwendungen	-99.625,64	-88.800,00	-99.420,00
Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-3.969,82	-5.000,00	-5.000,00
sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-9,90		
Aufwendungen für Information und Dokumentation	-22.001,68	-17.500,00	-17.000,00
sonstige bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	-357,37	-1.400,00	-500,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-800,19		
Aufwendungen für Transportkosten	-569,26		-500,00
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-728,00		-720,00
Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	0,00	-7.500,00	-4.900,00
Aufwendungen für Büromaterial	-2.924,22	-3.300,00	-3.000,00
Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-6.846,22	-4.500,00	-6.800,00
Aufwendungen für IuK-Leistungen	-50.156,49	-44.600,00	-60.000,00
Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.206,78	-5.000,00	-1.000,00
Aufwendungen für Rückstellung für Prüfkosten	-5.550,00		
Aufwendungen für sonstige Rückstellungen	-4.035,45		
Säumniszuschläge	-1,50		
Aufwendungen für Rücklastschriften	-468,76		
Beiträge- und Versicherungen	-26.150,33	-20.600,00	-25.100,00
Abgaben zur Künstlersozialkasse	-1.043,21		-1.000,00
Aufwendungen für Unfallkasse	-16.083,84	-13.700,00	-15.000,00
Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	-2.296,60	-1.900,00	-2.300,00
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-6.726,68	-5.000,00	-6.800,00
Reise- und Kfz-Kosten	-13.957,48	-7.500,00	-9.500,00
Miete für KFZ	-2.218,79	-1.500,00	-1.500,00
Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkosteners. MA	-8.630,61	-6.000,00	-8.000,00
Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkosteners. Dritte	-3.108,08		
neutrale Aufwendungen	-17.971,52	0,00	0,00
Wertveränderung b. Sachanlagen (Verlust b. Verkauf)	0,00		
Einstellung Einzelwertberichtigung	-11,00		
Außerordentliche Aufwendungen	-17.960,52		
Summe Aufwendungen inkl. Zinsen und ähnliche Aufwendung	-4.239.025,51	-4.245.970,00	-4.294.470,00

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.944,00	0,00	0,00
Zinserträge von Kreditinstituten	517,00		
Zinsertrag ATZ	-2.461,00		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-265,81	0,00	0,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-265,81		
Zinsertrag ATZ			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.793,87	0,00	0,00

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

Die **Umsatzerlöse** mit **1.048.900,00 €** beinhalten insbesondere die geschätzten durchschnittlichen Einnahmen pro Schüler, so dass mit einem Gebührenaufkommen in Höhe von 1.028.000,00 EUR zu rechnen ist. Grundlage sind die angenommenen Schülerzahlen für 2016 mit rd. 2.700 Schüler/innen. Weitere Schüler in deutlich dreistelliger Höhe sind auf der Warteliste. An Unterrichtgebühren wurden 995.000,00 € geplant. Neben den Unterrichtsgebühren fallen Erträge aus Nutzungsgebühren für Instrumente in Höhe von 33.000,00 €, Konzerterträge in Höhe von 6.000,00 €, Verwaltungsgebühren in Höhe von 7.000,00 € und Erträge aus Weiterberechnung an Dritte (Anteilige Bewirtschaftungskosten Thiem20 EB Puppentheater) in Höhe von 7.900,00 € an.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die Zuschüsse des Landes in Höhe von 400.000,00 €, die Auflösung von Ertragszuschüssen sowie die festgeschriebenen Zuschüsse der Stadt Magdeburg für den Eigenbetrieb.

Die **Personalaufwendungen** für 2016 basieren auf den bis zum 29.02.2016 gültigen und durch tarifliche Festlegungen und Steigerungen ermittelten Planwerten.

a) Entgelte	3.037.000,00	
		3.037.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge		
• Versorgungskasse	109.000,00	
• Gesetzliche SV-Abgaben	554.000,00	
		663.000,00
c) Leistungsorientierte Bezahlung gem. § 18 TVöD		60.300,00
		3.760.300,00

Die Personalaufwendungen umfassen rd. 88 % der Gesamtaufwendungen der Musikschule und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten der Musikschule unterliegen insgesamt dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen der Stellenübersicht und den jeweiligen Stufen.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen sowie Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen.

Für die leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 TVöD wurde ein Aufwand in Höhe von 2 v. H. der ständigen Entgelte des Vorjahres der Mitarbeiter des Konservatoriums geplant.

Die **Abschreibungen** wurden auf Grundlage der per 31.12.2014 ermittelten Abschreibungswerte geplant.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen:

Raumaufwendungen

Die Bewirtschaftungskosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Fortschreibung der vom kommunalen Gebäudemanagement ermittelten Werte.

Die Bewirtschaftungskosten beinhalten:

- Gebäudereinigung
- Abwasser, Wasser
- Wärme, Strom
- Winterdienst, Straßen- und Fußwegreinigung
- Gebühren, Abgaben, Bewachung und Versicherung

Die **Bewirtschaftungskosten** 2016 sind mit **159.150,00 €** zu planen, davon für

- | | |
|----------------|--------------------|
| • Breiter Weg | 127.550,00 € |
| • Thiemstr. 20 | <u>31.600,00 €</u> |

Gemäß einer Vereinbarung zwischen Puppentheater und Konservatorium, hat das Konservatorium 75 % und das Puppentheater 25 % der Nebenkosten der Thiemstraße 20 zu tragen. Die anteiligen Kosten des Puppentheaters sind als Erträge aus der Weiterberechnung an Dritte geplant.

Neben den Bewirtschaftungskosten fallen Kosten für die Hausverwaltung / Instandhaltung 2016 in Höhe von **33.000,00 €** an.

Innere Verrechnungen

Die Kosten für die Inanspruchnahme von **Leistungen der Fachbereiche und Ämter** u. a. für die Lohnabrechnung, wurden im Wirtschaftsplan 2016 mit rd. **62.500,00 €** geplant. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von **65.900,00 €** beinhalten auch die geplanten Kosten für die **arbeitsmedizinischen Betreuung** in Höhe von 3.400,00 €.

Verwaltungsaufwendungen

Zum Bezug von **IuK-Leistungen** (Serverkapazität, Datennetzwerk, Telekommunikationstechnik) hat der Eigenbetrieb Konservatorium mit der KID Magdeburg GmbH einen neuen Rahmenvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet Aufwendungen von jährlich rund 56.000,00 €. Weiter beinhalten die im Wirtschaftsplan 2016 zu berücksichtigenden IuK-Gesamtaufwendungen in Höhe von 60.000,00 € u. a. die jährlich anfallenden Kosten für das Musikschulverwaltungsprogramm „Virtuoso“ in Höhe von 2.850,00 €.

Insgesamt setzen sich die **99.420,00 €** Verwaltungsaufwendungen wie folgt zusammen:

Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-5.000,00
Aufwendungen für Information und Dokumentation	-17.000,00
sonstige bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	-500,00
Aufwendungen für Transportkosten	-500,00
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-720,00

Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	-4.900,00
Aufwendungen für Büromaterial	-3.000,00
Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-6.800,00
Aufwendungen für IuK-Leistungen	-60.000,00
Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.000,00

Beiträge und Versicherungen

Der Eigenbetrieb Konservatorium plant Aufwendungen für **Beiträge und Versicherungen** in Höhe von insgesamt **25.100,00 €**. Darin enthalten ist der Beitrag für die Unfallkasse in Höhe von 15.000,00 €, Abgaben zur Künstlersozialkasse in Höhe von 1.000,00 €, Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, den Schülerunfalldeckungsschutz sowie Versicherungskosten für die Gebäudefeuerversicherung in Höhe von 6.800,00 €.

Die Aufwendungen für die fälligen **Mitgliedsbeiträge** werden im Wirtschaftsplan 2016 mit insgesamt **2.300 €** für den Landesverband der Musikschulen, Jeunesses Musicales und Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V. geplant.

Reise- und Kfz-Kosten

Die insgesamt **9.500,00 €** Reise- und Kfz-Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Miete für KFZ	1.500,00
Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrkostenerst. MA	8.000,00

Der **Materialaufwand** in Höhe von insgesamt **69.100,00 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Honoraraufwendungen	-20.000,00
Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-5.600,00
Aufwendungen für Instrumentenkauf	-4.000,00
Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-14.000,00
Aufwendungen für Veranstaltungen	-20.000,00
Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-4.500,00
Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)	-1.000,00

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Laufende Nummer	Bezeichnungen	Euro	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn		
4	Zuführungen zu Sonderposten		
5	Zuweisungen und Zuschüsse	75.000,00	Zuschüsse für Umbau Foyer EG Breiter Weg 110
6	Beiträge und ähnliche Entgelte		
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		
8	Kredite von		
	a) Aufgabenträger		
	b) Dritten		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	45.000,00	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	120.000,00	

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtig- ungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	Musikinstrumente und Zubehör	20.300,00				
	Sammelpositionen	7.500,00				
	Umbau Foyer EG Breiter Weg 110	89.000,00				
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung					
3	Rückzahlung vom Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	3.200,00				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
10	Gewährung von Krediten an					
	a) den Aufgabenträger					
	b) Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	120.000,00				

Erläuterungen zum Vermögensplan 2016

1. Finanzierungsbedarf

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2016 folgender Investitionsbedarf:

Die Anschaffungen betreffen in 2016:

Musikinstrumente (> 1.000 EUR):	20.300,00 €
Sammelpositionen (Anlagen > 150 EUR):	7.500,00 €

Umbau des Konservatoriumsfoyers am Breiten Weg 110 zu einem Kommunikations- und Informationsforum

Das Foyer, eine ca. 120 qm große spannungsvolle geometrische Einheit, führt derzeit zu Unrecht ein Schattendasein - dabei stünde einer Nutzung als repräsentatives Konservatoriumsfoyer mit der entsprechenden Führung des Besucherverkehrs wenig im Wege.

Sechs potenzielle Widmungen des neuen zentralen Eingangsbereiches sind:

1. Repräsentation des Konservatoriums
2. Visitenkarte der Schule
3. Attraktion unseres Hauses
4. Informationsbereich - Konservatorium
 - Förderverein
 - Elternrat
 - Schülervertretung
 - Magdeburger Kultur
5. Werkstattbühne (als Prozebühne für abendliche Vorspiele)
6. Aufenthalts- und Wartebereich (derzeit vor allem Elementare Musikerziehung)

Vorzüge der Maßnahme:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg legt mit der repräsentativen Außenansicht (von draußen betrachtet als Erkennungsmerkmal des Nächtens illuminierter Flügel der Werkstattbühne) von Oper, Bibliothek und Konservatorium als „Dreigestirn“ am Breiten Weg ein Bekenntnis zu ihrem Weg zur potenziellen Kulturhauptstadt (2025) ab.
- Die größte Musikschule des Landes Sachsen-Anhalt gewinnt weiter an Außenwirkung.
- Sie gibt im Erdgeschoss durchaus ein Bild von uns ab und nehmen ebenerdig sozusagen die oberen Stockwerke vorweg.
- Auch Nicht-Schüler bzw. Nicht-Eltern des Hauses werden auf sie aufmerksam.
- Nicht nur das Städtische Konservatorium, sondern auch die gesamte Magdeburger Kultur gewinnt eine zusätzliche Informationsstätte.
- Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die nicht dem Konservatorium zugehören (und sich vielleicht bisher nicht hineinwagten), werden von dieser Begegnungsstätte gleichsam magnetisch angezogen und informieren sich in unserem Ausstellungsbereich z.B. über den Internationalen Jugend- und Kulturaustausch.
- Viel Helligkeit vermittelt viel Lebensfreude.
- Zwischen dem neuen Forum und dem Konzertsaal im ersten Stock finden zahlreiche Vernetzungen statt.

Kosten für die dem Umbau laut Kosteneinschätzung: 89.000,00 €

2. Finanzierungsmittel

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen wurden aus dem Erfolgsplan veranschlagt.

Für den **Umbau des Foyers** im Gebäude Breiter Weg 110 zu einem Kommunikations- und Informationsforum, ist die Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 89.000,00 € wie folgt geplant:

Zuwendung Fördermittel Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt	50.000,00 €* [*]
Zuwendung Förderverein Konservatorium Georg Ph. Telemann	25.000,00 €** ^{**}
Eigenmittel (aus Abschreibungen des EB Konservatorium)	14.000,00 €

* beantragt

** in Aussicht gestellt

Finanzplan 2016 - Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann
gem. § 17 EigBG

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
				€		
1	2	3	4	5	6	7
	I. Erfolgsplan					
	1. Erträge	4.245.970,00	4.294.470,00	4.294.470,00	4.294.470,00	4.294.470,00
	Umsatzerlöse	1.001.000,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00	1.048.900,00
	a) Verwaltungsgebühren		7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
	b) Unterrichtsgebühren	964.000,00	995.000,00	995.000,00	995.000,00	995.000,00
	c) Erträge aus dem Verkauf Konzertkarten	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	d) Erträge aus Vermietung von Musikinstrumenten	32.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
	e) Erträge aus Workshops					
	f) Erträge aus CD-Verkauf					
	g) Erträge aus Weiterberechnung an Dritte		7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.900,00
	ordentliche Erträge	3.241.770,00	3.242.370,00	3.242.370,00	3.242.370,00	3.242.370,00
	a) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	395.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
	b) Zuweisungen für laufende Zwecke von der LHMD	2.717.970,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00	2.721.670,00
	c) Zuweisungen für sonstige Zwecke von der LHMD	128.800,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00	120.700,00
	neutrale Erträge	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
	Erträge a. Auflösung v. Sopo aus Zuwend. LSA	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
				€		
1	2	3	4	5	6	7
	2. Aufwendungen	-4.245.970,00	-4.294.470,00	-4.294.470,00	-4.294.470,00	-4.294.470,00
	Materialaufwand	-66.900,00	-69.100,00	-69.100,00	-69.100,00	-69.100,00
	Honoraraufwendungen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
	Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-5.900,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
	Aufwendungen für Instrumentenkauf	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
	Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
	Aufwendungen für Veranstaltungen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
	Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-3.000,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
	Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Personalaufwand	-3.760.300,00	-3.760.300,00	-3.760.300,00	-3.760.300,00	-3.760.300,00
	Löhne und Gehälter	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00
	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00	-3.097.300,00
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	-663.000,00	-663.000,00	-663.000,00	-663.000,00	-663.000,00
	Beiträge zu Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	-109.000,00	-109.000,00	-109.000,00	-109.000,00	-109.000,00
	Beiträge gesetz. SozVers. Dienstaufw. tarif. Beschäf.	-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00	-554.000,00
	Abschreibungen	-56.100,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände					
		-56.100,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
	Abschreibungen auf Sachanlagen	-56.100,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
				€		
1	2	3	4	5	6	7
	Raumaufwendungen	-183.570,00	-200.150,00	-200.150,00	-200.150,00	-200.150,00
	Aufwendungen für sonstige Mieten und Pachten	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
	Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden	-151.460,00	-159.150,00	-159.150,00	-159.150,00	-159.150,00
	Aufwendungen für Wärme	-40.400,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
	Aufwendungen für Wasser	-4.500,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
	Aufwendungen für Strom	-51.600,00	-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00	-57.000,00
	Aufw. f. Gebäude- u. Straßenreinigung und Winterd.	-37.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00
	Aufwendungen für Objektschutz	-1.020,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
	Aufwendungen für Abfallentsorgung	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Aufwendungen für Wartungsleistungen	-13.250,00	-14.450,00	-14.450,00	-14.450,00	-14.450,00
	Aufwendungen für sonstige Bewirtschaftungskosten	-1.690,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
	Aufwendungen für Hausverwaltung	-32.110,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
	Aufw. f. Gebäudereparaturen und Instandhaltungen	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
	Aufwendungen für Fremdleistungen	-1.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
	Sonstige Aufwendungen für Hausverwaltung	-110,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
	Innere Verrechnungen	-62.200,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00
	Innere Verrechnungen	-62.200,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00
	Verwaltungsaufwendungen	-88.800,00	-99.420,00	-99.420,00	-99.420,00	-99.420,00
	Aufwendungen f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
	Aufwendungen für Information und Dokumentation	-17.500,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00
	sonstige bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	-1.400,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
	Aufwendungen für Transportkosten		-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		-720,00	-720,00	-720,00	-720,00
	Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	-7.500,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
	Aufwendungen für Büromaterial	-3.300,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
				€		
1	2	3	4	5	6	7
	Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-4.500,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
	Aufwendungen für IuK-Leistungen	-44.600,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
	Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwendungen	-5.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Beiträge- und Versicherungen	-20.600,00	-25.100,00	-25.100,00	-25.100,00	-25.100,00
	Abgaben zur Künstlersozialkasse		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Aufwendungen für Unfallkasse	-13.700,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
	Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	-1.900,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-5.000,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
	Reise- und Kfz-Kosten	-7.500,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00
	Miete für KFZ	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
	Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkosteners. MA	-6.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
				€		
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
	Zuführung zum Stammkapital					
	Zuführungen zu Rücklagen					
	Jahresgewinn					
	Zuführungen zu Sonderposten					
	Zuweisungen und Zuschüsse		75.000,00			
	Beiträge und ähnliche Entgelte					
	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen					
	Kredite von					
	a) Aufgabenträger					
	b) Dritten					
	Abschreibungen und Anlagenabgänge	56.100,00	45.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
	Finanzierungsmittel insgesamt	56.100,00	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2017	2018	2019
				€		
1	2	3	4	5	6	7
	2. Ausgaben					
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	IuK-Technik	1.000,00				
	Büromöbel	1.000,00				
	Raumausstattung	900,00				
	Musikinstrumente und Zubehör	39.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Sammelpositionen	8.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	sonstige BGA	3.000,00				
	Umbau Foyer EG Breiter Weg 110		89.000,00			
	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung					
	Rückzahlung vom Stammkapital					
	Entnahme aus Rücklagen					
	Jahresverlust					
	Entnahme Sonderposten					
	Auflösung Ertragszuschüsse	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
	Tilgung von Krediten					
	Gewährung von Krediten an					
	a) den Aufgabenträger					
	b) Dritte					
	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
	Finanzierungsbedarf insgesamt	56.100,00	122.200,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Mittelfristige Planungen
2017 – 2019
des Eigenbetriebes

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg

Mittelfristige Erfolgsplanung 2017 - 2019 Konservatorium Georg Philipp Telemann

	Planjahr 2016		Planjahre			
	2017		2018		2019	
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.048.900,00		1.048.900,00		1.048.900,00
2. sonstige Betriebliche Erträge		<u>3.245.570,00</u>		<u>3.245.570,00</u>		<u>3.245.570,00</u>
(davon: Auflösung Ertragszuschüsse)	3.200,00		3.200,00		3.200,00	
Zuschuss des Landes	400.000,00		400.000,00		400.000,00	
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.721.670,00		2.721.670,00		2.721.670,00	
Sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg	120.700,00		120.700,00		120.700,00	
		4.294.470,00		4.294.470,00		4.294.470,00
3. Personalaufwendungen						
a) Löhne und Gehälter	3.037.000,00		3.037.000,00		3.037.000,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	663.000,00		663.000,00		663.000,00	
c) Leistungsentgelt	60.300,00		60.300,00		60.300,00	
		3.760.300,00		3.760.300,00		3.760.300,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		65.000,00		65.000,00		65.000,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>469.170,00</u>		<u>469.170,00</u>		<u>469.170,00</u>
		4.294.470,00		4.294.470,00		4.294.470,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		0,00		0,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresabschluss		0,00		0,00		0,00

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 – 2019

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie für die Planjahre 2016 bis 2018, wird der Gesamtbetrag der Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß den Vorgaben des FB 02 der Höhe nach fortgeschrieben.

Die Höhe der Personalaufwendungen wurde ebenfalls der Höhe nach fortgeschrieben, da mögliche Tarifaufwüchse gemäß den Vorgaben durch den Eigenbetrieb nicht einzuplanen sind. Soweit diese Planungen im jeweils aktuellen Wirtschaftsjahr abschließend keine Änderungen und notwendige Aktualisierungen durch Tarifaufwüchse erfahren können, wird dies unweigerlich zur deutlichen Reduzierung der bisher beschäftigten Dozenten, damit der Unterrichtsangebote und damit zur Absenkung des Gebührenaufkommens führen. Der augenblickliche Stand der Warteliste von rd. 800 Schülern müsste im Übrigen bei Beachtung des öffentlich rechtlichen Bildungsauftrags des Konservatoriums Georg Philipp Telemann gerade im Sinne der Breitenbildung zu einer Erhöhung der erforderlichen Beschäftigtenanzahl von Dozenten führen.

Die noch zu komponierende Elbsuite wird bei Umsetzung des Projektes voraussichtlich im Jahr 2017 zu erhöhten Erträgen und Aufwendungen führen. Diese sind bei Vorlage konkreter Zahlen rechtzeitig und umfänglich einzuplanen.

Mittelfristige Vermögensplanung für die Wirtschaftsjahre 2017-2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Planjahr	Folgejahre		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	2016 Euro	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital				
2	Zuführungen zu Rücklagen				
3	Jahresgewinn				
4	Zuführungen zu Sonderposten				
5	Zuweisungen und Zuschüsse	75.000,00			
6	Beiträge und ähnliche Entgelte				
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen				
8	Kredite von				
	a) Aufgabenträger				
	b) Dritten				
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	45.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten				
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren				
12	Finanzierungsmittel insgesamt	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planjahr	Folgejahre		
Laufende Nummer	Bezeichnungen	2016 Euro	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für				
	Musikinstrumente und Zubehör	20.300,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Sammelpositionen	7.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Umbau Foyer EG Breiter Weg 110	89.000,00			
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)				
3	Rückzahlung vom Stammkapital				
4	Entnahme aus Rücklagen				
5	Jahresverlust				
6	Entnahme Sonderposten				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen				
9	Tilgung von Krediten				
10	Gewährung von Krediten an				
	a) den Aufgabenträger				
	b) Dritte				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	120.000,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00

Stellenplan 2016 – Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann

Stellen-Nr.	Stellenbezeichnung	EG	Tarif	Stellen anteil % Soll
-------------	--------------------	----	-------	--------------------------------

Eigenbetriebsleitung

83.1.33300.0001.1	Direktor/in	FEST	AT	1,0000
-------------------	-------------	------	----	--------

Verwaltung

83.1.33300.0002.1	SB Büroleitung, Presse u. ÖA	E 8	TVöD	1,0000
83.1.33300.0003.1	Ltr./in Finanz- und Rechnungswesen	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0004.1	SB Finanzen	E 8	TVöD	1,0000
83.1.33300.0005.1	Verwaltungsleiter/in; kaufm. Leiter/in	E12	TVöD	1,0000
83.1.33300.0006.1	SB Gebührenangelegenheiten/Objektbetreuung	E 8	TVöD	1,0000
83.1.33300.ATZ	ATZ Ruhephase Sachbearbeiterin	E 6	TVöD	1,0000

Pädagogisches Personal

83.1.33300.0007.1	Lehrer/in; stv. Direktor	E 14	TVöD	1,0000
83.1.33300.0008.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5223
83.1.33300.0009.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0010.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0011.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0012.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0013.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	0,6000
83.1.33300.0014.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0015.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0016.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1000
83.1.33300.0017.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0018.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6110
83.1.33300.0019.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0020.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0021.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0022.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6667
83.1.33300.0023.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7110
83.1.33300.0024.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0025.1	Fachbereichsleiter/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0026.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8517
83.1.33300.0027.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9000
83.1.33300.0028.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0029.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0030.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0031.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2667
83.1.33300.0032.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7110
83.1.33300.0033.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1667
83.1.33300.0034.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8110

83.1.33300.0035.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7333
83.1.33300.0036.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0037.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0667
83.1.33300.0038.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6110
83.1.33300.0039.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2000
83.1.33300.0040.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0041.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0042.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4667
83.1.33300.0043.1	Lehrer/in	E 10	TVöD	1,0000
83.1.33300.0044.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0045.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0046.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8557
83.1.33300.0047.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6667
83.1.33300.0048.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4000
83.1.33300.0049.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1440
83.1.33300.0050.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0051.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0052.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6000
83.1.33300.0053.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0890
83.1.33300.0054.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3000
83.1.33300.0055.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4110
83.1.33300.0056.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5890
83.1.33300.0057.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0058.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0059.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5000
83.1.33300.0060.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0777
83.1.33300.0061.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2223
83.1.33300.0062.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2110
83.1.33300.0063.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0064.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0065.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7000
83.1.33300.0066.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0333
83.1.33300.0067.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2333
83.1.33300.0068.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2443
83.1.33300.0069.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0070.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1557
83.1.33300.0071.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0072.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1557
83.1.33300.0073.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4110
83.1.33300.0074.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2000
83.1.33300.0075.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0667
83.1.33300.0076.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2333
83.1.33300.0077.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0078.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5557
83.1.33300.0079.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0080.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3777
83.1.33300.0081.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2667

83.1.33300.0082.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1443
83.1.33300.0083.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,4110
83.1.33300.0084.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0085.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0000
83.1.33300.0086.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2667
83.1.33300.0087.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0000
83.1.33300.0088.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0833
83.1.33300.0089.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1000
83.1.33300.0090.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1110
83.1.33300.0091.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0092.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0093.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2890
83.1.33300.0094.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7557
83.1.33300.0095.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1443
83.1.33300.0096.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3223
83.1.33300.0097.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,8223
83.1.33300.0098.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5110
83.1.33300.0099.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5667
83.1.33300.0100.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2333
83.1.33300.0101.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9667
83.1.33300.0102.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	1,0000
83.1.33300.0103.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9333
83.1.33300.0104.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,9557
83.1.33300.0105.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,6557
83.1.33300.0106.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,0447
83.1.33300.0107.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,5333
83.1.33300.0108.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,2443
83.1.33300.0109.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,1333
83.1.33300.0110.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,3667
83.1.33300.0111.1	Lehrer/in	E 9	TVöD	0,7000

Technisches Personal

83.1.33300.0112.1	Hausmeister	E3	TVöD	1,0000
83.1.33300.0113.1	Hausmeister	E3	TVöD	1,0000

	Stellenanteile		
	2014	2015	2016
Eigenbetriebsleitung	1	1	1
Verwaltungsmitarbeiter	5	5	5
Verwaltungsmitarbeiter in Altersteilzeit	1	1	1
Haustechniker	2	2	2
Lehrkräfte	55,816	56,2567	56,2567
Gesamt	64,816	65,2567	65,2567

Stellenplan – Mittelfristige Planung 2017 bis 2018

	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	Mittelfristige Planung		
			2017	2018	2019
	Stellenanteile				
Eigenbetriebsleitung	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000
Verwaltungsmitarbeiter	5,0000	5,0000	6,0000	6,0000	6,0000
Verwaltungsmitarbeiter in Altersteilzeit	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Haustechniker	2,0000	2,0000	2,0000	2,0000	2,0000
Lehrkräfte	56,2567	56,2567	56,2567	56,2567	56,2567
Gesamt	65,2567	65,2567	65,2567	65,2567	65,2567

Jahresabschlüsse städtischer Eigenbetriebe

1. Jahresabschluss 2014
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

2. Jahresabschluss 2014
Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

3. Jahresabschluss 2014
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

4. Jahresabschluss 2014
Theater Magdeburg

5. Jahresabschluss 2014
Puppentheater der Stadt Magdeburg

6. Jahresabschluss 2014
Konservatorium Georg Philipp Telemann

Die Beschlussfassung des Jahresabschlusses SFM erfolgte in der Stadtratssitzung vom 9.7.2015, der Jahresabschluss KGM wurde am 3.9.2015 beschlossen.

In der Oktobersitzung des Stadtrates ist die Beschlussfassung des Jahresabschlusses Puppentheater vorgesehen und in der Novembersitzung die Beschlussfassung für die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe SAB, Theater und Konservatorium.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB -, Magdeburg
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.981,00	46.384,00	I. Stammkapital	5.112.918,00	5.112.918,00
II. Sachanlagen			II. Rücklagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.640.175,36	12.988.165,36	1. Allgemeine Rücklage	19.729.148,31	16.198.899,62
2. Entsorgungsanlagen	2.186.272,00	2.525.199,00	2. Sonderrücklage gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB	15.374.869,25	15.374.869,25
3. Sammlungsanlagen	5.053.579,00	4.690.954,00		35.104.017,56	31.573.768,87
4. Fahrzeuge	1.666.572,00	1.327.777,00	III. Gewinn und Verlust		
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	763.068,45	506.501,45	1. Verlust des Vorjahres	-1.885.199,53	-877.438,90
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	259.136,00	356.620,00	2. Jahresgewinn	467.230,00	3.363.531,43
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.185,91	189.863,97		38.798.966,03	39.172.779,40
	22.615.988,72	22.585.080,78	B. Rückstellungen		
	22.675.969,72	22.631.464,78	1. Sonstige Rückstellungen	34.470.411,30	32.557.436,50
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	332.347,64	507.759,66
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	228.545,32	221.143,30	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.479.590,13	1.965.277,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	136.631,69	219.458,54
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	391.984,88	378.189,56	4. Sonstige Verbindlichkeiten	185.733,87	184.062,37
2. Forderungen an den Aufgabenträger	51.648.465,84	50.928.182,47		2.134.303,33	2.876.558,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	430.471,38	421.457,42	D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	52.470.922,10	51.727.829,45		5.931,49	5.858,03
III. Kassenbestand	1.398,42	1.566,66			
	52.700.865,84	51.950.539,41			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	32.776,59	30.628,15			
Summe Aktiva	75.409.612,15	74.612.632,34	Summe Passiva	75.409.612,15	74.612.632,34

Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB -, Magdeburg**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	25.980.557,50	28.133.981,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.037.725,38	8.006.910,73
	32.018.282,88	36.140.892,59
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.899.513,27	2.136.528,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.978.961,19	9.888.732,91
	11.878.474,46	12.025.261,31
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.107.285,72	9.844.666,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 368.241,11 ; im Vorjahr EUR 372.610,89)	2.371.331,04	2.284.173,03
	12.478.616,76	12.128.839,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	2.844.773,75	3.068.577,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.985.116,64	5.138.474,52
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.627,59	119.409,96
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	497.203,50	497.748,37
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	506.725,36	3.401.401,07
10. Sonstige Steuern	39.495,36	37.869,64
11. Jahresgewinn	467.230,00	3.363.531,43

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns vorbehaltlich
der Beschlussfassung durch den Aufgabenträger:

zur Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0,00	3.530.248,69
zur Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-389.198,20	0,00
zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	760.330,68	841.043,37
auf neue Rechnung vorzutragen	96.097,52	-1.007.760,63
	467.230,00	3.363.531,43

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM -, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.853,51	35.706,51	I. Stammkapital	6.000.000,00	6.000.000,00
II. Sachanlagen			II. Rücklagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.685.018,83	10.426.412,34	1. Allgemeine Rücklage	2.096.062,05	2.096.062,05
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	567.632,53	621.872,53	2. Zweckgebundene Rücklagen	104.647,54	180.319,45
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.899.233,47	1.880.116,53		2.200.709,59	2.276.381,50
4. Spielgeräte	2.110.150,81	2.110.150,81	III. Gewinn und Verlust		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	71.930,60	Gewinn des Vorjahres	22.072,85	231.873,05
	15.262.035,64	15.110.482,81	Verwendung für Einstellung in Rücklagen	0,00	-205.537,44
	15.296.889,15	15.146.189,32	Verwendung für Abführung an den Aufgabenträger	-22.072,85	-26.335,61
B. Umlaufvermögen			Jahresgewinn oder Jahresverlust	-81.888,29	22.072,85
I. Vorräte				8.118.821,30	8.298.454,35
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.631,31	3.142,84	B. Sonderposten	23.883,00	26.883,00
2. Waren	10.296,21	9.792,60	C. Rückstellungen		
	12.927,52	12.935,44	1. Sonstige Rückstellungen	1.117.075,74	1.341.263,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1.117.075,74	1.341.263,25
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325.688,00	278.093,98	D. Verbindlichkeiten		
2. Forderungen an den Aufgabenträger	10.892.750,57	10.832.327,54	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.005.090,69	3.140.656,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.308,74	34.573,26	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	611.462,49	788.312,49
	11.248.747,31	11.144.994,78	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	367.362,51	107.954,10
III. Kassenbestand	702,39	519,13	4. Sonstige Verbindlichkeiten	269.968,83	280.988,85
	11.262.377,22	11.158.449,35		4.253.884,52	4.317.912,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.246,23	15.488,55	E. Rechnungsabgrenzungsposten	13.060.848,04	12.335.614,36
Summe Aktiva	26.574.512,60	26.320.127,22	Summe Passiva	26.574.512,60	26.320.127,22

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM - Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.836.157,47	13.245.788,74
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	28.444,04	42.188,30
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösung von Sonderposten EUR 3.000,00; i. Vj. EUR 3.000,00)	1.759.881,32	1.383.932,93
	14.624.482,83	14.671.909,97
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	465.637,83	780.209,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.486.935,09	1.669.879,67
	1.952.572,92	2.450.088,91
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.432.556,70	7.356.106,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 264.157,12; i. Vj. EUR 263.944,86)	1.791.600,24	1.759.167,93
	9.224.156,94	9.115.274,22
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	827.407,77	933.156,13
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.289.531,85	2.019.318,67
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.801,12	15.151,19
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.119,23	101.224,17
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	201.495,24	67.999,06
11. Außerordentliche Erträge	36.756,62	86.399,26
12. Außerordentliche Aufwendungen	61.263,85	107.198,64
13. Außerordentliches Ergebnis	-24.507,23	-20.799,38
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	125.533,73	0,00
15. Sonstige Steuern	133.342,57	25.126,83
16. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-81.888,29	22.072,85

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen

-81.888,29

Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Gesamt, Magdeburg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014			2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		30.266.206,99		26.183.848,55
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-808.880,37		985.474,03
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>3.009.653,36</u>	32.466.979,98	2.264.430,56
4. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen		-18.221.342,98		-18.988.875,31
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	-9.323.325,31			-6.941.692,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversor- gung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 253.675,23 <i>Vorjahr (EUR 250.899,22)</i>	<u>-1.591.063,90</u>	-10.914.389,21		-1.249.082,67
6. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagever- mögens und der Sachanlagen		-89.939,81		-35.007,81
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-1.682.010,87</u>	-30.907.682,87	-1.296.440,05
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 <i>Vorjahr (EUR 0,00)</i>		24.179,12		26.208,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 <i>Vorjahr (EUR 0,00)</i>		<u>-67.867,13</u>	-43.688,01	<u>-87.115,03</u>
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>1.515.609,10</u>	<u>861.748,66</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-15.538,62</u>	<u>-23.993,52</u>
12. Jahresgewinn			<u><u>1.500.070,48</u></u>	<u><u>837.755,14</u></u>

Verwendung des Gewinns aus dem Jahresergebnis 2014

für den EB KGm ohne Kita:

Abführung an den Einrichtungsträger 1.396.662,17EUR

für den GB Kita:

1. Bildung einer allgemeinen Rücklage 100.000,00EUR

2. Ergebnisvortrag für 2015 3.408,31 EUR

Betriebsleiter
Heinz Ulrich

Theater Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Theater Magdeburg, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten geleistete Anzahlungen	8.180,43 10.710,00	18.686,88 0,00	I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
II. Sachanlagen	18.890,43	18.686,88	II. Rücklagen		
1. Fahrzeuge	198.416,59	230.435,59	1. Allgemeine Rücklage	1.754.823,42	1.754.823,42
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.397.687,24	2.719.733,18	III. Gewinn und Verlust		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	862.166,04	926.420,19	1. Verlust des Vorjahres	-128.231,20	-73.351,56
4. Fundi	339.500,00	339.500,00	2. Jahresgewinn oder Jahresverlust	10.446,23	-54.879,64
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.369,66	0,00		2.137.038,45	2.126.592,22
	3.841.139,53	4.216.088,96	B. Sonderposten		
	3.860.029,96	4.234.775,84	1. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	656.322,01	828.759,82
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			Sonstige Rückstellungen	696.600,00	871.200,00
1. Waren	10.667,60	12.610,80		696.600,00	871.200,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.206,14	81.573,52	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	214.015,79
2. Forderungen an den Aufgabenträger	635.926,52	1.057.023,58	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456.263,00	465.165,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände	43.045,13	5.120,96	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	49.294,95	110.903,05
	754.177,79	1.143.718,06	4. Sonstige Verbindlichkeiten	65.220,30	55.152,24
III. Kassenbestand	19.687,95	22.569,83		570.778,25	845.236,27
	784.533,34	1.178.898,69	E. Rechnungsabgrenzungsposten	658.872,95	810.030,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	75.048,36	68.144,58			
Summe Aktiva	4.719.611,66	5.481.819,11	Summe Passiva	4.719.611,66	5.481.819,11

Eigenbetrieb Theater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.912.698,43	2.948.972,84
2. Zuschüsse	25.434.228,50	24.751.908,19
3. Sonstige betriebliche Erträge	657.449,70	680.337,90
(davon Auflösungen von Sonderposten EUR 172.437,81; im Vorjahr EUR 176.551,70)	29.004.376,63	28.381.218,93
4. Sachaufwendungen für den Spielbetrieb		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	918.757,27	922.325,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	996.893,96	1.046.711,06
	1.915.651,23	1.969.036,92
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	17.954.118,93	17.403.308,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.191.038,43	4.002.579,27
(davon für Altersversorgung EUR 789.012,79; im Vorjahr EUR 737.217,30)		
c) Aufwendungen für selbständige Künstler	911.492,85	1.015.923,54
	23.056.650,21	22.421.811,79
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	783.154,93	821.328,07
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.231.723,64	3.207.773,54
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.066,27	1.818,78
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.444,66	15.712,38
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.818,23	-52.624,99
11. Sonstige Steuern	2.372,00	2.254,65
12. Jahresgewinn oder Jahresverlust	10.446,23	-54.879,64

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

a) auf neue Rechnung vorzutragen

10.446,23 EUR

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	150.000,00	150.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.249,00	7.254,00	II. Rücklagen		
			1. Allgemeine Rücklagen	272.006,93	272.006,93
II. Sachanlagen			III. Gewinn oder Verlust		
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	512.949,00	471.769,00	1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-628,78	-487,34
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	228.305,75	196.602,00	2. Jahresgewinn oder Jahresverlust	757,61	-141,44
3. Puppenbestand	1.200,00	1.200,00		422.135,76	421.378,15
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00	B. Sonderposten		
	742.454,75	669.571,00	1. Sonderposten für Zuwendungen	270.427,00	156.678,00
	748.703,75	676.825,00			
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. Sonstige Rückstellungen	158.260,00	109.900,00
1. Waren	40,00	850,00		158.260,00	109.900,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.944,94	59.943,40	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	25.503,11
2. Forderungen an den Aufgabenträger	228.001,32	115.042,38	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.424,42	51.570,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.046,45	7.784,55	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	17.720,16	10.255,65
	246.992,71	182.770,33	4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.990,81	39.135,00
III. Kassenbestand	1.052,65	2.084,47	(davon aus Steuern EUR 2.990,81/Vorjahr EUR 0,00)		
	248.085,36	185.704,80		94.135,39	126.464,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.262,57	1.148,65	E. Rechnungsabgrenzungsposten	55.093,53	49.258,12
Summe Aktiva	1.000.051,68	863.678,45	Summe Passiva	1.000.051,68	863.678,45

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg - Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	365.454,13	313.110,07
2. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösungen von Sonderposten EUR 9.651,00; im Vorjahr EUR 7.081,54)	2.538.704,04	2.216.273,10
	2.904.158,17	2.529.383,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.353,99	11.518,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	375.397,06	253.961,06
	380.751,05	265.479,58
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.400.302,69	1.323.732,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 42.864,29; im Vorjahr EUR 35.048,98)	324.018,80	298.825,83
	1.724.321,49	1.622.558,04
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	78.229,72	74.667,90
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	711.271,18	564.644,66
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon vom Aufgabenträger EUR 311,93; im Vorjahr EUR 602,54)	311,93	272,71
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an den Aufgabenträger EUR 767,98; im Vorjahr EUR 2.922,83)	767,98	1.867,32
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.128,68	438,38
10. Sonstige Steuern	8.371,07	579,82
11. Jahresgewinn oder Jahresverlust	757,61	-141,44

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages 628,78 EUR

b) auf neue Rechnung vorzutragen 128,83 EUR

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Jahresabschluss 2014

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	380.598,38	399.624,00	II. Gewinnrücklagen	120.000,00	120.000,00
	380.598,38	399.624,00	III. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-13.793,87	193.444,89
				131.206,13	338.444,89
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	28.148,00	30.667,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.542,71	9.757,30	C. Rückstellungen		
2. Forderungen an den Aufgabenträger	0,00	210.201,31	1. Sonstige Rückstellungen	145.694,09	187.658,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.111,07	1.191,35		145.694,09	187.658,58
	13.653,78	221.149,96	D. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.542,10	11.022,02
			2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	71.387,55	48.572,21
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	267,51	187,51
				85.197,16	59.781,74
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.006,78	4.221,75
Summe Aktiva	394.252,16	620.773,96	Summe Passiva	394.252,16	620.773,96

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.000.179,33	954.815,53
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.226.996,31	3.298.952,13
(davon Auflösung Sonderposten EUR 3.389,00/i. Vj. EUR 3.206,00)	4.227.175,64	4.253.767,66
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	103.086,91	109.697,00
	103.086,91	109.697,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.015.126,64	2.811.873,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	652.370,15	602.941,54
(davon für Altersversorgung EUR 104.530,92/i. Vj. EUR 99.807,56)	3.667.496,79	3.414.814,95
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	71.668,50	70.556,93
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	396.507,50	461.495,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	517,00	487,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.726,81	4.246,24
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.793,87	193.444,89
10. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-13.793,87	193.444,89

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresverlustes
auf neue Rechnung vorzutragen

-13.793,87